

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, Basketball, Badminton, Handball, Judo, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Rollsport, Schach, Schäfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tischtennis, Tennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.



# TSV-Nachrichten



**Sauwetter beim 6. Stadtlauf**



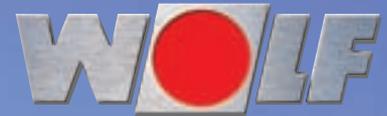
**Kurt Zimmer und Hans Schmid finishen in Hawaii**



**Erste Gürtelprüfung für sechs Siebenjährige**



**Rudi Hautmann jetzt Ehrenmitglied**



Die Kompetenzmarke für Energiesparsysteme

# Wolf Sonnenheizung – denn die Sonne stellt keine Rechnung.



Schichtenspeicher



Öl-Brennwertkessel



Gas-Brennwertgerät



Sonnenkollektor



Solarsteuerung



Der Wolf-Schichtenspeicher speichert Wärme optimal durch sein Ein-Speicher-System. Zusammen mit den Solarkollektoren, einem Öl/Gasbrennwert- oder Pellet-Kessel und der Solarsteuerung ergänzt er sich ideal zum „Konzept Wolf-Sonnenheizung“. Übrigens: Der Wolf Öl-Brennwertkessel COB erreichte bei Stiftung Warentest einen sensationellen Start-Ziel-Sieg. Nur wenige Wochen nach Markteinführung wurde er zu einem von 2 Testsiegern gekürt!

Infos unter: [www.wolf-heiztechnik.de](http://www.wolf-heiztechnik.de) oder 01 80 5/66 44 22 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz)

**Nutzen Sie die attraktiven Förderprogramme vom Staat!**

**Besuchen Sie unsere Energiespar-Ausstellung!**

Industriestraße 1, 84048 Mainburg. Täglich geöffnet von 7.30-17.00 Uhr. Freitags bis 15.00 Uhr.



## **Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,**

die Weihnachtszeit liegt hinter uns und ich hoffe, wir alle haben einen mehr oder weniger guten Start ins Jahr 2010 hingelegt. Voller guter Vorsätze – zum Teil noch in der Silvesternacht gefasst – stürzen wir uns nun ins neue Jahr. Sollte es Ihnen in dieser Beziehung ähnlich gehen wie mir, so wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der gesteckten Ziele – vor allem natürlich in sportlicher Hinsicht.

Das neue Jahr wird aber sicherlich für unseren Verein wieder ereignis- und abwechslungsreich, sowohl sportlich wie gesellschaftlich. Um Ihnen einen Überblick über das reichhaltige Programm an TSV-Events zu verschaffen, haben wir die wichtigsten Termine übersichtlich in einem Jahreskalender zusammengefasst.

Das erste Vereins-Event ist traditionell unser TSV-Kinderball am 17. Januar im Christlsaal, bei dem natürlich vor allem die Kleinsten auf ihre Kosten kommen. Neben der Kinderprinzengarde werden wir in diesem Jahr noch mit einer weiteren Überraschung die Kids (und vielleicht auch die Eltern) begeistern. Aber ein bisschen Spannung muss sein. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele von Ihnen diese Gelegenheit nutzen um mit ihren Kindern einen schönen Nachmittag zu erleben, die Tradition am Leben erhalten und dabei noch den einen oder anderen Vereinskameraden näher kennenlernen können. Nicht zuletzt ist es eine Möglichkeit, unseren Kindern so manche Hemmschwelle beim Eintritt in Abteilungen zu nehmen – wer einmal gemeinsam Cowboy war, wird auch jeden sportlichen Gegner gemeinsam besiegen.

Ein weiteres Highlight im ersten Quartal erwartet uns am 27. Februar mit unserem mittlerweile traditionellen Starkbierfest im Dojo der TSV-Turnhalle. Die Handballabteilung hat sich bereits im letzten Jahr bei der Organisation des Abends bestens bewährt und wird uns auch dieses Jahr wieder bewirten. Es erwartet uns hier sicherlich wieder ein unterhaltsamer Abend. Schön, wenn sich

hier viele von uns treffen und gemeinsam fröhliche Stunden erleben können.

Natürlich gibt es im Jahr 2010 auch eine Vielzahl an Aktivitäten im sportlichen Bereich innerhalb unserer 20 Abteilungen. Neben den TSV-Nachrichten als Informationsmedium haben wir mit unserem neuen Internetauftritt eine komfortable Möglichkeit geschaffen, den Überblick zu behalten. Unter der Regie von Alexander Hauf ist unser Verein nun in erstklassiger Weise im Internet präsent. Zu unserem Verein sowie zu allen Abteilungen sind die wichtigsten Informationen nun stets online abrufbar. Sollte jemand etwas vermissen, freuen wir uns über konstruktive Hinweise.

Ein Blick ins Internet lohnt sich:  
[www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de)

Viel Spaß beim Surfen!

Euer  
Hans Bachner  
1. Vorsitzender



Herausgeber  
TSV 1861 Mainburg  
Am Gabis 1  
84048 Mainburg

Postanschrift  
Postfach 1168  
84048 Mainburg

Internet  
[www.tsv-mainburg.com](http://www.tsv-mainburg.com)

Redaktion  
Horst Pinsker

Bezugspreis  
im Mitgliedsbeitrag  
enthalten

Ehrenvorsitzende  
Hans Kunz  
Viktor Richtsfeld  
Dr. Karl Pöschl  
Dr. Stefan Richtsfeld

1. Vorsitzender  
Hans Bachner

2. Vorsitzender  
und Schriftführer  
Joe Steiger

3. Vorsitzender  
Alexander Hauf

4. Vorsitzender  
Herbert Knier

Finanzverwalter  
Rudi Hautmann

Jugendleiterin  
Sabine Stanski

Anlagenwart  
Willi Hühmer

Anlagenwart  
Konrad Hauf

Wirtschaftsberater  
Albert Pfaller jun.

Fahnenträger  
Paul Braun

Pressewart  
Horst Pinsker

Vorstandssitzungen  
jeden Montag 19 Uhr,  
Geschäftszimmer jeden  
Montag von 18 bis 20  
Uhr geöffnet,  
außer in den Ferien  
Telefon/Telefax  
(08751) 5403



**Otto Puchner**  
17. Januar (85)

**Hermine Brandl**  
18. April (80)

**Rita Schöll**  
2. Februar (75)

**Maria Meister**  
11. Februar (75)

**Georg Größmann**  
11. März (75)

**Willi Hühmer**  
21. März (75)

**Anton Lettmeier**  
24. Februar (70)

**Hans Josef Zirngibl**  
13. März (70)

**Marianne Prummer**  
27. März (70)

**Josef Puchner**  
8. April (70)

**Gerhard Köglmeier**  
10. April (70)

**Franziska Zenk**  
26. Februar (65)

**Marian Matuschek**  
3. März (65)

**Roswitha Hetkamp**  
26. März (60)

**Irmgard Kaindl**  
10. April (60)

**Robert Fellner**  
1. Januar (55)

**Anita Ernstberger**  
3. Februar (55)

**Anneliese Maier**  
18. März (55)

**Dr. Gerhard Strigl**  
21. März (55)

**Manfred Brose**  
30. März (55)

**Elisabeth Bliemel**  
2. April (55)

**Rolf Lefeber**  
10. April (55)

**Pauline Limmer**  
14. April (55)

**Reinhold  
Freudenmacher**  
19. April (55)

**Walter Schranner**  
16. Januar (50)

**Gerd Klessinger**  
19. Januar (50)

**Theresia Möser**  
10. Februar (50)

**Ute Ast**  
27. Februar (50)

**Johann Forstner**  
29. Februar (50)

**Josef Ziegltrum**  
19. März (50)

**Wolfgang Rist**  
3. April (50)

**Angela  
Seidl-Lorenz**  
23. April (50)

Alles Gute und beste Fitness wünscht Euer TSV 1861 Mainburg

### Wir begrüßen 108 neue Mitglieder

Im vierten Quartal traten folgende Mitglieder dem TSV 1861 Mainburg bei:

Angelika Aigner, Viktoria Altmann, Annkristin Altwasser, Jürgen Altwasser, Silja Amberger, Hannah Braun, Maximilian Braun, Moritz Braun, Tobias Braun, Alexander Brendler, Christoph Brosig, Florian Brosig, Katharina Brosig, Rainer Brosig, Sabine Brosig, Julia Brunner, Rosi Brunschweiger, Pascal Claßen, Gina Debbiche, Franz-Xaver Deindl, Wanda Dudek, Aylin Durmaz, Franziska Ecker, Daniela Eisenmann, Eva Esterer, Nicole Galler, Marie Grimm, Celina Gross, Julian Günther, Hanna Hadersberger, Clara Haid, Eva-Maria Haid, Jonas Haimerl, Emely Hampel, Lisa-Marie Hausler, Daniela Hausruckinger, Simon Hausruckinger, Leonore Heinker, Isabella Held, Rebecca Held, Helena Herrmann, Kilian Hibler, Corinna Hierl, Friederike Johanna Hiltz, Paula Luise Höpfl, Korbinian Hösl, Vanessa Ilkiw, Aileen April Jacobs, Jannik Jäckel, Volker Joekel, Laura Kapacz, Laura Karber, Fabienne Karl, Francesca Karl,

Florian Kaspar, Laura Kopacz, Michaela Kronthaler, Sophie Langwieser, Aniela Lechner, Laura Liebner, Fabian Lorenz, Elias Lücke, Franziska Marschall, Nina Massier, Magdalena Neumeier, Laura Obetzhauser, Ahmet Onac, Musab Muhammed Onac, Sabrina Paucker, Nicola Petz, Patryk Petz, Maximilian Piller, Kathrin Preußner Danger, Verena Priller, Lea Reitmeier, Sabrina Renkl, Manuel Rubey, Franziska Sachsenhauser, Leander Sachsenhauser, Anna Schäfer, Daniel Schäffler, Thomas Scharlach, Sebastian Schauback, Lydia Scherbaum, Melina Scherbaum, Bernadette Schindlbeck, Ulrike Schlecht, Christa Schmid, Felix Schmid, Franziska Schöll, Andreas Schreck, Isabella Schreck, Lena Schröcker, Neele Schulze, Eva Schwab, Ingrid Selmeier, Patrick Sigl, Lucas Skuza, Mateusz Skuza, Julia Sommerer, Leopold Sommerer, Lena Thiel, Sofia Vargova, Nina Voit, Josefine Weindl, Florian Wenhart, Maximilian Widmann, Marc Willnauer.  
Viel Spaß beim Sporteln im TSV.

### Termine

17. Januar 2010  
TSV-Kinderball

27. Februar 2010  
Starkbierfest

21. April 2010  
Jahreshaupt-  
versammlung

3. Juni 2010  
Fronleichnam

22. bis 24. Juli 2011  
150-Jahr-Feier

# 60. Geburtstag von Herbert Knier

**Tennisabteilungsleiter von 1998 bis 2004 –  
Ehrenmitglied seit 2003 – 4. TSV-Vorsitzender seit 2004**



Am 17. November 2009 feierte unser 4. TSV-Vorsitzender Herbert Knier seinen 60. Geburtstag. Lange Jahre kannte man ihn als außerordentlich aktiven Tennisspieler: von 1979 bis 1996 als Spielleiter, von 1996 bis 1998 als stellvertretender Abteilungsleiter und schließlich von 1998 bis 2004 als Abteilungsleiter selbst.

In diese Zeit fallen so bedeutende Investitionen wie der Bau der drei weiteren Freiplätze 1983, der Bau der Doppeltennis Halle 1988 und die Erweiterung und Sanierung des Clubheims 1996.

Außerdem sind so starke gesellschaftliche Höhepunkte wie die 50-Jahrfeier 2003 und vor allem auch so markante sportliche Leckerbissen wie die Zeit der Jungsenioren in der Gruppenliga und sein Stadtmeistertitel im Senioren-Einzel 1997 in Erinnerung geblieben.

Das alles hat Herbert Knier maßgeblich mitgestaltet und mitgeprägt. Idealer Anlass war deshalb 2003 die 50-Jahrfeier der Tennisabteilung Grün-Rot im Christisaal, diese Verdienste mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft zu würdigen.

Nachdem Herbert Knier dann ein Jahr später die Leitung der Tennisabteilung an Jürgen Herold übergab, war dies keinesfalls das Ende seiner TSV-Karriere.

Als 4. TSV-Vorsitzender bringt er seine Erfahrung seit 2004 in den Hauptverein mit ein und entwickelt hier zukunftsweisende Aktivitäten. So machte sich die Vorstandschaft des TSV im ersten Quartal

2004 Gedanken, wie sich der TSV in breiter Öffentlichkeit noch mehr engagieren könne um mehr Leute bzw. Zuschauer in unsere Stadt zu bringen.

Dabei fiel das Stichwort Stadtlauf. Sofort erklärte er sich bereit, mit einigen Helfern der Vorstandschaft, die Aufgabe der Organisation zu übernehmen. So wurde 2004 der erste Mainburger Stadtlauf gestartet.

Obwohl es „Neuland“ für die Organisatoren um Herbert Knier war, wurde es ein Riesenerfolg. Auch nach diesem ersten Test war er nicht untätig. Er besuchte mit seinem Sohn Max (übrigens ein extrem guter Läufer) viele Lauf-Veranstaltungen und brachte immer wieder neue Anregungen und Verbesserungen mit.

Durch sein Engagement und sein Wissen, wie man Spitzenläufer zu einem Event einlädt, ist er von der Organisation des Mainburger Stadtlaufes nicht mehr wegzudenken. In diesem Jahr fand nun der sechste Stadtlauf statt – und trotz ungünstiger Witterungsbedingungen kamen über 300 Läufer in unsere Stadt.

Wir freuen uns schon auf den Lauf 2010, wo Herbert Knier mit seiner ruhigen und besonnenen Art bestimmt wieder einen Stadtlauf der Superlative veranstaltet.

Wir danken Herbert Knier für sein vielfältiges und dauerhaftes Engagement und gratulieren sehr herzlich zum 60. Geburtstag. Lieber Herbert, alles Gute und beste Gesundheit für Dich und Deine Familie.

## TSV-Mitarbeiterabend 2009

**TSV-Ehrennadeln in Silber für fünf TSV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Diesmal Schwerpunkt auf den Schwimmsport**



Das Mitarbeitertreffen im Dojo der TSV-Turnhalle ist der „höchste Feiertag“ in unserem Verein. Der Verein dankt allen seinen ehrenamtlich Tätigen für die vielfältigen Aktivitäten über das ganze Jahr hinweg.

Erster Vorsitzender Hans Bachner konnte dazu 120 Gäste begrüßen, darunter die Ehrenvorsitzenden Hans Kunz, Viktor Richtsfeld und Dr. Stefan Richtsfeld, zahlreiche Ehrenmitglieder, den stellvertretenden BLSV-Kreisvorsitzenden Franz Haubner und die zweite Bürgermeisterin der Stadt Mainburg, Hannelore Langwieser.

Der TSV-Chef machte deutlich, dass die extrem hohe Anzahl von Kindern und Jugendlichen – etwa zwei Drittel der fast 2.300 Mitglieder – nur deshalb möglich seien, weil wir „sehr viele gut ausgebildete Trainer und Übungsleiter in den einzelnen Abteilungen haben, denen es bestens gelänge, den Nachwuchs für die jeweiligen Sportarten zu begeistern.“

Dabei bräuchten es jedes Jahr einige besonders talentierte Jugendsportler zu beachtlichen Erfolgen – siehe Jugendsportlehre auf Seite 9.

Hans Bachner stellte fest: „Unser TSV 1861 Mainburg mit seinen 20 Abteilungen kann nur deshalb so mit Leben erfüllt sein, weil wir neben einem zeitgemäßen, attraktiven Mix an Sportarten viele

ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, die unheimlich viel Herzblut und Leidenschaft in ihre Aufgabe legen. Dafür im Namen der gesamten Vorstandschaft – und ich denke, hier spreche ich auch für alle Mitglieder – mein herzlicher Dank!“

Darüber hinaus dankte er unseren „Super-Wirtsleuten Marija und Dario Dodig für die ausgezeichnete Bewirtung beim Mitarbeitertreffen und das ganze Jahr hindurch.

Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden fünf verdiente, ehrenamtlich Tätige für ihre aktive Vereinsmitarbeit geehrt:

**Lieber Daniel Reiser,**

vor ziemlich genau 20 Jahren hast Du zum ersten mal einen Judo-Anzug angezogen. Damals, im zarten Alter von zehn, legtest Du so den Grundstein für eine langjährige Karriere als Sportler, Judoka und späterer Abteilungsfunktionär. Deinem Vater Reinhard (damals selbst aktiver Judoka und gleichzeitig als Physiotherapeut für alle akut anfallenden Wehwechen zuständig) haben wir es wohl zu verdanken, dass Du Dich mit dieser Sportart auseinander setzen durftest – oder gar musstest?

Von wem auch immer diese Entscheidung damals ausging – für den TSV Mainburg und speziell für die Judo-Abteilung war dies wohl ein Glücksgriff.

2006 absolviertest Du dann die Braungurtprüfung und durftest Dir so den letzten Kyu-Grad umbinden. Dass dies nicht das Ende sein konnte, war damals schon klar. Und so begann, wie für viele Judoka zuvor, der Weg zum Schwarzgurt. Die extrem steinige sowie zeit- und nervenraubende erste Vorbereitungsphase hast Du letzten Sonntag mit einer „in allen Punkten brillanten Prüfung“ abschließen können. Bleib jetzt weiter dran – denn der zweite Teil (die Kata) wartet noch auf Dich! Hierzu wünschen wir Dir an dieser Stelle bereits alles Gute!

Aber nicht nur Deine sportliche Laufbahn muss Erwähnung finden. Für den Verein und die Abteilung viel wertvoller ist Dein dauerhaftes Engagement im Trainerstab und der Abteilungsleitung.

Im Frühjahr und Sommer 2007 hast Du die Trainer-C-Ausbildung in Ingolstadt absolviert. Dabei konntest Du mit Deiner eigenen Art und der Erfahrung als A-Jugend-Trainer die Prüfungskommission so überzeugen, dass Du aus der praktischen Prüfung als Gruppenbesten hervorgingst. Die wertvollen Impulse der Trainer-Ausbildung bringst Du seither in den Trainingsbetrieb mit ein und begeisterst so unseren Judo-Nachwuchs. In den Genuss Deiner methodischen Fähigkeiten kommt derzeit gerade die montägliche Anfängergruppe – Deine „Krümelgruppe“.

Seit 2004 bist Du auch noch stellvertretender Abteilungsleiter der Judokas und sorgst hier, gemeinsam an der Seite von Ulrike Simon, für die vielen kleinen und großen Dinge, die eine Abteilung nun mal so ausmachen. Dass dies nicht immer einfach ist und keineswegs so „nebenbei“ geht, davon können viele Anwesende wohl ein Lied singen. Du sorgst durch Deinen Einsatz dafür, dass die Abteilung lebendig bleibt und der Nachwuchs einen fruchtbaren Boden zur weiteren Entwicklung vorfindet. Denn nicht nur die Gegenwart liegt Dir am Herzen, sondern vor allem der langfristige Erhalt der Abteilung und deren sportlicher Aktivitäten.

Und damit nicht genug: Du bist darüber hinaus immer an vorderster Front dabei, wenn es um Organisation und Durchführung sonstiger „nicht“-sportlicher Aktivitäten geht. Vor allem die Auslandseinsätze haben es Dir angetan: Prag, Italien, Schweiz – quasi das gesamte umliegende Europa hast Du mit den Judos schon bereist. Das „Event-Team“ wäre ohne Dich gar nicht denkbar und viele Veranstaltungen eben so wenig.

Besondere Erwähnung muss Dein unermüdlicher Einsatz zum Thema „Sponsoren“ finden. Deine wertvollen Kontakte zur regionalen Geschäftswelt bilden die Grundlage vieler Aktivitäten. Oft habe ich den Eindruck, dass Du wohl so eine Art „Schutzgeld“ erpresst. Aber da es ja zum Wohl des Vereins und der Abteilung ist, frage ich da besser nicht nach.

Deshalb freue ich mich, Dir als Zeichen und Anerkennung Deiner Leistungen, die

#### **Ehrennadel in Silber**

des TSV Mainburg überreichen zu dürfen.

---

**Liebe Marion Linderer,**

bereits Dein Beruf als Kindergärtnerin lässt erahnen, dass du Freude an der Arbeit mit Kindern hast und dies nicht nur Beruf, sondern auch Berufung für Dich ist.

Du kamst, wie die meisten Trainer der Schwimmabteilung, ebenfalls über die Wettkampfmannschaft, der Du von 2002 bis 2004 angehörtest, in den Trainerkader der Schwimmer. Im Jahr 2002 hast du die Kampfrichterprüfung erfolgreich abgelegt und bist seit dieser Zeit auch als Trainerin aktiv. Insbesondere die kleinen Kinder und Anfängergruppen der Schwimmabteilung sind bei dir in besten Händen.

Du hast die wunderbare Gabe, die Kinder mit viel Geduld an den Schwimmsport heranzuführen und ihnen Spaß und Freude am Schwimmen zu vermitteln. Damit hast Du auch für viele Kinder den Grundstein für eine erfolgreiche Schwimmlaufbahn in den Wettkampfmannschaften der Schwimmabteilung gelegt.

Liebe Marion, Du bist seit einem Jahr auch Mutter mit Leib und Seele und lernst in deiner Freizeit Kindern das Schwimmen. Die Schwimmabteilung und der TSV 1861 Mainburg bedanken sich ganz herzlich für Dein jahrelanges Engagement um den Schwimmnachwuchs und überreichen Dir als Anerkennung für Deine Verdienste den

#### **Ehrenbrief mit Silbernadel.**

Liebe Marion, bitte bleibe den Kindern in der Schwimmabteilung weiterhin als Übungsleiterin erhalten.

---

**Liebe Christina Kiesel,**

Deine Leidenschaft für den Schwimmsport, Talent und der dazugehörige Trainingsfleiß haben dich in der Schwimmabteilung unseres TSV Mainburg zu einer erfolgreichen Sportlerin gemacht.

Bereits im Jahr 1998, also gerade mal im Alter von zwölf Jahren, hast Du den Sprung in die Wettkampfmannschaft geschafft. Deine sportlichen Erfolge auf niederbayerischer und auch überregionaler Ebene in der Zeit von 1998 bis 2004 können sich wahrlich sehen lassen.

Seit dem Jahr 2000 bist Du zudem als ausgebildete Kampfrichterin auf Wettkämpfen aktiv. Zwei Jahre später folgte die Riegenführerprüfung und seit dem Jahr 2004 bist Du als Übungsleiterin in der Schwimmabteilung aktiv.

Seit dieser Zeit leitest Du das Training von zwei Gruppen. Immer offen für Ver-



änderungen und mit großem Engagement hast Du auch durch Deine pädagogische Ausbildung viele Verbesserungen im Trainingsablauf angeregt. Die Schwimmabteilung bekommt jedes Jahr eine Vielzahl von Aufnahmeanträgen. Die einheitliche Bewertung dieser Bewerber verdankt die Schwimmabteilung ebenfalls Dir, liebe Christina.

Liebe Christina, Du gehörst mit deinen 23 Jahren zu den ganz jungen Übungsleitern im Verein und übst diese Tätigkeit dennoch bereits seit fünf Jahren aus. Dafür danken wir Dir ganz herzlich im Namen des TSV 1861 Mainburg und überreichen Dir als Anerkennung den

**Ehrenbrief mit Silbernadel.**

Liebe Christina, bitte bleibe der Schwimmabteilung und unserem Verein weiterhin treu.

**Lieber Daniel Christoph,**

Dein Weg in der Schwimmabteilung unseres TSV 1861 Mainburg begann ebenfalls als Kind Anfang der 90er Jahre, ehe Du bereits mit 13 Jahren im Jahr 1997 den Sprung in die Wettkampfmannschaft geschafft hast. In den folgenden Jahren warst Du auf vielen niederbayerischen Wettkämpfen, aber auch überregional für den TSV Mainburg erfolgreich auf Titeljagd.

Parallel zu den Wettkämpfen hast Du im Jahr 2000 die Ausbildung zum Kampfrichter und Riegenführer erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2004 folgte dann die Ausbildung zum Übungsleiter mit entsprechend erfolgreich abgeschlossener Prüfung. Seit dieser Zeit liegt die sportliche Verantwortung der Wettkampfmannschaft II in Deinen Händen. Die vielen Erfolge dieser von Dir trainierten Mannschaft auf ihren niederbayerischen Wettkämpfen zeugen von Deinem Sachverstand als Schwimmtrainer und deinem Gespür, Dein Team entsprechend für den Wettkampf zu motivieren.

Lieber Daniel, Du bist seit vielen Jahren als Sportler, aber auch als Kampfrichter, Riegenführer und Übungsleiter in der Schwimmabteilung unseres TSV Mainburg engagiert. Dafür danken wir Dir im

Namen der Abteilungsleitung und der Vereinsführung ganz herzlich und überreichen Dir als Anerkennung den

**Ehrenbrief mit Silbernadel.**

Lieber Daniel, bitte bleib der Schwimmabteilung weiterhin verbunden.

**Liebe Stefanie Oberhofer,**

als Deine Heimatabteilung im TSV Mainburg kann mit Fug und Recht die Schwimmabteilung bezeichnet werden. Hier engagierst Du Dich seit vielen Jahren sehr erfolgreich als Schwimmerin, Kampfrichterin und Übungsleiterin.

Deine Karriere bei den Schwimmern begann so richtig, als Du es bereits im zarten Alter von zwölf Jahren mit Talent und dem nötigen Trainingsfleiß in die Wettkampfmannschaft geschafft hast. Bei einer Konkurrenz von 120 Schwimmern ist dies eine beachtliche Leistung. In der Zeit von 1997 bis 2003 warst Du an vielen Wettkämpfen für den TSV Mainburg sehr erfolgreich am Start. So manche Niederbayerische Meisterschaft hast Du für unseren Verein erschwommen.

Im Jahr 2000, also mit 15 Jahren hast Du bereits die Kampfrichterprüfung erfolgreich abgelegt und wurdest zwei Jahre später Riegenführerin. Doch damit noch nicht genug. Im Jahr 2004 folgte die Übungsleiterprüfung. Seit dieser Zeit, also bereits seit fünf Jahren, bist Du als äußerst engagierte Trainerin in der Schwimmabteilung aktiv.

Die Schwimmabteilung bedankt sich ganz herzlich für Dein außerordentliches Engagement als Übungsleiterin in der Schwimmabteilung.

Liebe Stefanie, auch die Vorstandschaft bedankt sich im Namen des TSV 1861 Mainburg ganz herzlich für Deine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit insbesondere im Bereich des Kinder- und Jugendschwimmens und überreicht Dir den

**Ehrenbrief mit Silbernadel.**

Bitte bleibe der Schwimmabteilung sowie dem TSV 1861 Mainburg weiter wie bisher verbunden.



# Jugendsportlerehrung 2009



**17 TSV-Nachwuchssportler ausgezeichnet –  
Diesmal TSV-Duschtücher für die erfolgreichen Jugendlichen**

## **Handball**

Daniel Sentjure

## **Judo**

Thomas Brandstetter

Stefan Forstner

Fritz Gösy

Marie Gösy

Marcus Gollwitzer

Thomas Mader

Kathi Simbürger

## **Leichtathletik**

Andrea Amberger

Theresa Straßberger

Atatkan Kavuklu

Rebekka Hagl

Tobias Raab

Alexander Weingärtner

Thomas Zeilnhöfer

## **Tennis**

Franziska Richtsfeld

Stefan Richtsfeld

*Tennis*



*Judo*



*Handball*



*Leichtathletik*



# Rudi Hautmann jetzt Ehrenmitglied

**Hohe Auszeichnung für unseren Finanzverwalter zum 60. Geburtstag – Lange Jahre Chef der Tanz- und Radsportler**



Im Kreise seiner Familien und seinen Freunden aus dem TSV feierte Rudi Hautmann am 21. Dezember im Tennisheim – idealer Anlass für eine besondere Ehrung. Hier die Laudatio von unserem Vorsitzenden Hans Bachner:

„Lieber Rudi,

Dein runder Geburtstag, den Du heute im Vereinslokal des Tennisclubs feierst, ist nach Meinung der Vorstandschaft des TSV Mainburg der richtige Rahmen, Dich für Deine großartigen Verdienste um unseren Verein auszuzeichnen.

Lieber Rudi, Du bist seit nunmehr 15 Jahren für unseren TSV Mainburg ununterbrochen in verantwortungsvollen ehrenamtlichen Positionen im Einsatz. Begonnen hat Deine TSV-Laufbahn im Jahr 1994 als Abteilungsleiter der Tanzsportabteilung. Direkt im Anschluss an diese Aufgabe hast Du 1996 die Leitung der Abteilung Radsport übernommen. Dies kam wohl nicht von ungefähr, ist das Radfahren doch eine große Leidenschaft von Dir.

Zu Deinen Verdiensten in der Zeit als Abteilungsleiter der Radsportabteilung zählt vor allem Dein Einsatz für das Radeln als Breitensport. Viele Hobbyradfahrer hast Du für diesen Sport in Deiner Zeit als Abteilungsleiter begeistert. Dein ausgeprägtes Organisationstalent hast Du in diesen Jahren bei der Austragung vieler Radsportwettkämpfe eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Höhepunkte waren hier sicherlich die Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaft im Straßenfahren im Jahr 1997 sowie die Etappenankunft der Bayern-Rundfahrt in Mainburg im Jahr 1999.

Dank Deines großartigen Engagements voller Herzblut und Leidenschaft konntest Du im Jahr 2002 eine florierende Radsportabteilung an Deinen Nachfolger über-

geben und hattest wieder Freiraum, Dich im Verein neuen Aufgaben zu widmen. Aufgaben, zu denen Du von Berufs wegen her geradezu prädestiniert warst – die Verwaltung der Finanzen unseres Vereins.

Lieber Rudi, mit dem Posten des Schatzmeisters hast Du in unserem TSV Mainburg sicherlich die Aufgabe übernommen, die zum einen die meiste Arbeit macht, und andererseits in hohem Maße Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit erfordert. Tugenden, die Du quasi in Perfektion verkörperst. Das allerwichtigste dabei ist allerdings, dass Du mit eiserner Disziplin und Sparsamkeit das Vereinsvermögen im Griff hast. Gerade dies ist für einen großen Verein wie den TSV Mainburg unabdingbar.

Immer wenn Du ein Amt in unserem Verein übernommen hast, dann hast Du dies mit voller Leidenschaft getan. Ebenso ist dies der Fall, wenn es um die Organisation von Veranstaltungen geht. Dein Organisationstalent habe ich bereits im Zusammenhang mit Deiner Funktion in der Radsportabteilung erwähnt. Aber auch die Veranstaltungen des Gesamtvereins tragen meist Deine Handschrift oder wurden gar von Dir ins Leben gerufen, wie das mittlerweile fest etablierte Starkbierfest.

Lieber Rudi, Du hast in den vergangenen 15 Jahren viel Zeit, Energie und Leidenschaft in unseren Verein eingebracht. Dafür danke ich Dir im Namen des TSV 1861 Mainburg ganz herzlich und ernenne Dich zum

## Ehrenmitglied

verbunden mit der Bitte, uns weiter in Deiner Funktion als Finanzverwalter zu unterstützen.“

Lieber Rudi, herzlichen Glückwunsch!

# Willi Seisenberger feiert 55.



**Sportlich und als Funktionär vorbildlich –  
Träger des 1. Dans – Ehrenmitglied des TSV seit 2004**

Seit 1. April 1974 ist Willi Seisenberger Mitglied bei den Judoka im TSV Mainburg. Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit sind neben vielem Anderen seine besten Eigenschaften. Nicht umsonst stehen in seinem Ehrenbrief mit Silbernadel, den er 1990 erhielt, Worte wie Fleiß, Einsatzwillen, Bereitschaft, Freizeit zu opfern, usw.

So war er auch maßgeblich am Aufbau der Judoabteilung beteiligt. Mit seiner unglaublichen Eigenleistung und einem großartigen Engagement aller Mitglieder konnte das Dojo – die Trainingshalle der Judoka – gebaut werden. Im Ehrenbrief mit Goldnadel konnte der Verein im Jahr 1993 Willi Seisenberger für seinen unermüdlichen Einsatz beim Bau des Dojos danken.

Im Jahr 1997 trat man eine Reise ins Mutterland des Judo, nach Japan an. Dies war für Willi der Startschuss für weitere Besuche in unserer Partnerstadt Moriya. Auch die zahlreichen Gegenbesuche seines Gastgebers organisierte er mit großer Freude.

Als Sportler, Jugendbetreuer, Trainer und Betreuer des Damenteams machte er sich um unsere Judoka verdient. Als stellvertretender Abteilungsleiter konnte er mit seiner 18-jährigen Leidenschaft die Abteilung tatkräftig unterstützen. Mit den Worten „Jetzt lass’ ich mal die Jungen ran“ gab er das Amt als stellvertretender Abteilungsleiter bei den Neuwahlen im Februar 2004 an Daniel Reiser ab. Im Rahmen des Mitarbeitertreffens 2004 wurde er mit der Ernennung zum Ehrenmitglied gewürdigt.

Am 1. September 2007 feierte die Judo Abteilung das 40-jährige Bestehen. Auch bei diesem Anlass war Willi Seisenberger wieder ein unverzichtbarer Bestandteil des Organisationsteams. Im selben Jahr



konnte sich die Judo-Abteilung des TSV Mainburg als zweitgrößter Verein Niederbayerns behaupten. Mit verantwortlich dafür sicherlich – Willi Seisenberger.

Willi konnte sich am 16. März 2008 seinen größten Wunsch erfüllen. Er legte die Prüfung zum Schwarzgurt (Dan-Prüfung) ab. Seither ist er Träger des 1. Dan – des Meistergrades.

Bis zum heutigen Tag ist Willi aktiv den Judokas erhalten. Wenn auch nicht mehr in verantwortlicher Position – aber dennoch immer bereit „seiner“ Abteilung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Eine kleine Abordnung der TSV-Vorstandschaft besuchte ihn an seinem Geburtstag und gratulierte im Namen des Vereins. Lieber Willi, herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag – wir zählen weiter auf Dich.

## Trainingszeiten

<b>Badminton</b>	Dienstag, 17.00 bis 18.30 Uhr, TSV-Turnhalle
<b>Nordic Walking</b>	Dienstag, 9.30 bis 11.00 Uhr, Parkplatz LSK-Theater Mittwoch, 19.00 bis 20.30 Uhr, Aldi-Parkplatz
<b>Tischtennis</b>	Jugend: Dienstag, 17.15 bis 20.35 Uhr, Turnhalle GGM Erwachsene: Dienstag, 20.15 bis 22.15 Uhr, TSV-Turnhalle Erwachsene: Freitag, 19.30 bis 22.00 Uhr, TSV-Turnhalle
<b>Volleyball</b>	Mädchen: Donnerstag, 18.00 bis 19.30 Uhr, Hauptschule Damen: Montag, 20.30 bis 22.00 Uhr, TSV-Turnhalle Damen/Herren: Donnerstag, 20.00 bis 22.00 Uhr, Hauptschule

# TSV Kinderball

im Mainburger Christlsaal  
Auftritt der Mainburger Narrhalla

Lustige  
Masken

Musik: „DJ Kurti“

Sonntag

17. Januar 2010

Einlass: 13 Uhr • Beginn: 14 Uhr

Der Vorverkauf findet ab Mittwoch, 13. Januar 2010 in der Hallertauer Zeitung statt. Der Eintritt beträgt 3,00 EUR. Keine Tischreservierung.

Auf Ihren Besuch freut sich  
der TSV 1861 Mainburg

# TSV-Kinderball 2010



**17. Januar 2010 im Christlsaal – Mainburger Narrhalla tritt auf mit Kinderprinzenpaar und Jugendgarde**

Traditionsgemäß steigt im Christlsaal in diesem Jahr am 17. Januar der Kinderball des TSV. Die Mainburger Narrhalla hat ihren Besuch mit vollem Programm angekündigt:

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Eva-Maria I. und Prinz Johannes I. sowie die Jugendgarde mit ihren vier Gruppen werden auftreten und die jungen Maschkeras in ihren Bann ziehen.

Alle jungen Faschingsbegeisterten sind herzlich eingeladen – ebenso natürlich die Mamas und Papas, Omas und Opas, Tanten und Onkel. Der TSV 1861 Mainburg wünscht viel Spaß – und der beginnt um 14.00 Uhr (Einlass ist bereits um 13.00 Uhr). Der Vorverkauf findet ab 13. Januar in der Hallertauer Zeitung, Gabelsbergerstraße 13 statt. Der Eintritt beträgt 3,00 EUR. Es gibt keine Platzreservierung.

*Kinderprinzenpaar 2010.*



*Bambinis 2010.*



*Kids 2010.*



*Kindergarde 2010.*



*Teenies 2010.*

# Starkes TSV Bierfest

27. Februar 2010

Samstag ab 18.00 Uhr

in der TSV - Kleinsporthalle, Am Gabis

Großer Überraschungsgast als Schmähredner

Eintritt frei

Deftige Brotzeiten

Bayerische Musik

Süffiger Herminator vom Zieglerbräu

Auf einen pfundigen Abend freut sich Euer TSV

# Starkes TSV-Bierfest



**Großer Überraschungsgast als Schmähredner – Termin  
27. Februar im Dojo unbedingt vormerken – „Futter“ gefragt**

Der TSV und die Handballer freuen sich wieder auf das Starkbierfest in der TSV-Kleinsporthalle. Das Spektakel steigt am 27. Februar 2010 – allerdings diesmal nicht mit Bruder Barnabas! Die Handballer haben in höchst geheimer Mission für einen „großen Überraschungsgast als Schmähredner“ gesorgt.

Der braucht aber dringend wertvolle Informationen und wir bitten um interessante Missgeschicke, Stories und Kuriositäten – bitte per E-Mail an [vorstand@tsv-mainburg.de](mailto:vorstand@tsv-mainburg.de) oder per Telefax an 08751/5403.

Auf dieses Highlight im Veranstaltungskalender des TSV sind wir gespannt wie ein Regenschirm und freuen uns neben der Fastenpredigt auf die deftigen Brotzeiten, den süßigen Herminator vom Zieglerbräu und die passende bayerische Musik.

Alle TSV-Mitglieder und die ganze Bevölkerung sind zu diesem starken Bierfest herzlich eingeladen.



## Die neue Internetpräsenz

**aktueller – informativer – neues Layout – neue Technik –  
ab sofort erreichbar unter [www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de)**

### Features

- Aktuelle News/Informationen direkt auf der Startseite
- Beiträge „schön“ ausdrucken oder per Mail versenden
- RSS-Feed und Beitragsarchiv
- Abteilungskategorien mit eigenen Strukturen
- Übersichtlicher Vereins- und Abteilungskalender
- Alle Ansprechpartner und Trainingszeiten
- Download Bereich (Formulare, Dokumente, etc.)
- Bildergalerien
- Direkter Kontakt zu Hauptverein und Abteilungen
- TSV-Nachrichten (aktuelle Ausgabe und Archiv)
- Wichtige Weblinks
- Flohmarkt (Schwarzes Brett)
- und vieles mehr ...



## 6. Mainburger Stadtlauf

**Sebastian Hallmann mit Streckenrekord – Birgit Hierl verteidigt ihren Titel – Klasse-Leistungen bei miserabilem Wetter**



Ungemütlich war's in Mainburgs „guter Stube“! Niedrige Temperaturen, kalter Wind und Regen hielten zwar die Zuschauer fern, die Ausdauersportler bewiesen aber erneut, dass sie „harte Hunde“ sind!

Die Streckenlänge betrug heuer erstmals 10.000 Meter und auch die Hobbyläufer mussten in diesem Jahr beim „Fitnesslauf“ 500 Meter mehr als in den Jahren vorher laufen. Trotz der widrigen Witterung lag die Teilnehmerzahl beim Hauptlauf um sage und schreibe 55 Prozent über der des Vorjahres. Ausschlaggebend dafür war in erster Linie der neu eingeführte Landkreis-Laufcup.



Vor allem aus dem Raum Kelheim bis Riedenburg kamen viele Sportler, die bisher den Weg nach Mainburg noch nicht gefunden hatten. Zur Quantität kam heuer aber auch jede Menge Qualität. Topstar war natürlich Sebastian Hallmann, der in diesem Jahr die deutschen Farben bei den Cross-Weltmeisterschaften in Amman (Jordanien) vertreten hatte.

Hannelore Langwieser schickte als Vertreterin des Schirmherrn die Bambinis (sieben Jahre und jünger) auf den 550 Meter langen Kurs. 34 Mädchen und Buben (nur drei weniger als im Vorjahr) wurden von den Eltern und Freunden lautstark angefeuert. Alle ließen sich nach dem Zieleinlauf stolz die wohlverdienten Medaillen umhängen.

Bei den C- und D-Schülern gab es mit 52 Startern wieder ein sehr starkes Teilnehmerfeld. Ganze 2:56 Minuten benötigte Thomas Neumeier vom Sportpark Au für die 800 Meter lange Strecke. Michelle Hüttner von unseren Leichtathleten war mit 3:11 Minuten das schnellste Mädchen der C-Schüler. Knapp vor ihr pasierte Alexander Weingärtner (ebenfalls TSV-Leichtathlet) in 3:05 Minuten als schnellster Junge der D-Schüler die Ziel-

linie. Das schnellste Mädchen dieser Altersklasse war Elisabeth Pichlmaier, die mit 3:36 Minuten ebenfalls ein beachtliches Ergebnis lieferte.

Die Zwölf- bis 15-Jährigen, die über 1.600 Meter ihre Ausdauer unter Beweis stellen konnten, waren als nächste an der Reihe. Philipp Bertsch von Run & Bike Kelheim ließ alle anderen mit 5:25 Minuten weit hinter sich. Sein Vereinskollege Michael Schwindl war bei den B-Schülern in 6:07 Minuten erfolgreich.

Das schnellste Mädchen war zugleich die jüngste dieses Wettbewerbs. Angela Dietz vom SC Reichertshofen legte mit 6:20 Minuten eine erstklassige Zeit vor. Andrea Amberger von der Klasse 8b der Hauptschule Mainburg war bei den A-Schülerinnen in 6:37 Minuten nicht zu schlagen.

Zusammen mit den Hobbyläufern machten sich dann die A- und B-Jugendlichen auf die 5.000-Meter-Strecke. Bei sage und schreibe 18:55 Minuten blieb die Stoppuhr stehen, als Michael Kellerer von den Wolf Runners das Ziel passierte. Damit war der erst 16-jährige um fünf Sekunden schneller als der A-Jugendliche Andreas Bugl von Run & Bike Kelheim (19:01 Minuten). Schnellste Hobbyläuferin war Daniela Liepold (TSV Sandelzhausen), bei den Männern siegte Stadtrat Helmut Fichtner (TC Grün-Rot im TSV Mainburg).

Pünktlich um 15.00 Uhr schlug dann die Stunde für die Läuferinnen und Läufer des Hauptlaufes. Der Deutsche Meister über 10.000 Meter, Sebastian Hallmann, den der Sportpark Au als Läufer für sein Team aufgeboten hatte, war erwartungsgemäß ohne ernsthafte Konkurrenz. In 30:36 Minuten legte er eine Zeit vor, die in Mainburg so schnell kein Läufer mehr erreichen dürfte. Aber auch der Zweitplatzierte, Sebastian Titze, war mehr als flott unterwegs (32:18 Minuten). Titze, der Mitglied einer Sportfördergruppe (Moderner Fünfkampf) bei der Bundeswehr ist, lag immerhin mehr als eine Minute vor dem Seriensieger Christian Schütz (TSV Ergoldsbach).

Schnellster Mainburger war heuer Ralf Lutzenburger (Alpenverein), der in guten 36:45 Minuten als 14. ins Ziel kam. Bei den Frauen verteidigte Birgit Hierl (LLC Marathon Regensburg) ihren Vorjahrestitel erfolgreich. Sie war eine halbe Minute schneller als Eva Hastreiter. Dritte wurde Alexandra Wilke-Rass (TV Riedenburg).

Zur Überraschung gab es für jeden Erwachsenen bei der Siegerehrung ein Laufshirt, gesponsert von den Firmen

Elektro-Bachner und Volthaus. Durch die vielen weiteren Geld- und Sachspenden konnten die Sieger und Platzierten der einzelnen Altersklassen wieder schöne Sachpreise in Empfang nehmen. Große Anerkennung gab es für die Nudelgerichte, die Manfred Brose an die Teilnehmer kostenlos verteilte.

Viele ehrenamtliche Helfer haben den Stadtlauf wieder zu großem Erfolg verholfen. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit diversen Kuchen- und Tortenspenden die Bewirtung der vielen Gäste erleichtert haben! Danke sagen wir den Feuerwehrmännern um Thomas Scharlach von der FF Puttenhausen, die um ihren Job nicht zu beneiden waren. Schuld daran waren nicht nur die viel zu kühlen Temperaturen, sondern leider auch immer wieder Verkehrsteilnehmer, die für die Sportveranstaltung wenig Verständnis zeigten. Ganz zum Schluss danken wir der Hallertauer Zeitung für eine ausführliche Berichterstattung mit wunderschönen Bildern.

Für Geld- oder Sachspenden danken wir:

Allianzversicherung Gmeinwieser, AOK Bayern, Autohaus Köhler, AXA-Geschäftsstelle Meindorfer, Bäckerei Bugl, Barth Hopfen, Betten Haimerl, Bustouristik Stanglmeier, Cult Fashion, Elektro Bachner, Gabelsberger Apotheke, Haix-Schuhe, Hallertauer Volksbank, Helmut Röll Sound- und Light Service, HypoVereinsbank, Katrin Hautmann (handgefertigter Schmuck), Kreissparkasse Kelheim, Malermeister Erwin Zehentmeier, Manfred Brose (Nudelparty und Siegerehrung im Christlsaal), Georg Schnell Nutrishop, Optik Lichtblick Peter Tietz, Pinsker Druck und Medien, Raiffeisenbank Mainburg, Thomas Weingärtner powerandmore, REWE (Haberkorn), Schmautz Heizung und Sanitär, Schreinerei Bernd Geisreither, Sportpark Au, Sport Zettl-Bauer, Weinhaus Lutzenburger, Volthaus, Stefan Waldinger Pokale, Wolf Heiztechnik, Zieglerbräu Mainburg und der Stadt Mainburg für die Genehmigung der Veranstaltung.





# Aerobic

## GAU-Lehrgang 2009 vom Turngau Landshut in Mainburg – 150 Teilnehmer mit wertvollen Impulsen geschult

### Aerobic

Abteilungsleitung  
Yvonne Heim  
Andrea Reiter

Trainer  
Martina Braun  
Yvonne Heim  
Andrea Reiter

Ernährungsberatung  
Stefanie Braun



Mitte vorne links: Vors. Turngau Landshut Gabrielle Hansen, Landrat Dr. Hubert Faltermeier, TSV-Chef Hans Bachner und Marie-Luise Gasser-Hönig vom Gabelsberger Gymnasium.

Auf große Resonanz stieß der zweitägige Lehrgang des Turngau Landshut, der in der Mainburger TSV-Turnhalle und in der Gymnasium-Turnhalle stattfand. Es kamen insgesamt über 150 Teilnehmer (Übungsleiter, Trainer, Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen) aus der Region Landshut und darüber hinaus nach Mainburg. Die Grußworte kamen von Turngau-Vorsitzender Gabrielle Hansen, Landrat Dr. Hubert Faltermeier, Vize-Bürgermeisterin Hannelore Langwieser und TSV-Chef Hans Bachner.

Die Lehrgangsinhalte beschäftigten sich im einzelnen mit Turnen für Kinder und Kleinkinder, Qi Gong, Aerobic sowie Gesundheitssport. Den Referenten Alex Fries, Karl Schwanner, Hedwig Stiening,

Corinna und Jürgen Hauptig gelang es, diesen Stoff didaktisch anspruchsvoll und dabei jederzeit unterhaltsam über die Rampe zu bringen. Nach Abschluss des Gau-Lehrgangs gingen die Teilnehmer mit vielen neuen Impulsen nach Hause.



...und los geht's, der Referent Axel Fries ganz rechts im Bild.



Im Gespräch: Hannelore Langwieser, Hans Bachner, Dr. Hubert Faltermeier und Marie-Luise Gasser-Hönig.



Ein Abschlussgespräch darf nicht fehlen.



Hier in der Praxis der Referent Axel Fries (rechts, Trainer C-Kunstturnen und Buchautor).



Von links: Georg Winter, Christa Tschöckell, Manuela Eder, Yvonne Heim, Martina Braun.

### Trainingszeiten

Montag  
Aerobic  
19.30 Uhr bis 20.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

Freitag  
Bauch-Beine-Po  
18.00 Uhr bis 19.15 Uhr  
TSV-Turnhalle



*Viel los ist bei Karl Schwanner (Trainer B-Lizenz und Qi-Gong-Lehrer).*



*Ganz aufmerksam lauschen vorne rechts Anneliese Braun und Christa Götz den Ausführungen vom Referenten Karl Schwanner (Mitte).*



*Gleich geht's los mit Aero-Box mit dem Referenten Jürgen Hauptig (Aerobic-Trainer).*



*Mit Körpereinsatz zu einer tollen Kondition!*



*Yvonne war mit viel Spaß und Elan dabei!*



*Die Referentin Hedwig Stienig (Mitarbeiterin im LFA Kinderturnen) mit den Teilnehmerinnen in der Praxis.*

### **Trainingszeiten**

**Montag**  
Aerobic  
19.30 Uhr bis 20.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

**Freitag**  
Bauch-Beine-Po  
18.00 Uhr bis 19.15 Uhr  
TSV-Turnhalle



# Handball

## **Spannender Sportbetrieb bei allen Mannschaften – 450 Gäste bei der Weihnachtsfeier mit tollem Programm**

### **Handball**

Abteilungsleiter  
Paul Sommerer

Stellvertretende  
Abteilungsleiterin  
Christine Kastner

Finanzverwalter  
Hans Fischbäck  
Jürgen Herold

Spielleiter  
Horst Menschig

Trainer  
Hanns Seidl  
Ralf Forster  
Otto Faber  
Marko Sentjurc  
Paul Sommerer  
Martin Möser  
Reinhard Buchcik  
Christine Kastner  
Semir Hadzidulbic  
Marian Schön  
Sascha Kaspari  
Peter Brücklmaier  
Siegfried Weingartner

Schiedsrichter  
Karl Schöll  
Michael Schöll  
Fabian Kuhns  
Marian Schön  
Sascha Kaspari

### **Handballer erfolgreich und aktiv wie nie zuvor**

#### **13 Mannschaften im Spielbetrieb**

Die Handballer des TSV Mainburg sind erfolgreich und aktiv wie nie zuvor. Insgesamt stehen heuer 13 Mannschaften im Spielbetrieb und das ist Rekord in der Abteilungsgeschichte. Alle Nachwuchsmannschaften bei den Jungs und den Mädchen sind aktiv. Die „Erste“ steht verlustpunktfrei auf Platz eins der Bezirksliga West und auch die Damenmannschaft ist mit nur zwei Minuspunkten Tabellenführer in der Bezirksklasse Mitte. Im Jugendbereich wechseln sich Licht und Schatten ab. Das liegt vor allem darin begründet, dass wir in dieser Saison in fast jeder Altersgruppe der „jüngere Jahrgang“ sind und deswegen oftmals einfach körperlich unterlegen sind. Nichtsdestotrotz freuen wir uns sehr, dass alle Jugendlichen Spaß haben und durch die Bank sowohl sportlich als auch in der persönlichen Entwicklung riesen Schritte machen.

Das verdanken wir unseren Trainern, Betreuern, Eltern, Fans, Freunden und Gönnern. Deshalb an dieser Stelle an alle ein Herzliches Dankeschön!

### **Die Handballer bedanken sich bei ihren Sponsoren**

Artis eK Fliesen und Bäder, Auto Fellner GmbH, Autohaus Lechner, Automobile Dodig, Bachner Elektro GmbH & Co. KG, Bäckerei Bugl, Biberbau, Braas Dachsysteme GmbH, Brandl Alfons Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Brunner & Dreke, Chaplin Bar und Bistro, Dentaltechnik Rainer, Elektro Weiherer, ESKA Reifendienst GmbH, Fahrschule Schönhuber, Fliesen Schwertl, Gabelsberger Apotheke, Getränke Lutzenburger, Grüner Busunternehmen, Haar-Atelier Jaqueline, Haarstudio il Capello, Hallertauer Volksbank eG, Haus Marienhof, Holzmair Adolf Malermeister GmbH, Hösl Haustechnik GmbH, Karl Jakucs GmbH, Heizung-Sanitär, Kastner print.media, Kreissparkasse Kelheim, Malerbetrieb Erich Zierer, Metzgerei Oberhofer, Muck Brand- und Umweltschutz, Niederreiter GbR, NIFA, OIL Tankstelle, Peter Schmautz GmbH, Pinsker Druck und Medien, Planungsbüro Trathnigg, Pension im Bahnhof, Fam. Schönhuber, Pöllinger Brauerei, Puls Erich Autotechnik, Racz Atilla, Fischhandel, Reiser Raum, Dekor und Farbe, Reiter GmbH Bauunternehmen, Rudolf Müller Mainburg, Schreinerei Geisreither, Schreinerei Wolfgang Schöll, Simon

Senger Natursteine GmbH, Stangneth Andreas, Brand- und Umweltschutz, Spenglerei Popp, Spielwaren Hoppala, Sport Zettl-Bauer, Sport Bauer, TSV-Gaststätte, Familie Dodig, Volthaus, Wallner Autohaus KG, Wolf Heiztechnik GmbH, Youngsters, Zehentmaier Erwin, Maler- und Lackierermeister, Zieglerbräu Mainburg.

### **Erste Mannschaft ist nicht zu stoppen**

**Saisonziel Aufstieg rückt in greifbare Nähe**



*Daniel Thoma zeigte während der Hinrunde eine konstant starke Leistung.*

Die erste Mannschaft des TSV scheint in dieser Saison der Überflieger der Bezirksliga West zu sein. Mit 18:0-Punkten und einem Torverhältnis von +111 haben sich die Hallertauer in die Winterpause verabschiedet. Momentan sieht es so aus, als ob Mainburg in der Liga keinen „Gegner“ hätte. Die HG Ingolstadt, seit jeher Dauerkontrahent des TSV und eigentlich als Mitfavorit gehandelt, steht mit bereits sieben Minuspunkten nur mehr auf Platz drei. Die Schanzer überraschten durch Niederlagen gegen den ASV Dachau II, den SC Freising II und ein Unentschieden gegen den TSV Schleißheim II. Die Mannschaft des TSV Karlsfeld steht derzeit als einziger Verfolger auf den Plan, doch selbst bei den Münchener Vorstädtern



*„Flying Franzl“ ist einfach eine Macht auf Linksaußen.*



Neuzugang Lukas Klaus kommt immer besser in Fahrt.



... aber auch das gehört dazu. :-)



So schön kann man sich über zwei Punkte freuen ...

stehen bereits zwei Niederlagen zu Buche. Theoretisch müsste also in der Rückrunde alles schief laufen, was schief laufen kann, um den Mainburgern den erhofften Aufstieg in die Bezirksoberliga zu vermasseln.



Tabelle Herren I

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	TSV 1861 Mainburg	9	9 (6/3)	0	0	292:181	111	18:0
2	TSV Karlsfeld	8	6 (3/3)	0	2 (0/2)	216:182	34	12:4
3	HG Ingolstadt	9	5 (2/3)	1 (1/0)	3 (1/2)	241:224	17	11:7
4	TSV Gaimersheim	9	4 (2/2)	1 (1/0)	4 (3/1)	224:221	3	9:9
5	SC Freising II	9	4 (3/1)	1 (0/1)	4 (1/3)	239:247	-8	9:9
6	MBB SG Manching	8	4 (2/2)	0	4 (2/2)	192:193	-1	8:8
7	TSV Schleißheim II	9	2 (1/1)	2 (1/1)	5 (3/2)	185:216	-31	6:12
8	SC Eching	9	3 (2/1)	0	6 (3/3)	195:240	-45	6:12
9	MTV Pfaffenhofen II	8	2 (0/2)	0	6 (4/2)	163:201	-38	4:12
10	ASV Dachau II	8	1 (1/0)	1 (0/1)	6 (1/5)	157:199	-42	3:13



**SPORT ZETTL-BAUER**  
**Abensbergerstr. 46 84048 Mainburg**

**Tolle Ski- und Snowboard-  
 Auslaufangebote**



## Herren II werden das Saisonziel wohl nicht ganz packen

Die Reserve der TSV-Handballer bleibt in dieser Saison bis dato etwas hinter den Erwartungen zurück. Das Ziel, sich im oberen Drittel zu etablieren, kann zwar immer noch gut erreicht werden, aber der Traum von der Meisterschaft ist wohl nicht mehr realisierbar. Derzeit steht man mit 10:8-Punkten auf Platz fünf der Bezirksklasse West. „Ich finde es schade, dass die Burschen ein paar unglückliche Niederlagen einstecken mussten, weil ich davon überzeugt bin, dass diese Mannschaft mehr Potenzial hat. Aber es ist trotzdem schön zu sehen, dass sich oft 16 und mehr Spieler darum „raufen“, einen der 14 Kaderplätze zu ergattern.“, so die stellvertretende Abteilungsleiterin Christine Kastner.



## Damen steuern Saisonziel an

Einen Superstart in die Saison 2009/2010 legte die Damenmannschaft hin und ist so erfolgreich wie noch nie, obwohl sie so manche Rückschläge einstecken mussten. Mit insgesamt 16 Spielerinnen stand man am Anfang da, doch dies währte leider nicht lange. Diana Welnhofer-Jurak und Franziska Niedermaier verabschiedeten sich vom Handball aufgrund beruflicher Umstände.

Ebenso musste man den Ausfall von Stammspielerin Martina Niedermaier verkraften, die sich gleich im ersten Saisonspiel so schwer am Knie verletzte, dass sie mit dem Gedanken spielte, die Handballschuhe an den Nagel zu hängen. Doch das Team konnte auch wieder Spielerinnen anwerben und so freuen sie sich umso mehr, dass die langjährige Handballerin Lisa Thalmeier den Kader wieder auffüllt.

Obwohl die Mannschaft oft umgestellt werden musste, weil auf die eine oder andere Spielerin aufgrund von Verletzungen (Veronika Rieder muss wegen einem gebrochenen Arm acht Wochen pausieren) oder wichtigen privaten Terminen nicht dabei sein konnten, brachte sie das kaum aus dem Konzept. Sie zeigten, wie individuell sie einsetzbar sind, und so konnten zum Beispiel die beiden Feldspielerinnen Stephanie Israel und Diana Welsch das zeitweise unbesetzte Tor gut verteidigen. Somit geht die Mannschaft



Tabelle Herren II

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	TSV 1862 Neuburg	9	9 (5/4)	0	0	305:177	128	18:0
2	TSV Dachau 65 II	8	6 (3/3)	0	2 (1/1)	223:154	69	12:4
3	HG Ingolstadt II	8	6 (4/2)	0	2 (0/2)	217:160	57	12:4
4	DJK Eichstätt	9	5 (4/1)	0	4 (1/3)	250:219	31	10:8
5	TSV 1861 Mainburg II	9	5 (4/1)	0	4 (1/3)	236:219	17	10:8
6	MBB SG Manching II	7	3 (1/2)	0	4 (2/2)	153:153	0	6:8
7	SpVgg Erdweg	8	2 (2/0)	0	6 (1/5)	199:215	-16	4:12
8	DJK Rohrbach	8	1 (1/0)	0	7 (3/4)	127:236	-109	2:14
9	HF Scheyern	8	0	0	8 (4/4)	127:304	-177	0:16

**Drucken.  
Und alles davor.  
Und alles danach.**



**Pinsker**  
Druck und Medien



Stehend von links: Karl Schöll (Trainer), Eva Seidl, Veronika Rieder, Katharina Mayerhofer, Stefanie Seehofer, Stephanie Fischer, Maria Schönhuber. Sitzend von links: Martina Niedermair, Anna Schwarzhuber, Nathalie Blaschke, Antje Ploss, Diana Welsch. Nicht auf dem Foto: Lisa Thalmeier, Stephanie Israel, Anna Ströer, Simone Hillerbrand.

mit nur einem leichtsinnig verlorenen Spiel in die Weihnachtspause und beendet die Vorrunde als Herbstmeister. Die Mädels können also mehr als zufrieden sein, wenn man bedenkt, dass sie einiges wegstecken mussten. Sie hatten so gut wie nie die Möglichkeit, in der Stammformation zu spielen und trotz all den Positionswechseln konnten sie ihre Leistung weitgehend gut abrufen, was man an der Tabellenführung sehen kann. Dadurch kann man erkennen, wie sehr sie sich den Aufstieg in die Bezirksliga wünschen und darum kämpfen.



#### Tabelle Damen

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	TSV 1861 Mainburg	5	4 (3/1)	0	1 (1/0)	76:67	12	8:2
2	TSV Bergkirchen II	5	3 (3/0)	0	2 (1/1)	69:60	9	6:4
3	SG Moosburg e. V.	5	2 (1/1)	1 (0/1)	2 (1/1)	76:78	-2	5:5
4	TSV Karlsfeld	5	2 (1/1)	1 (0/1)	2 (0/2)	65:67	-2	5:5
5	MTV Ingolstadt	5	1 (1/0)	1 (1/0)	3 (0/3)	78:85	-7	3:7
6	MBB SG Manching	5	1 (1/0)	1 (1/0)	3 (0/3)	73:83	-10	3:7



Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539



## Männliche A-Jugend – Bezirksoberliga

Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich leider nicht sagen, wo der Weg der Mannschaft um Trainer Paul Sommerer hingeht. Zu ausgeglichen besetzt ist die Bezirksoberliga, aber auch zu stark sind die Schwankungen der in dieser Saison gebotenen Leistungen. Guten bzw. sehr guten Leistungen wie zum Beispiel zum Saisonauftakt im Auswärtsspiel gegen die SpVgg aus Altenerding oder ebenfalls auswärts beim ASV Dachau, stehen teilweise ernüchternde Heimspielleistungen wie zum Beispiel gegen den TSV Schleißheim und dem TV Eggenfelden gegenüber. Das Problem an sich liegt sicherlich nicht im fehlenden Potenzial der Mannschaft, sondern liegt vielmehr in der immer noch mangelnden Chancenauswertung, aber leider auch das ein oder andere Mal an einem Quäntchen Arroganz. So wurden sowohl der TSV Schleißheim als auch der TV Eggenfelden zu Beginn der jeweiligen Begegnungen förmlich an die Wand gespielt. Ehe sich die Gäste Spieler versahen, waren ihnen die Mainburger bereits mit sechs oder sieben Toren enteilt. Durch mangelnde Konzentration im Spielaufbau und einer teilweise katastrophalen Chancenauswertung, fanden die Gäste zurück ins Spiel und die Mainbur-



Tabelle männliche A-Jugend

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	SpVgg Altenerding	5	5 (2/3)	0	0	163:103	60	10:0
2	TSV Schleißheim	6	4 (2/2)	1 (0/1)	1 (1/0)	142:134	8	9:3
3	SVW Burghausen	6	3 (2/1)	0	3 (1/2)	166:152	14	6:6
4	TSV 1861 Mainburg	6	2 (1/1)	1 (1/0)	3 (1/2)	156:151	5	5:7
5	TV Eggenfelden	7	2 (1/1)	1 (0/1)	4 (2/2)	170:185	-15	5:9
6	SG Moosburg e. V.	6	2 (2/0)	0	4 (2/2)	152:155	-3	4:8
7	ASV Dachau	6	1 (1/0)	1 (1/0)	4 (1/3)	119:188	-69	3:9

ger mussten sich schlussendlich mit gerade einmal einem Pünktchen aus beiden Begegnungen zufrieden geben. Hätte man beide Spiele für sich entscheiden können, stünde man jetzt nicht mit 5:7 Punkten nur auf Platz vier der Tabelle, mit zwei Punkten Vorsprung vor dem Tabellenschlusslicht, sondern mit 9:3 Punkten auf Platz zwei. Sollte es der Mannschaft in der Rückrunde gelingen, endlich stabile Leistungen über die komplette Spieldauer zu erbringen, ist die vor Saisonbeginn angestrebte Platzierung im vorderen Drittel durchaus noch zu schaffen. In dieser Mannschaft steckt jede Menge Potenzial, das die Jungs momentan leider nur zu selten ausschöpfen können.



## Weibliche A- und B-Jugend

Die weibliche A-Jugend zeigt derzeit ein eher wechselhaftes Gesicht was die Ergebnisse angeht, obwohl die Einstellung insgesamt stimmt, was nicht zuletzt der mit großem Einsatz erkämpfte Punkt im Rückspiel gegen Altenerding zeigt, dem man im Hinspiel noch mehr als deutlich unterlegen war. Insgesamt hat das Team sich inzwischen mit ausgeglichener Punktekonto im Mittelfeld der Tabelle der Bezirksoberliga Altbayern etablieren können und die Leistungskurve zeigt langsam aber stetig nach oben.

Die Trainingsbeteiligung ist insgesamt gut, allerdings war es – aus sicherlich verständlichen schulischen und beruflichen Gründen – seit September noch in keinem einzigen Training möglich, in voller Besetzung zu arbeiten – dies gilt für beide Teams.

Fairerweise muss man auch feststellen, dass die A-Jugend zu einem guten Teil aus B-Jugendlichen besteht, was die wechselnden Ergebnisse mit erklärt, obwohl sich unsere „echten“ A-Jugend-Damen (aber nicht nur sie) bei den Spielen

mit vollem Einsatz „reinhängen“. Andererseits bietet der Einsatz in der Bezirksoberliga-A-Jugend den jüngeren Jahrgängen eine größere Herausforderung als die derzeitige B-Jugend-Bezirksliga.

Nachdem man von Verbandsseite auf eine Bezirksoberliga „verzichtet“ hat, besteht die Liga aus drei Mannschaften (Landau, Burghausen und Mainburg), die leistungsbezogen Handball spielen und einem „Rest“ (ohne dies abwertend zu sehen), der regelmäßig von diesen drei Teams „abgefieselt“ wird: Ergebnisse wie unser Rekordspiel (59:7) gegen Wartenberg oder Burghausens (oder sollte man nicht besser sagen: Burgkirchens) 34:0 gegen denselben Gegner oder unser 30:4-Auswärtssieg in Regen darf es einfach in einer ausgeglichenen Liga möglichst nicht geben. So etwas fordert keine leistungswillige Spielerin, nützt aber auch niemandem !



So werden die Spiele im Januar und Februar gegen Landau und Burghausen die Entscheidung bringen, derzeit steht unsere weibliche B-Jugend souverän auf Platz eins der Bezirksliga Ost.

Zu danken ist auch den beiden Co-Trainern Marian Schön und Sascha Kaspari sowie einem jederzeit einsatzbereiten Paul Sommerer, die den Trainings- und Spielbetrieb ermöglichten. Nicht immer konnten Überschneidungen vermieden werden. Schließlich spielen die beiden Co-Trainer auch noch in der männlichen A-Jugend und Mädchen-Coach Otto Faber betreut zusammen mit ihnen auch noch die beiden E-Jugend-Teams unseres Vereins.

### **Männliche B-Jugend – Bezirksoberliga**

Bei der männlichen B-Jugend hat sich jetzt nach Abschluss der Vorrunde das bewahrheitet, was man prognostiziert hatte, nämlich das es eine ganz schwere Saison werden würde. Der bisherige Verlauf glich ein bisschen einem Wellental, einer Niederlage folgte postwendend wieder ein Sieg und folgerichtig steht man jetzt nach gespielten acht Partien mit 8:8-Punkten und einem annähernd ausgeglichenem Torverhältnis (+8) auf dem fünften Platz von neun Mannschaften.

Wenn man sich die Spiele und vor allem die vier Niederlagen aber genauer betrachtet, erkennt man, dass die jungen TSVler eigentlich nur bei der deutlichen 15:23 Niederlage in Metten nahezu chancenlos waren. Sowohl die Auftaktniederlage gegen Altötting, als auch die Niederlagen zuhause gegen Waldkraiburg und vor allem in Schwabhausen wären mit etwas mehr Glück und Konzentration im Abschluss durchaus zu gewinnen gewesen.

Speziell beim letzten Sieg gegen die B-Jugend des Bayernligisten SC Freising hat man gesehen, welches Potenzial in



Tabelle weibliche A-Jugend

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	TSV Bergkirchen	5	5 (4/1)	0	0	114:69	45	10:0
2	SVW Burghausen	7	5 (2/3)	0	2 (0/2)	147:109	38	10:4
3	SpVgg Altenerding	5	3 (1/2)	1 (0/1)	1 (1/0)	111:87	24	7:3
4	TSV 1861 Mainburg	7	3 (2/1)	1 (1/0)	3 (0/3)	147:137	10	7:7
5	ASV Dachau	5	3 (2/1)	0	2 (1/1)	96:104	-8	6:4
6	TSV Taufkirchen	6	1 (1/0)	0	5 (2/3)	86:130	-44	2:10
7	TSV Schleißheim	7	0	0	7 (4/3)	109:174	-65	0:14

Tabelle weibliche B-Jugend

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	TSV 1861 Mainburg	5	5 (3/2)	0	0	149:45	104	10:0
2	TV Landau	5	4 (2/2)	0	1 (0/1)	95:49	46	8:2
3	SVW Burghausen	3	3 (3/0)	0	0	100:8	92	6:0
4	SG Gäuboden Kängurus	6	3 (2/1)	0	3 (1/2)	86:60	26	6:6
5	SpVgg Deggendorf 03	6	3 (2/1)	0	3 (0/3)	93:107	-14	6:6
6	HC Regen	7	1 (0/1)	0	6 (3/3)	46:136	-90	2:12
7	TSV Wartenberg	6	0	0	6 (3/3)	24:188	-164	0:12



dieser Mannschaft steckt. Die Achse Alex Rauner und Magnus Wybranietz auf der rechten Seite gehört definitiv zum Besten, das die Liga zu bieten hat, wenn sie ihre vorhandenen Fähigkeiten abrufen. Mit Alex Rieder hat die Mannschaft einen Kapitän und eine Führungsfigur die für jedes Team wichtig ist und mit Patrick Scholz und Hannes Möser hat man gleich zwei Torleute, die ebenfalls zu den Besten in der BOL gehören. Dazu noch einen Axel Trathnigg auf Halblinks, der in seiner Leistung noch zu schwankend ist, ein Johannes Ettenhuber auf Linksaußen, der mit seiner Wurftechnik manchmal schon etwas an einen Franz Fellner erinnert und die Abwehrstrategen Christoph Würfl und Christian Sedlmeier, die in jedem Spiel aufopferungsvoll kämpfen sowie ein Markus Emslander, der mittlerweile auf beiden Außenpositionen einsetzbar ist. Mit Dennis Bauer und Cornelius Sentjurc stehen noch zwei Spieler im Kader die zwar hauptsächlich C-Jugend spielen, aber wenn Not am Mann ist immer wieder aushelfen und nicht zu vergessen, der schon seit längerem verletzte Markus Kraus, der hoffentlich im neuen Jahr wieder spielen kann, denn mit seiner Schnelligkeit ist er eine wichtige Komponente im Mainburger Spiel.

Dieser Kader ist absolut in der Lage in der Bezirksoberliga eine gute Rolle zu spielen und wenn man in der Rückrunde die bisher aufgetretenen Schwankungen etwas besser in den Griff kriegt und die Leistung stabilisieren kann, ist mit Sicherheit noch eine Verbesserung um den einen oder anderen Tabellenplatz möglich.

Zwei Spielern der Mainburger Mannschaft steht noch ein besonderes Highlight im Januar bevor. Magnus Wybra-

nietz und Alex Rieder treten mit der Bezirksauswahl am 10. Januar in Regensburg in der Donauarena im Vorspiel der deutschen Nationalmannschaft, die ihr letztes Vorbereitungsspiel vor der Europameisterschaft gegen Island bestreitet, gegen eine Ostbayern-Auswahl an.

#### Restliche Heimspieltermine:

31. Januar, 13.15 Uhr:  
Mainburg – SSG Metten

28. Februar, 16.15 Uhr:  
Mainburg – TSV Gaimersheim

7. März, 14.30 Uhr:  
Mainburg – MTV Pfaffenhofen

20. März, 15.15 Uhr:  
Mainburg – TSV Schwabhausen

### **Weibliche C-Jugend – Bezirksliga Nord**

Die neu formierte Mannschaft um die BOL erfahrenen Spielerinnen Julia und Katharina Sommerer sowie Lea Köglmeier legt bis jetzt eine beeindruckende Leistung an den Tag. Bei sieben gespielten Partien verließen die jungen Handballdamen fünf als Sieger das Parkett. Dies ist um so erstaunlicher, als dass Lea Köglmeier erst vor knapp fünf Wochen, nach einer langen Verletzungspause, wieder zur Mannschaft zurück stieß. So wurden so namhafte Mannschaften wie der SVA Palzing und zuletzt der bis dato ungeschlagene Tabellenführer aus Manching sowohl in spielerischer als auch kämpferischer Hinsicht verdient geschlagen. Tabellenplatz vier, nach Minuspunkten aufgrund eines weniger ausgetragenen Spiels sogar Tabellenplatz zwei (10:4-Punkte), sind der Lohn für diese wirklich fulminante Leistung. Diese Mannschaft



Tabelle männliche B-Jugend

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	TV Altötting	8	7 (3/4)	0	1 (0/1)	225:173	52	14:2
2	TSV Schwabhausen	7	5 (4/1)	1 (0/1)	1 (0/1)	175:168	7	11:3
3	SSG Metten	8	5 (3/2)	0	3 (0/3)	183:145	38	10:6
4	SC Freising	8	5 (4/1)	0	3 (0/3)	197:177	20	10:6
5	TSV 1861 Mainburg	8	4 (2/2)	0	4 (2/2)	185:177	8	8:8
6	VfL Waldkraiburg	7	3 (2/1)	0	4 (2/2)	133:131	2	6:8
7	MTV Pfaffenhofen	5	2 (2/0)	0	3 (2/1)	100:112	-12	4:6
8	MBB SG Manching	7	1 (0/1)	0	6 (3/3)	144:175	-31	2:12
9	TSV Gaimersheim	8	0	1 (1/0)	7 (3/4)	127:211	-84	1:15

Tabelle weibliche C-Jugend

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	MBB SG Manching	8	7 (3/4)	0	1 (1/0)	156:104	52	14:2
2	SVA Palzing	8	5 (3/2)	0	3 (1/2)	168:136	32	10:6
3	HG Ingolstadt	8	5 (3/2)	0	3 (1/2)	180:150	30	10:6
4	TSV 1861 Mainburg	7	5 (3/2)	0	2 (1/1)	125:122	3	10:4
5	TSV Gaimersheim	7	4 (2/2)	1 (0/1)	2 (1/1)	137:107	30	9:5
6	MTV Pfaffenhofen II	8	2 (1/1)	1 (0/1)	5 (2/3)	95:133	-38	5:11
7	DJK Eichstätt	8	1 (0/1)	2 (2/0)	5 (2/3)	93:109	-16	4:12
8	DJK Ingolstadt	8	0	0	8 (5/3)	86:179	-93	0:16



hat seit ihrer Neuzusammenstellung vor knapp einem Jahr eine Entwicklung genommen, die man ihnen seitens der Verantwortlichen nicht einmal in deren kühnsten Träumen vor Saisonbeginn zugeordnet hätte. Angetrieben von einem unbändigen Trainingsfleiß hat sich die Mannschaft in der laufenden Saison von Spiel zu Spiel gesteigert. Spielerinnen wie Christina Neumaier, Louisa Bergermeier oder Simone Huber haben sich in kurzer Zeit sprunghaft weiterentwickelt. So auch Alexandra Stehr im Tor, die sich zu einem sicheren Rückhalt entwickelt hat. Zusammen mit den bewerteten Kräften bilden diese vier den Grundstock der neu formierten Mannschaft. Aber auch alle anderen Spielerinnen – namentlich sind das Sophie Lechner, Melanie Schreiner, Melanie Malencia, Isabel Huber, Martina Schöll und Sabine Herold verbessern sich kontinuierlich. Sollte dieser Aufwärtstrend weiter Bestand haben werden die Mainburger Handballerinnen in der am 10. Januar beginnenden Rückrunde sicherlich noch den ein oder anderen Sieg einfahren können. Welche Platzierung zum Saisonabschluss im März zu Buche stehen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt wirklich keiner so genau beantworten. Ein Platz unter den ersten vier ist unser Ziel, an dem wir weiterhin hart und konzentriert arbeiten werden.

### Männliche C-Jugend – Bezirksliga Nord

Die männliche C-Jugend kommt immer besser in Fahrt. Zwar mussten sie gleich zum Saisonstart Niederlagen gegen die HG Ingolstadt und die DJK Rohrbach verkraften, aber seitdem konnten sie gegen die DJK Ingolstadt, den ASV Dachau, den TSV Schleißheim II und die DJK Eichstätt je zwei Punkte holen. „Ich bin sehr zufrieden mit meiner Truppe. Bei jedem Einzelnen kann man eine ganz tolle sportliche und vor allem persönliche Entwicklung beobachten. Aus den Kindern werden jetzt richtige Jungs. Das macht Spaß!“, so das Resümee von Trainer Semir Hadzidulbic.



Tabelle männliche C-Jugend

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	MTV Pfaffenhofen	6	6 (3/3)	0	0	203:82	121	12:0
2	DJK Rohrbach	7	5 (3/2)	0	2 (0/2)	172:158	14	10:4
3	TSV 1861 Mainburg	6	4 (2/2)	0	2 (1/1)	176:115	61	8:4
4	HG Ingolstadt	4	4 (2/2)	0	0	147:105	42	8:0
5	DJK Eichstätt	6	2 (2/0)	1 (0/1)	3 (1/2)	120:167	-47	5:7
6	DJK Ingolstadt	7	2 (2/0)	1 (1/0)	4 (2/2)	113:172	-59	5:9
7	ASV Dachau	7	1 (1/0)	0	6 (2/4)	122:195	-73	2:12
8	TSV Schleißheim II	7	0	0	7 (3/4)	134:193	-59	0:14



### **Männliche D-Jugend – Bezirksliga Süd-Ost**

**Erstes Rückrundenspiel der männlichen D-Jugend – 40 Minuten Spannung und Dramatik!**

Beim Hinspiel in Mainburg war das Ergebnis klarer, mit 17:23 mussten sich die Handballkids im Heimspiel gegen MBB SG Manching geschlagen geben. Beim Rückspiel in Manching lagen unsere Jungs mit 5:8 vorne, am Ende hieß es leider 14:13 zu Gunsten der Manchinger D-Jugend.

Abfahrt bei winterlichen Straßenverhältnissen um 8:00 Uhr nach Manching, Ankunft ca. 8:30 Uhr. Gemeinsames Aufwärmtraining vor der Halle, da die Halle noch nicht geöffnet war!

Unsere Jungs waren für das Lokalderby motiviert, gab es doch eine offene Rechnung vom Hinspiel die heute beglichen werden sollte. Sie begannen jedoch sehr

nervös und konnten ihre Angriffe nicht erfolgreich abschließen, Manching ging mit 2:0 in Führung. Durch eine sehr gute Abwehrleistung und einem sehr gut aufgelegten Torwart brachten sich unsere Jungs wieder erfolgreich in das Spiel zurück, dies wurde mit einem Halbzeitstand von 5:8 belohnt.

Nach der Pause hielten unsere Jungs den Vorsprung bis zehn Minuten vor dem Ende, beim Stand von 10:13 bekamen die Manchinger die zweite Luft und kämpften sich bis kurz vor Spielende auf 13:13 heran, in der letzten Minute konnten die Manchinger das Spiel für sich entscheiden und gewannen mit 14:13.

Schade für die Truppe um das Trainergespann Marko Sentjurc und Volker Joekel. Die sehr gute Leistung in der Abwehr und die hervorragende Tagesform von unserem Torwart reichten leider nicht aus, um als Sieger die Heimreise anzutreten. Viele Torchancen wurden in der ersten und zweiten Halbzeit vergeben, dadurch gerieten die Burschen noch mehr unter Druck und technische und individuelle Fehler brachten die Manchinger wieder in das Spiel zurück.

Trotz des Ergebnisses muss man der Mannschaft ein Kompliment machen, sie haben gekämpft und alles versucht um zwei Punkte mit nach Hause zu bringen.

Spieler: Raphael Ermeier (Tor), Fabian Hirmer, Maxi Süß (1), Tobias Senger (2), Justin Lange, Jens Pollak, Daniel Joekel (1), Ludwig Kallmünzer (2), Nico von Horst (3), Julian Kuhns (1), Phillipp Raith, Tolga Durmaz (3).

### **Weibliche D-Jugend – Bezirksklasse Ost**

Die Mädels der weiblichen D-Jugend belegen derzeit den vierten Platz in der BK Ost. In der Hinrunde konnten wir leider nur ein Spiel für uns entscheiden, da sich die Befürchtung, als junger Jahrgang körperlich unterlegen zu sein, leider

Tabelle männliche D-Jugend

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	VfL Landshut	8	8 (4/4)	0	0	187:94	93	16:0
2	MTV Pfaffenhofen	7	6 (3/3)	0	1 (0/1)	153:76	77	12:2
3	TG Landshut	7	5 (2/3)	0	2 (1/1)	135:67	68	10:4
4	MBB SG Manching	7	4 (1/3)	0	3 (2/1)	114:116	-2	8:6
5	TSV Simbach II	7	2 (2/0)	1 (1/0)	4 (2/2)	80:149	-69	5:9
6	TSV 1861 Mainburg	8	2 (1/1)	0	6 (3/3)	127:153	-26	4:12
7	TSV Taufkirchen	8	1 (1/0)	1 (0/1)	6 (3/3)	60:138	-78	3:13
8	ETSV 09 Landshut	8	1 (1/0)	0	7 (3/4)	94:157	-63	2:14

Tabelle weibliche D-Jugend

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	TG Landshut	4	4 (2/2)	0	0	63:24	39	8:0
2	SVG Burgkirchen	5	4 (2/2)	0	1 (1/0)	58:39	19	8:2
3	SG Gäuboden Kängurus II	4	2 (2/0)	0	2 (1/1)	33:29	4	4:4
4	TSV 1861 Mainburg	5	1 (1/0)	0	4 (1/3)	35:50	-15	2:8
5	SC Kirchdorf	4	0	0	4 (1/3)	21:68	-47	0:8

bewahrheitet hat. Aber wir lassen uns nicht entmutigen, haben weiterhin Spaß und werden auch in den kommenden Spielen den Kampfgeist nicht missen lassen. In der nächsten Saison sieht dann vermutlich alles ganz anders aus. Weiter so, Mädels, wir sind stolz auf Euch!

## **TSV-Handballer feiern Weihnachten**

Letztes Jahr feierten die Handballer des TSV Mainburg gemeinsam mit ihren Fans, Aktiven, Gönnern und Freunden der Abteilung Weihnachten mal anders. Über die knapp 450 Gäste, die sich die Ehre gaben, freuten sich die Verantwortlichen ganz besonders. Gemeinsam wurde gegrillt, Glühwein getrunken und bei feierlicher Musik konnte man am Lagerfeuer das Jahr noch mal Revue passieren lassen. Die Kleinsten hatten die Möglich-

keit, sich im Siebenmeter-Werfen mit dem Torhüter der ersten Mannschaft zu messen und durften dann sogar mit ihren Idolen auf dem Spielfeld auflaufen. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Fans und auch den Aktiven mit dieser Feier ein kleine Freude bereiten und uns für ihre Treue und Unterstützung bedanken konnten.“, so ein zufriedener Abteilungsleiter Paul Sommerer.





## **Gelungene Weihnachtsfeier der Minis mit Kräftermessen**

**Kids triumphieren gegen ihre Eltern**

Bei unseren Kleinsten hatte die Weihnachtsfeier nur am Rande etwas mit Besinnlichkeit zu tun. Schließlich mussten erst mal die Eltern auf dem Spielfeld in ihre Schranken gewiesen werden ...



### **Trainingszeiten**

Die aktuellen Trainingszeiten könnt ihr unter [www.handball-mainburg.de](http://www.handball-mainburg.de) abrufen.

*Als Abteilungsleiter der Mainburger Handballer möchte ich Sie, die Eltern, Geschwister und Freunde einladen, zu uns in die Hallen zu kommen und Ihre Kinder bei den Heim- aber auch bei den Auswärtsspielen zu unterstützen. Ihre Unterstützung setzt bei den Kindern zusätzliche Kräfte frei und gibt gleichzeitig die nötige innere Sicherheit. Zeigen Sie Ihrem Kind durch Ihre Anwesenheit Ihr Interesse.*

*Euer Paul Sommerer*



Hier gibt es Alles

“Rund um die Gesundheit”



▶ Durchgehende Öffnungszeiten

▶ Alle gängigen Arzneimittel vorrätig

▶ Viele Arzneimittel zuzahlungsfrei

▶ Mehr als 14 000 Arzneimittel auf Lager

▶ Kostenlose Bestellhotline 0800/86 45 000

▶ 3 % Rabatt auf alle Artikel ohne Rezept

▶ Ständig Angebote unter [www.gabelsbergerapo.de](http://www.gabelsbergerapo.de)

▶ Treuepunkt (50 cent) bei jedem Einkauf

▶ Kostenloser Lieferservice - Anruf genügt!

▶ Großer Parkplatz vor der Apotheke

▶ 14 Mitarbeiter beraten Sie fachkundig  
zu allen Fragen

“Rund um die Gesundheit”





# Judo

**Judo-Training mit Olympiateilnehmerin Michaela Baschin  
in Mainburg – Bayerischer Vizemeistertitel für Florian Birner**

## Judo

Abteilungsleiter  
Ulrike Simon

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Daniel Reiser

Kassier  
Stefan Grunst

Schriftführer  
und Pressewart  
Maria Fischbäck

Webmaster  
Ekkart Bahr

Jugendleiter  
Georg Winter

Seniorenleiter  
Heiko Heidenreich

Verantwortlich für  
die Herrenmannschaft:  
Michael Graßl

Trainer  
Robert Keil  
Reinhold Wimmer  
Andreas Arendt  
Richard Fischbäck  
Michael Graßl  
Stefan Grunst  
Alexander Hauf  
Heiko Heidenreich  
Mustafa Ilhan  
Antje Maienberger  
Willi Seisenberger  
Florian Semsch  
Maria Fischbäck  
Thomas Glaß  
Daniel Reiser  
Ulrike Simon  
Georg Winter

Trainer Ba-Do/SV  
Karl Plass  
Walter Hochmuth

Trainerassistenten  
Georg Brandstetter  
Stefan Forstner  
Sandro Obster

Jugendsprecher  
Maria Heinrich  
Stefan Forstner

Internet-Adresse  
[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)



Die Prüflinge mit den Prüfern Reinhold Wimmer (links) und Abteilungsleiterin Ulrike Simon (rechts).

## Gürtelprüfung der Spielwiese

Ihre erste Gürtelprüfung legten am 29. Oktober sechs junge Judoka aus der Spielwiese der Abteilung Judo im TSV Mainburg ab. Die Siebenjährigen bereiteten sich schon seit Wochen mit viel Eifer auf ihre Weißgelbgurt-Prüfung vor, angefangen mit den Fallübungen und Bodentechniken bis hin zu den Würfen. Das lange und intensive Üben hat sich für alle gelohnt, denn Prüfer Reinhold Wimmer (2. Dan) und Abteilungsleiterin Ulrike Simon konnten am Schluss allen Prüflingen zum neuen Gürtelgrad gratulieren.

**Folgende Judoka legten die Prüfung erfolgreich ab:**

### 8. Kyu (Weißgelbgurt)

Angelina Filary  
Lukas Forster  
Gabriel Gawron  
Nina Heinzinger  
Tobias Petz  
Yunus Sabah

## Gürtelprüfung vor Weihnachten

Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten legten dreizehn Mainburger Judoka aller Altersklassen ihre Gürtelprüfung ab.

Auch diese Weiß- bis Grüngurträger bereiteten sich natürlich intensiv auf ihre Prüfung vor und es hat sich für alle ge-

lohnt. Prüfer Karl Hösl (2. Dan) und Reinhold Wimmer (2. Dan) konnten nicht nur am Schluss allen Prüflingen zum neuen Gürtelgrad gratulieren, sondern lobten auch die durchgehend guten Leistungen. Am besten abgeschnitten haben Rebecca Hauf und Franziska Vogl.

**Folgende Judoka legten die Prüfung erfolgreich ab:**

### 8. Kyu (Weißgelbgurt)

Serana Wagner  
Manfred Wimmer

### 7. Kyu (Gelbgurt)

Simon Eberhagen  
Lorenz Herold

### 6. Kyu (Gelborangegurt)

Bastian Gabelsberger



Franz Thalmeier bei seiner Prüfung zum Blaugurt.



Die Prüflinge mit den Prüfern Karl Hösl (rechts), Reinhold Wimmer (links) sowie Abteilungsleiterin Ulrike Simon (hinten, sechste von rechts).

#### 5. Kyu (Orangegurt)

Rebecca Hauf  
Franziska Vogl  
Julia Juszko  
Wiktorija Juszko

#### 4. Kyu (Orangegrüngurt)

Stefan Forstner  
Patricia Maienberger  
Anna Reiser

#### 2. Kuy (Blaugurt)

Thalmeier Franz

#### Blauer Adler:

Yasmin Biller  
Marie Gösy  
Alexander Hierl  
Jan Meißner

#### Grüne Schlange:

Simon Eberhagen  
Daniel Ehrmeier  
Franziska Vogl

#### Roter Fuchs:

Marcus Gollwitzer  
Sebastian Maienberger  
Isabella Oeldemann  
Philip Pforte

#### Gelbes Känguruh:

Marcel Ledke  
Sabrina Lombardi  
Nadine Nixdorf

**Gruppe 2, acht bis neun Jahre,  
zehn Teilnehmer:**

#### Schwarzer Panther:

Eskil Babick

#### Brauner Bär:

Lea Pöthig

#### Blauer Adler:

Nathalie Oeldemann

#### Grüne Schlange:

Simon Dasch  
Pletschacher David

#### Roter Fuchs:

Fabian Bielert  
Manfred Wimmer  
Lisa Zeilmaier

#### Gelbes Känguruh:

Justin Gonnermann  
Leon Pillich

**Gruppe 3, fünf bis sieben Jahre,  
elf Teilnehmer:**

#### Schwarzer Panther:

Lukas Forster

#### Brauner Bär:

Giselle Wagner



### **Ergebnisse Judosafari**

Insgesamt 43 Kinder und Jugendliche nahmen im vergangenen Jahr an der Judosafari teil – so viele wie nie zuvor! Das freute vor allen Dingen Jugendleiter Georg Winter. Die Judo-Safari ist eine Breitensportaktion des Deutschen Judo-Bundes für alle Mädchen und Jungen bis 14 Jahren und besteht aus einem kreativen Teil, einem leichtathletischen sowie einem kämpferischen Wettbewerb. Je nach erreichter Punktezahl erhalten die Teilnehmer Abzeichen, wie zum Beispiel das gelbe Känguru, der braune Bär usw. Im Rahmen der Nikolausfeier überreichte Georg Winter den Nachwuchs-Judokas die Sportabzeichen und dazugehörigen Urkunden.

**Gruppe 1, zehn bis 14 Jahre,  
18 Teilnehmer:**

Schwarzer Panther:  
Martin Forstner

#### Brauner Bär:

Fritz Gösy  
Lorenz Herold  
Patricia Maienberger





Blauer Adler:  
Julian Ehrmeier  
Niederreiter Florian  
Laura Zeilmaier

Grüne Schlange:  
Nina Heinzinger  
Serena Wagner  
Moritz Zeilmaier

Roter Fuchs:  
Lukas Pöthig  
Marc Willnauer

Gelbes Känguruh:  
Florian Zeilmaier

### **Die trainingsfleißigsten Nachwuchs-Judoka 2009**

Auch für die Ehrung der Kinder und Jugendlichen, die im vergangenen Jahr am häufigsten im Training waren, bot die Nikolausfeier einen würdigen Rahmen.

#### Spielweise:

- 1. Platz**  
Manuel Filary (27 Teilnahmen)
- 2. Platz**  
Jennifer Schneider und Manfred Wimmer (26 Teilnahmen)
- 3. Platz**  
Max Grimm, Paul Nasri-Rondsari und Lea Raith (23 Teilnahmen)

#### Kinder (Dienstag und Donnerstag):

- 1. Platz**  
Michelle Ganser (36 Teilnahmen)
- 2. Platz**  
Thomas Mader (34 Teilnahmen)
- 3. Platz**  
Simon Eberhagen, Lorenz Herold und Nathalie Oeldemann (32 Teilnahmen)

#### Jugend (Mittwoch und Freitag):

- 1. Platz**  
Marcel Ledke (59 Teilnahmen)
- 2. Platz**  
Reinhold Bechthold und Franziska Vogl (46 Teilnahmen)
- 3. Platz**  
Abdullah Dolanbay (41 Teilnahmen)

### **FU14-Lehrgang mit Landes- trainerin Claudia Straub in Mainburg**

Mitte November fand in Mainburg der letzte BJV-Tageslehrgang der weiblichen Judojugend unter 14 Jahren für das Jahr 2009 statt, wovon auch die Mainburger Kämpferinnen Patricia Maienberger und Franziska Vogl profitieren konnten. Zum ersten Mal stellte sich der TSV Mainburg als Ausrichter zur Verfügung. Die Hallen-



Gruppenfoto vom Lehrgang mit Abteilungsleiterin Ulrike Simon (ganz rechts) und Landestrainerin Claudia Straub (hintere Reihe ganz rechts).

## **TSV-Gaststätte**

Familie Dodig

# **Kroatische Spezialitäten**

Mainburg · Am Gabis 1 · Telefon: 08751/3913

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 17.30 bis 23 Uhr · Sonn- und Feiertage von 11 bis 14.30 Uhr  
und 17 bis 23 Uhr · Mittwoch Ruhetag

planung ließ leider keinen Umzug in die große TSV-Turnhalle zu und so musste das Dojo (Kleinsporthalle) für den Lehrgang mit Landestrainerin Claudia Straub erhalten. Um den Rahmen nicht zu sprengen, wurde die Teilnahme auf 35 beschränkt. Letztendlich angereist waren dann 37 Mädels mit Betreuern und Eltern. Claudia Straub zeigte nach einer kurzen Aufwärmrunde Feinheiten und Details zum Uchi-komi (Wurfansatz). Sie legte dabei besonderen Wert auf Rhythmik und Automatisierung. Gleich im Anschluss wurden große Wurftechniken zu allen Seiten thematisiert. Dies sollte die Variabilität im Wettkampf erhöhen. Mit einer kleiner Runde Nage-komi (Wurfübungen) beschloss man die vormittägliche Einheit. Nach einer Stärkung in der Vereinsgaststätte ging es dann gleich im Boden weiter. Aufwärmen mit „Gürtelklau“ und Boden-Randori „verkehrt“. Um dann gleich überzuleiten in das Umdrehen aus der Banklage mittels Rolltechnik mit Ziel Festhalter bzw. Kreuzhebel.

Als gelungener Abschluss des Tages konnten sich die Mädels noch mit Boden-Randori auspowern, um sich dann schließlich mit einer kleinen Entspannungsmassage nach Hause zu verabschieden. Landestrainerin Claudia Straub bedankte sich bei allen Athletinnen für deren Teilnahme und die zum Teil weite Anreise sowie bei der Abteilung Judo im TSV Mainburg für die gelungene Organisation. Ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Mainburg ist somit nicht ausgeschlossen.

### **Judo-Training mit Olympia- teilnehmerin Michaela Baschin**

Die Abteilung Judo konnte am 21. November ein ganz besonderes Judo-Training ausrichten. In der TSV-Kleinsporthalle (Dojo) fand eine Trainingseinheit mit der Olympionikin Michaela Baschin statt. Die 90-minütige Einheit war für Judokas aller Alters- und Gürtelklassen freigegeben. Daher tummelte sich auf der Matte eine bunte Mischung vom siebenjährigen Weiß-Gelb-Gurt bis zu hochgradigen Dan-Trägern. Das Training begann mit einigen Aufwärmaktivitäten und diversen turnerischen Übungen. Danach

vermittelte Michaela Baschin in ihrer extrem sympathischen Art ihre Spezialtechnik „Sankaku“. Hierbei werden die Beine zum Dreieck um den Hals und Arm des Partners geschlossen und bieten so eine hohe Kontrolle und Variationsmöglichkeit (Festhalten, Würgen, Hebeln). Zum Schluss wurden noch Boden-Randoris angesagt, um das erlernte in der Bewegung zu üben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit großem Eifer bei der Sache und dieses besondere Training endete für alle viel zu schnell. Eine Autogramm- und Fragestunde mit Michaela Baschin beschloss schließlich den praktischen Teil.

Nach einer kurzen mittäglichen Stärkung referierte Viktoria Schiller (ehemalige Jugendreferentin Bayern) über das Thema „Sauberes Judo“. Das Spektrum reichte von einfachen hygienischen Hinweisen, über Doping bis hin zum aktiven Kinder- und Jugendschutz. Zum Doping brachte Viktoria Schiller einige Medikamenten-Beipackzettel mit, die dann auf verbotene Stoffe untersucht wurden. Dabei war die Überraschung groß, dass normaler Hustensaft bereits zum Ausschuss wegen Dopings führen kann. Im Kinder- und Jugendschutz erarbeitete die Referentin dann gemeinsam mit den Kindern, welche Verhaltensweisen im Umgang untereinander, mit Erwachsenen und Fremden akzeptabel und welche unbedingt unterbunden werden müssen. Die jungen Judoka nahmen den Leitfaden aktiv auf und gaben konstruktiv Rückmeldung. Nach Ausgabe von Infoblättern machten sich dann alle wieder auf den teils langen Heimweg. Die Judo-Abteilung des TSV Mainburg freute sich über eine gelungene Veranstaltung.



*Michaela Baschin demonstriert eine Um-drehtechnik.*



*Gruppenfoto mit Michaela Baschin (erste Reihe stehend, dritte von links).*



Die Jugendlichen bei der DJK Ingolstadt bei der Begrüßung.

### **Mainburger Judojugend trainiert mit DJK Ingolstadt**

Gerne folgten Ende November neun junge Judoka vom TSV Mainburg mit ihren Betreuern der Einladung von Jens Keidel, Lehrreferent im Bayerischen Judoverband (BJV), zu einem gemeinsamen Training mit der Jugend seines Heimatvereins, der DJK Ingolstadt. Sowohl die Jugendlichen als auch die Trainer hatten viel Spaß bei dieser 90-minütigen Einheit. Sehr gefragt waren dabei die Aufwärmspiele wie „Indiana Jones“, „Virus“ oder „Fallschirmspringen“. Im Technikteil stand der Wurf Harai-goshi (Hüftfeder) auf dem Programm. Beendet wurde das Training mit mehreren Übungswettkämpfen, wobei die Mainburger und Ingolstädter die Chance gerne nutzten, einmal mit einem fremden Partner zu trainieren. Alle Teilnehmer zeigten sich zum Schluss begeistert von dem Training und auch die Mainburger Trainer Antje Maienberger und Daniel Reiser konnten einiges neues für ihr Training mitnehmen. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz wollen beide Judovereine diese Trainingseinheiten vermehrt anbieten. Anfang nächsten Jahres wird die DJK Ingolstadt dann zu Gast in Mainburg sein.

Mit dabei waren Rebecca Hauf, Wiktorija Juszko, Marcel Ledke, Patricia Maienberger, Philip Pforte, Jakob Schraner, Bettina Simbürger, Kathi Simbürger und Franziska Vogl. Co-Trainer: Antje Maienberger und Daniel Reiser.



Das Aufwärmspiel „Indiana Jones“ macht allen riesig Spaß.

### Aktuelles aus dem Wettkampfgeschehen der Jugend U11/U14/U17

### **Niederbayerische Einzelmeisterschaften U14**

#### **Plätze eins, zwei und drei für Mainburger Nachwuchs**

Schon kurz nach den Sommerferien beteiligten sich vier junge Mainburger Judoka an den Niederbayerischen Einzelmeisterschaften der Jugend U14 in Abensberg. Marcel Ledke erzielte in seiner Gewichtsklasse kampflos den ersten Platz, durfte aber auch gleichzeitig außer Konkurrenz eine Klasse höher starten. Hier konnte er sich aber leider nicht durchsetzen – sieben Kilogramm Gewichtsunterschied war dann doch zu viel. In der Kategorie bis 37 kg ging Wettkampfneuling Alexander Hierl an den Start und erreichte Platz drei. Ebenfalls Bronze gewann Franziska Vogl (bis 40 kg), die sich ebenfalls recht gut geschlagen hatte. Eine Silbermedaille erkämpfte sich schließlich Patricia Maienberger in der Klasse bis 63 kg.

#### **Platzierungen Niederbayerische Einzelmeisterschaften U14**

- |          |                      |
|----------|----------------------|
| 1. Platz | Marcel Ledke         |
| 2. Platz | Patricia Maienberger |
| 3. Platz | Franziska Vogl       |
| 3. Platz | Alexander Hierl      |



Die vier Nachwuchskämpfer mit ihren Medaillen.

## Südbayerische Einzelmeisterschaften MU14

Marcel Ledke qualifiziert sich für Bayerische

Nur ein Judoka vom TSV Mainburg beteiligte sich an den diesjährigen Südbayerischen Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend U14. 147 Teilnehmer fanden sich dazu am 10. Oktober in Moosburg ein.

Marcel startete bei den Superleichtgewichten, der Klasse bis 31 kg. Obwohl der junge Mainburger durch sein niedriges Gewicht – er bringt nur 27 Kilogramm auf die Waage – eindeutig im Nachteil war, ging er hochmotiviert auf die Matte. Zwar konnte sich Marcel in seinen Kämpfen nicht durchsetzen, doch reichte es zuletzt für Platz fünf. Damit erkämpfte sich der unerschrockene Mainburger die Startberechtigung für die Bayerischen Meisterschaften. Diese fanden am darauf folgenden Wochenende in Höchberg statt. Marcel musste sich hier jedoch zwei Mal geschlagen geben und schied aus.

### Platzierungen Südbayerische Einzelmeisterschaften MU14

5. Platz Marcel Ledke



Marcel Ledke bei der Siegerehrung.

## Südbayerische Einzelmeisterschaften FU14



Mit dem olympischen Gedanken zufrieden geben musste sich Franziska Vogl bei den Südbayerischen Judo-Einzelmeisterschaften in Eichstätt. Die junge Mainburgerin startete hier in

der mit zwölf Teilnehmerinnen besetzten Gewichtsklasse bis 40 kg. Im ersten Kampf traf sie auf die spätere Bayerische Meisterin Philine Falk vom TSV Großhadern. Franziska hat hier zunächst gut mitgehalten, im Verlauf des Kampfes geriet sie jedoch in die Bodenlage und unterlag. Die anschließende Begegnung gegen Leonie Hörber vom TSV Altusried verlief über die volle Kampfzeit recht ausgeglichen, trotzdem gelang es Franziskas Gegnerin mit einer mittleren Wertung in Führung zu gehen. Diesen Vorsprung konnte die junge TSVlerin nicht aufholen und schied aus. Trainerin Antje Maienberger war trotzdem recht zufrieden mit ihrem Schützling, ist dies doch Franziskas erstes Jahr in der U14. Mit etwas mehr Kampferfahrung wäre im zweiten Kampf durchaus ein Sieg drin gewesen.

## Bayerische Judo-meisterschaften in Mainburg

Richtig gelohnt hat sich die abteilungsinterne Kampfrichterschulung der Mainburger Judokas. Alexander Hauf führte die Nachwuchsjudoka ins Kampfrichteresen ein und bot gleichzeitig den alten Hasen die Möglichkeit, ihr Wissen wieder aufzufrischen und mit den neuesten Änderungen bekannt zu machen. Besonders profitieren konnten die TSV-Judoka davon bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften für die Mädchen U14. Diese wurden am 18. Oktober von der Judoabteilung des TSV in der Hauptschulturnhalle ausgerichtet. Die Mainburger mussten dazu jede Menge Personal stellen, insbesondere auch eine fähige Kampfrichtertisch-Besetzung für drei Kampfplätzen. Diese war durch die Schulung bestens gewährleistet.

Abteilungsleiterin Ulrike Simon konnte zu der Meisterschaft ca. 145 Kämpferinnen aus ganz Bayern begrüßen. Anschließend wurden von 11.00 bis 17.00 Uhr in vielen spannenden Kämpfen die Bayerischen Meisterinnen der zehn Gewichtsklassen ermittelt. Von Mainburger Seite gab es leider keine Beteiligung, denn Franziska Vogl hatte die Qualifikationshürde bei den Südbayerischen Meisterschaften verpasst und die kleine Hoff-



Wenn Anspruch und Leistung zusammenfinden. Gedruckt und digital.



**Pinsker**  
Druck und Medien



Bei der Bayerischen FU14 konnte man schöne Kämpfe sehen.

nung auf einen freien Platz in ihrer Gewichtsklasse wurde angesichts der hohen Teilnehmerzahlen nicht erfüllt.

Die Judo-Abteilung bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei ihren vielen fleißigen Helfern sowie den Sponsoren:

Allianz Faltermeier & Co.  
 Sparkasse Mainburg  
 Chaplin, Mainburg  
 Ecker SP-Getränkevertrieb  
 Estrich & Verputz Schwertl  
 Fliesen Schwertl  
 Holz Huber  
 Physiotherapiepraxis Reiser  
 Sport Zettl-Bauer  
 Volthaus/Bachner  
 Wolf-Heiztechnik

## 2. Nachwuchsturnier in Hohenthann

Neun Medaillen für Mainburger Judo-Kids

Auch heuer beteiligte sich die Abteilung Judo im TSV Mainburg rege am 2. Nachwuchsturnier in Hohenthann. Antreten



Die Kämpferinnen und Kämpfer und ihre Trophäen mit den Betreuern Stefan Forstner (links) und Maria Heinrich (rechts).

durften hier alle Weiß- bis Orangegurt-Träger der Altersklassen U11 und U14, wobei in zwei Kategorien gekämpft wurde. Kategorie 1 umfasste alle Weiß- und Weißgelbgurte, Kategorie 2 alle höheren Gürtelgrade. Insgesamt neun Kämpferinnen und Kämpfer, vier Betreuer und 16 Zuschauer aus Mainburg fanden sich rechtzeitig zum Wiegebeginn in der Hohenthanner Sporthalle ein.

In Kategorie 1 startete als einziger Mainburger David Ilhan. Er stand hier zum ersten Mal auf der Matte und konnte sich nach einem Sieg durch Festhalter und zwei Niederlagen mit Platz drei eine Bronzemedaille sichern.

Auch in Kategorie 2 trat mit Lisa Zeilmaier eine Einzelwettkampf-Debütantin aus Mainburg an. Lisa hatte ebenfalls drei Kämpfe zu bestreiten und sicherte sich mit zwei unentschiedenen Kämpfen, aber auch einer Niederlage Bronze.

Weitere dritte Plätze erzielten Marie Gösy, Marcel Ledke und Thomas Mader. Marie musst dazu dreimal ran, ebenso Marcel, dessen Kämpfe alle unentschieden ausgingen. Thomas hingegen hatte von allem etwas zu bieten. Er siegte ein Mal, kämpfte ein Mal unentschieden und unterlag schließlich auch ein Mal.

Silbermedaillen erkämpften sich Kathi Simbürger, Fritz Gösy und Marcus Gollwitzer. Während Kathi mit einem Unentschieden und einer Niederlage schloss, tat es Fritz seinem Vereinskameraden Thomas gleich: je ein Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage gingen auf sein Konto. Marcus dagegen konnte zwei Siege und eine Niederlage verbuchen.

Jakob Schraner schließlich holte mit einem Sieg und einem Unentschieden die einzige Goldmedaille für den TSV Mainburg.

## Die Leistungen der Sportversicherung für Vereinsmitglieder – Im Fall der Fälle: bitte sofort melden!

Der Versicherungsschutz wird den Mitgliedern auf der Grundlage des Sportversicherungsvertrages des BLSV gewährt. Er endet spätestens mit dem Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein bzw. dem Ausscheiden des Vereins aus dem BLSV.

### I. Unfallversicherung

#### Für den Todesfall:

€ 2.500,00 für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr

€ 5.000,00 für Nichtverheiratete bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

€ 7.500,00 für Nichtverheiratete ab vollendetem 18. Lebensjahr

€ 10.500,00 für Verheiratete unabhängig vom Alter

Die Versicherungssumme erhöht sich für jedes unterhaltsberechtignte Kind um € 2.000,00.

#### Für den Invaliditätsfall:

€ 41.000,00 Grundsumme

€ 205.000,00 Höchstsumme

Leistungsbeschreibung für Invaliditätsentschädigungen:

Bei einem Invaliditätsgrad

- bis 20 % erfolgt keine Leistung,
- von 20 % bis 25 % erfolgt die Leistung nach Feststellung,
- von 26 % bis 50 % wird der 25 % übersteigende Satz dreifach,
- von 51 % bis 74 % wird der 50 % übersteigende Satz sechsfach,
- von 75 % bis 100 % wird der 75 % übersteigende Satz achtfach entschädigt.

#### Weitere Leistungen:

bis € 5.000,00 für Serviceleistungen

€ 10,00 Krankenhaustagegeld ab 1. Tag

### II. Haftpflichtversicherung

Stellt den Versicherten von Schadenersatzansprüchen frei durch Befriedigung berechtigter Ansprüche und Abwehr unberechtigter Ansprüche.

Die Deckungssummen betragen je Ereignis

- € 2.600.000,00 pauschal für Personen- und/oder Sachschäden,
- € 2.600.000,00 für die Umwelthaftpflicht-Basisversicherung,

- € 15.000,00 für Vermögensschäden,
- € 260.000,00 für Mietsachschäden an fremden unbeweglichen Sachen und deren Einrichtungen,
- € 3.850,00 für Schlüsselverlust.

(20 %, mindestens € 50,00 Selbstbeteiligung je Versicherungsfall.)

### III. Vertrauensschadenversicherung

Die Versicherungsleistungen betragen je Versicherungsfall zwischen € 7.500,00 und € 55.000,00 je nach Organisation und Schadenereignis.

### IV. Rechtsschutzversicherung

Schadenersatz-, Straf-, Ordnungswidrigkeitenrechtsschutz, für Vereine darüber hinaus Arbeits-, Sozialgerichts- und Vertragsrechtsschutz.

Die Versicherungsleistung beträgt je Rechtsschutzfall bis zu € 75.000,00, für Kautionen gemäß Ziffer 3.1.9 € 26.000,00.

Die Selbstbeteiligung in Höhe von € 250,00 entfällt bei Beauftragung eines ARAG Netzwerk Anwaltes.

### V. Krankenversicherung

Ersatz grundsätzlich nur nach Vorleistung anderer Leistungsträger (z.B. gesetzliche oder private Kranken- oder Unfallversicherungen, Beihilfeeinrichtungen, Träger der Sozialhilfe).

Kostenersatz für

- Zahnschäden bis 40 % des Rechnungsbetrages, höchstens € 1.050,00;
- Brillen, Kontaktlinsen, Sportbrillen, Hörgeräte bis zu € 75,00 je Schadenfall;
- andere Hilfsmittel in einfacher Ausfertigung bis € 1.050,00 je Schadenfall;
- Rückbeförderung einer reiseunfähigen erkrankten versicherten Person in den Heimatort, soweit sie über die planmäßig vorgesehenen Rückreisekosten hinausgehen;
- Überführung einer verstorbenen Person in den Heimatort;
- Heilkostenersatz bei Unfällen oder akut auftretenden Krankheiten während eines Auslandsaufenthaltes.

# TSV 1861 Mainbu

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr	1 Mo Vorstands-Sitzung	1 Mo Vorstands-Sitzung	1 Do	1 Sa Maifeiertag	1 Di
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo Vorstands-Sitzung	3 Do Fronleichnam
4 Mo	4 Do	4 Do	4 So Ostersonntag	4 Di	4 Fr
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Sa
6 Mi Hl. Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo Vorstands-Sitzung
8 Fr	8 Mo Vorstands-Sitzung	8 Mo 1. Turnrat-Sitzung	8 Do	8 Sa	8 Di
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So Muttertag	9 Mi
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo Vorstands-Sitzung	10 Do
11 Mo Vorstands-Sitzung	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo Vorstands-Sitzung	12 Mi	12 Sa
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelf.	13 So
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo Vorstands-Sitzung
15 Fr	15 Mo Rosenmontag	15 Mo Vorstands-Sitzung	15 Do	15 Sa	15 Di
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi
17 So Kinderfasching	17 Mi Aschermittwoch	17 Mi	17 Sa	17 Mo Vorstands-Sitzung	17 Do
18 Mo Vorstands-Sitzung	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo Vorstands-Sitzung	19 Mi	19 Sa
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 Do	21 So	21 So	21 Mi Jahreshauptvers.	21 Fr	21 Mo 2. Turnrat-Sitzung
22 Fr	22 Mo Vorstands-Sitzung	22 Mo Vorstands-Sitzung	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingstsonntag	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag	24 Do
25 Mo Vorstands-Sitzung	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo Vorstands-Sitzung	26 Mi	26 Sa
27 Mi	27 Sa Starkbierfest	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo Vorstands-Sitzung
29 Fr		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi
31 So		31 Mi		31 Mo	

# rg – Terminplaner



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Allerheiligen	1 Mi
2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So Tag d. dt. Einheit	3 Mi	3 Fr
4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo Vorstands-Sitzung	4 Do	4 Sa
5 Mo Vorstands-Sitzung	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So 2. Advent
6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo Vorstands-Sitzung
7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr Gallimarkt	8 Mo Vorstands-Sitzung	8 Mi
9 Fr Hopfenfest	9 Mo	9 Do	9 Sa Gallimarkt	9 Di	9 Do
10 Sa Hopfenfest	10 Di	10 Fr	10 So Gallimarkt	10 Mi	10 Fr
11 So Hopfenfest	11 Mi	11 Sa	11 Mo Gallimarkt	11 Do	11 Sa
12 Mo Hopfenfest	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So 3. Advent
13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo Vorstands-Sitzung
14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Do	15 So Mariä Himmelf.	15 Mi	15 Fr	15 Mo Vorstands-Sitzung	15 Mi
16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa Stadtlauf	16 Di	16 Do
17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi Buß- und Bettag	17 Fr
18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo Vorstands-Sitzung	18 Do	18 Sa
19 Mo Vorstands-Sitzung	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr Mitarbeitertreffen	19 So 4. Advent
20 Di	20 Fr	20 Mo Vorstands-Sitzung	20 Mi	20 Sa	20 Mo Vorstands-Sitzung
21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo Vorstands-Sitzung	22 Mi
23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr Heiligabend
25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo Vorstands-Sitzung	25 Do	25 Sa 1. Weihnachtstag
26 Mo Vorstands-Sitzung	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So 2. Weihnachtstag
27 Di	27 Fr	27 Mo 3. Turnrat-Sitzung	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So 1. Advent	28 Di
29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo Vorstands-Sitzung	29 Mi
30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr Silvester

# E · R · F · A · H · R · U · N · G



*Erfahrung schafft Vorsprung.*



## Nikolausturnier in Moosburg

### Silber und Bronze für Mainburger Nachwuchsjudoka

Auch heuer wurden wieder die Nachwuchsjudokas der Abteilung Judo im TSV Mainburg von der SG Moosburg zum Nikolausturnier eingeladen. Der Einladung folgten insgesamt sechs Mainburger, begleitet von 14 Zuschauern sowie Betreuer und Jugendleiter Georg Winter.



Die jungen Kämpfer mit ihren Trophäen.

Als einziges Mainburger Mädchel ging Marie Gösy in der Klasse bis 31 kg an den Start. Sie konnte sich zwar nicht durchsetzen, erlangte aber trotzdem den dritten Platz. Marcel Ledke (bis 28 kg) erreichte nach einem Sieg und zwei Niederlagen ebenfalls eine Bronzemedaille. Platz zwei erkämpfte sich Fritz Gösy in der Kategorie bis 29 kg, nachdem er sich bei seinen beiden Kämpfen einmal erfolgreich durchsetzen konnte. Jeweils dritte Plätze holten sich Thomas Mader (bis 31 kg) und Marcus Gollwitzer (bis 32 kg). Beide konnten nach drei absolvierten Kämpfen je einen Sieg für sich verbuchen, was mit Bronze belohnt wurde. Jakob Schraner schließlich bezwang zwei seiner drei Gegner und errichtete damit den zweiten Platz in der Gewichtsklasse bis 36 kg.

## Niederbayerische Einzelmeisterschaften MU17

### Stefan Forstner qualifiziert für Südbayerische

Stefan Forstner vom TSV Mainburg beteiligte sich Mitte Dezember an den Niederbayerischen Einzelmeisterschaften der Jugend U17 für das Jahr 2010 in Grafenau. Obwohl eine vordere Platzierung bei den Niederbayerischen Einzelmeisterschaften Voraussetzung für eine Teilnahmeberechtigung an der „Südbayerischen“ ist, beteiligten sich nur wenige Kämpfer und Kämpferinnen an diesen



Meisterschaften. So musste Stefan Forstner nur gegen Maximilian Hinkofer vom TV Viechtach antreten. Der Mainburger zeigte zu Beginn der Begegnung einen vielversprechenden Griffkampf, konnte sich aber gegen den kör-

perlich überlegenen Viechtacher nicht durchsetzen und unterlag mit Tai-otoshi (Talfallzug). Der damit erreichte zweite Platz in der Gewichtsklasse bis 73 kg bedeutet für Stefan Forstner die Qualifikation für die Südbayerische Einzelmeisterschaft Mitte Januar in Abensberg.

### Aktuelles aus dem Erwachsenenlager

## Bayerische Einzelmeisterschaften der Männer

### Florian Birner qualifiziert sich für die Deutsche

Florian Birner und Michael Graßl vom TSV Mainburg starteten Anfang Oktober in Grafenau bei den Bayerischen Judo-Meisterschaften. Beide hatten sich durch ihr gutes Abschneiden bei den Südbayerischen Meisterschaften für die Teilnahme qualifiziert.

Florian Birner trat in der Klasse bis 66 kg an und holte sich mit dem Bayerischen Vizemeistertitel die Startberechtigung für die Deutschen Judo-Meisterschaften der Landesverbände. In seinem Auftaktkampf besiegte er Jan Schmid-Wenning vom TSV Abensberg mit einem Uchi-mata (Schenkelwurf), während er anschließend den Landshuter Alexander Selwitschka mit Festhalter bezwang. Ein weiterer Uchi-mata gelang dem Mainburger gegen den Kaufbeurer Michael Zimmermann und so stand er bereits im Finale. Hier traf Florian Birner auf den Bundesliga-Kämpfer Florian Reiter vom TSV Abensberg, gegen den er sich nicht durchsetzen konnte. Florian Birner erzielte damit den zweiten Platz und qualifizierte sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften, die in zwei Wochen in Wuppertal stattfinden.

In der Kategorie über 100 kg ging Michael Graßl an den Start. Er verlor zunächst recht unglücklich gegen Andreas Mayr vom TSV Königsbrunn, konnte im Anschluss daran aber sowohl Maximilian Tarant (TSV Gilching) als auch Nordbayerns Meister Sebastian Moch (ATSV Kulmbach) besiegen. Im Kampf um den dritten Platz unterlag er jedoch gegen den Schwabmünchener Konrad Bauer und musste sich mit Platz fünf zufrieden geben.

### Platzierungen Bayerische Einzelmeisterschaften Männer

- |          |                |
|----------|----------------|
| 2. Platz | Florian Birner |
| 5. Platz | Michael Graßl  |



Michael Graßl (links) und Florian Birner (Mitte) mit Betreuer Andreas Arendt.





### **Trainingszeiten**

#### Montag

Anfängertraining  
U11/U14  
(ca. 7 bis 13 Jahre)  
17.00 bis 18.00 Uhr

#### Senioren

19.45 bis 21.15 Uhr

#### Dienstag

Jugend U11  
(ca. 7 bis 10 Jahre)  
Anfänger  
17.15 bis 18.15 Uhr

Fortgeschrittene  
18.15 bis 19.30 Uhr

#### SV-Training

20.00 bis 21.30 Uhr

#### Mittwoch

Jugend U14  
(ca. 11 bis 13 Jahre)  
18.00 bis 19.30 Uhr

Erwachsene/Jugend  
U17/U20  
20.00 bis 21.30 Uhr

#### Donnerstag

Spielwiese  
(ca. 4 bis 7 Jahre)  
Anfänger  
15.00 bis 16.00 Uhr  
Gürteltraining  
16.00 bis 17.00 Uhr  
Fortgeschrittene  
17.00 bis 18.00 Uhr

Technik/Gürteltraining  
U11/U14

18.00 bis 19.30 Uhr

#### SV-Training

20.00 bis 21.30 Uhr

#### Freitag

Jugend U14  
(ca. 11 bis 13 Jahre)  
18.00 bis 19.30 Uhr

Erwachsene/  
Jugend U17/U20  
20.00 bis 21.30 Uhr

#### Samstag

Mädchen/Frauen  
(ab 14 Jahre)  
jeweils 1. Samstag  
im Monat  
10.00 bis 11.30 Uhr

Aktuelle Liste im  
Internet unter:

[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)



Teil der Teilnehmer am Trainingslager mit dem stellvertretenden Abteilungsleiter Daniel Reiser (zweiter von links, stehend) und dem Deutschen Vizemeister Florian Lackner (ganz rechts, knieend).

### **Mainburger und Bamberger Judoka trainieren mit Deutschem Vizemeister**

Ein Trainingslager zusammen mit den Judokas vom Post SV Bamberg und dem Deutschen Vizemeister in der Klasse bis 73 kg, Florian Lackner, absolvierten Ende Oktober die Aktiven der Abteilung Judo im TSV Mainburg im heimischen Dojo. Die Bamberger Gäste starteten in der vergangenen Saison mit je einer Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga und in der Landesliga sowie einer Damenmannschaft in der Bayernliga und boten damit ideale Trainingspartner für die Mainburger. Leider war die Anzahl der Gäste durch eine Grippewelle und Aufstiegs-kämpfe dezimiert, trotzdem wurde mit viel Eifer und Spaß am Judo unter der Leitung von Herbert Greiner trainiert. Auch die weibliche Jugend der Mainburger war hochmotiviert bei der Sache.



#### 30. Januar 2010

Erster Kampftag Bayernliga  
Männer in Lohr

#### 13. Februar 2010

Zweiter Kampftag Bayernliga  
Männer in Mainburg

#### 20. Februar 2010

19.00 Uhr Generalversammlung  
in der TSV-Gaststätte, Schachraum

#### 27. Februar 2010

Dritter Kampftag Bayernliga  
Männer in Königsbrunn

#### 13. März 2010

Vierter Kampftag Bayernliga  
Männer in Landshut

#### 24. April 2010

Fünfter Kampftag Bayernliga  
Männer in Mainburg

#### 15. Mai 2010

Sechster Kampftag Bayernliga  
Männer in Amberg

#### 26. Juni 2010

Siebter Kampftag Bayernliga  
Männer in Amberg

Termine

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe 2/2010 ist der  
18. März 2010!**

Berichte und Bilder bitte an:  
[tsv-nachrichten@pinsker.de](mailto:tsv-nachrichten@pinsker.de)  
mailen oder CD am Empfang  
bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

# Beitrittserklärung

Bitte bei der Vorstandschaft oder Abteilungsleitung abgeben.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab \_\_\_\_\_ zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic            | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schach        | <input type="checkbox"/> Tischtennis        |
| <input type="checkbox"/> Badminton          | <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Basketball         | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Schwimmen     | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Handball           | <input type="checkbox"/> Reitsport      | <input type="checkbox"/> Tanzen        | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Judo               | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen       | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
| <input type="checkbox"/> Selbstverteidigung |   | <input type="checkbox"/> Tennis        | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|   |   |  | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

TSV-Nachrichten  ja  nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.

Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Telefon-Nummer E-Mail

**Hinweis:** Ihre Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke gespeichert.

Ich ermächtige den TSV Mainburg, den Vereinsbeitrag und die einmalige Aufnahmegebühr bis auf Widerruf zu Lasten meines Kontos, mittels Lastschrift, einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Kontonummer Bank/Sparkasse Bankleitzahl

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Instituts, die Lastschrift einzulösen.

Mainburg, den \_\_\_\_\_  
Unterschrift\*

\* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

TSV-Beiträge	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr	
		TSV-Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	50,00 €	—	5,00 €
Kinder und Jugendliche			
bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	25,00 €	—	—
Ehepaare	75,00 €	—	10,00 €
Förderbeitrag	25,00 €		
<b>Abteilungszuschläge</b>			
Judo			
bis 13 Jahre	5,00 €	—	—
ab 14 Jahre	8,00 €	—	—
Verbandsbeitrag	14,00 €	10,00 € (+Foto)	
Tennis			
bis 12 Jahre	0,00 €	—	—
bis 14 Jahre	10,00 €	—	—
bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
bis 25 Jahre			
(Ausbildung/Studenten mit Nachweis)	20,00 €	—	—
Ehepaare	160,00 €	—	—
Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—
Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—
Tanzen			
pro Person	90,00 €	—	—
Förderbeitrag	13,00 €	—	—
Tauchen			
pro Person	25,00 €	—	—



im TSV-Beitrag enthalten:  
**„TSV-Nachrichten“**, die viermal jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Geschehen.

## Mitglieder werben Mitglieder

Wir appellieren an alle unsere aktiven Mitglieder, dass die beste Werbung für unseren Verein die Mund-zu-Mund-Propaganda ist. Erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten, warum Sie zum TSV kommen und welch umfassendes Angebot Sie dort finden. Werben Sie auch in der eigenen Familie, unser TSV hat Sport für alle!

## Kündigung

Die Mitgliedschaft im TSV 1861 Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende oder bei Wegzug von Mainburg gekündigt werden.

Stand: 1. Januar 2010



# Leichtathletik

**Neuer Trainer Thomas Weingärtner – Rosmarie Hühmer erhält Verdienstabzeichen der Bayerischen Sportjugend in Gold**

## Leichtathletik

Abteilungsleiter  
Dr. Ruth Kittsteiner-  
Eberle

Stellvertretende  
Abteilungsleiterin  
Ulrike Wünnenberg

Jugendsprecherin  
Veronika Mauerer

Jugendsprecher  
Andreas Zeilnhöfer

Schriftführer  
im Wechsel

Trainer  
Anneliese Braun  
Christa Götz  
Rosmarie Hühmer  
Dr. Ruth Kittsteiner-  
Eberle  
Jesper Köster  
Simon Schiller  
Ulrike Wünnenberg-  
Rummel  
Michael Reimer

Übungsleiterassistenten  
Andrea Bau  
Hans-Jürgen  
Hintermeier

Senioren- und  
Gesundheitssport  
Anneliese Braun  
Christa Götz  
Rosmarie Hühmer

Prüfer für  
Sportabzeichen  
Dr. Ruth Kittsteiner-  
Eberle  
Rosmarie Hühmer  
Rolf Lefeber  
Joseph Schwarz

Homepage-Pflege  
Katharina Reimer



*Auch kurz vor dem Start war bei diesem Wetter Warmhalten und Dehnen angesagt.*

## **Viele junge Leichtathleten erfolgreich am Start beim Mainburger Stadtlauf**

**Insgesamt acht erste, fünf zweite und sechs dritte Plätze**

Eigentlich sind es zwei Läufe, die für die jungen Leichtathleten mehr oder weniger Pflichtwettkämpfe sind. Es ist zum einen der Crosslauf an der Theresienhütte und zum anderen der Mainburger Stadtlauf.

Bei beiden Wettkämpfen haben die „Jüngsten“ die Gelegenheit, in der Gruppe der Bambinis zu starten und ihre ersten Wettkampferfahrungen zu sammeln.



*Für diejenigen, die nicht im Christlsaal waren, gab es die Siegerehrung in der Turnhalle. David Kramschuster war stolz auf seinen Pokal.*

So waren beim Stadtlauf über 40 Bambinis, C-, D- und B-Schüler- und Schülerinnen gemeldet. Aufgrund des schlechten Wetters war die Zahl derer, die tatsächlich an den Start gegangen sind, um zehn geschrumpft. Zuerst gingen die Bambinis auf die 550-Meter-Strecke. Im Jahrgang 2005 siegten Sarah Laible (4:17 Minuten) und Johannes Hintermeier (4:51 Minuten). Gefeierte von allen Anwesenden nahmen sie freudig ihre Pokale bei der Siegerehrung in Empfang. Im Jahrgang 2004 ging der Pokal an Vroni Schaubeck, die für die 550 Meter 3:56 Minuten brauchte. Manuel Filary belegte bei den gleichaltrigen Buben Platz drei, Julian Dumsky und Maximilian Lohr



*Wetterfeste Kleidung war wichtig: Rebekka Hagl auf dem Weg zu Platz zwei.*



Siegerehrung im Christlsaal. Von links: Anna Haid, Anna Reisinger und ganz rechts Tanja Pitzl.

Platz vier und fünf. Bei den Sechsjährigen gab es je einen Pokal für Jakob Hofbauer (erster Platz), David Kramschuster (zweiter Platz) und Eva Herold (dritter Platz). Den dritten Platz (Jahrgang 2002) erreichte bei den Buben Danny Breiner mit 3:06 Minuten. Ihm folgten seine Vereinskollegen Sebastian Müller, Alexander Vasas, Michael Hintermeier, Tim Hofbauer und Johannes Kiermeier. Mit einer Zeit von 3:00 Minuten siegte Anna Haid, vor Vroni Schart (3:05 Minuten) und Leonie Bau (3:18 Minuten) im Jahrgang 2002. Alle drei freuten sich über ihren Pokal. Tanja Pitzl kam mit 3:52 Minuten auf den neunten Platz.

Alle D- und C-Schüler mussten schon auf die 800-Meter-Strecke gehen. Beim Jahrgang 2001 waren keine Buben aus der Leichtathletikabteilung am Start. Bei den Mädchen siegte mit einer Zeit von 3:38 Minuten Vanessa Hüttner. Marie Hofbauer erreichte den fünften Platz. Bei den neunjährigen Buben gewann Alexander Weingärtner in 3:05 Minuten vor Alexander Pitzl (3:14 Minuten) und Tobias Dumsky (3:20 Minuten). Auf den Plätzen fünf und sechs folgten Jonas Laible und Philipp Artinger. Platz sieben und acht hatten Franziska Ferizi und Lea Kickhäfer bei den gleichaltrigen Mädchen inne. Zweiter Sieger im Jahrgang

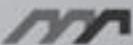


## Hier sind Sie richtig!

Sie finden uns in Erding, Neufahrn und Mainburg.

Egal ob es um Neuwagen, Jahreswagen oder Gebrauchtfahrzeuge, um Leasing oder Finanzierung geht – an unseren drei Standorten bietet Ihnen un-

ser kompetentes Team individuelle Beratung und zuverlässigen Service. Überzeugen Sie sich selbst! – Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS NAGEL**   
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

85435 Erding  
Telefon (0 81 22) 97 96-0

85375 Neufahrn  
Telefon (0 81 65) 6 47 49-0

84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 86 66-0

[www.mercedes-nagel.de](http://www.mercedes-nagel.de)



Die jüngste Siegerin Sarah Laible.

1999 wurde Sebastian Hofbauer und Vierter David Göppner. 3:41 Minuten brauchte Nadine Zitterbart als Mädchen des Jahrganges 1999 und erhielt den Pokal für die Drittplatzierte. Bei den C-Schülerinnen des Jahrganges 1998 eroberte Michelle Hüttner (3:11 Minuten) den begehrten Siegerpokal, den Pokal für den dritten Rang erhielt Carolin Bau (3:22 Minuten). Kurz hinter ihr kam Anna-Lena Weingärtner ins Ziel.

Bei den A- und B-Schülern waren insgesamt 30 Teilnehmer an den Start gegangen. Sie mussten schon 1.600 Meter absolvieren. Der einzige Mainburger Leichtathlet Stefan Fischbäck (Jahrgang 1997) kam nach 7:00 Minuten ins Ziel, was den sechsten Platz bedeutete. Bei den gleichaltrigen Mädchen wurde Rebekka Hagl mit einer Zeit von 7:47 Minuten zweite.



Der jüngste Sieger Johannes Hintermeier.

Trotz des kalten und nassen Wetters erzielten alle Mainburger Leichtathleten sehr gute Zeiten und damit Platzierungen. Die nächste Möglichkeit, an einem Wettkampf teil zu nehmen, haben alle Sieben- bis Elfjährigen im November bei der Landshuter Schülertriade.

### **Viermal Platz eins für die Mainburger Leichtathleten bei der 13. Landshuter Schülertriade**

Nach dem ersten Wettkampf auf Platz zwei in der Vereinswertung hinter dem ETSV 09 Landshut

Die Leichtathleten zwischen sieben und elf Jahren hatten wie alljährlich wieder die Gelegenheit, sich im Alternativ-Vier-



**Top-Service statt 08/15.  
Das Girokonto der Sparkasse.**

16.000 Geschäftsstellen, 25.000 Geldautomaten,  
130.000 Berater u.v.m.\*

 **Kreissparkasse  
Kelheim**

\*Jeweils Gesamtzahl auf die Sparkassen-Finanzgruppe.



Die erfolgreiche Mainburger Mannschaft bei der Schülertriade.



kampf mit anderen zu messen und um den begehrten Pokal für die erfolgreichste Mannschaft zu kämpfen. Beim ersten Wettkampf, der, wie immer organisiert vom ETSV 09 Landshut, in der Sporthalle des Hans-Carossa-Gymnasiums ausgetragen wurde, gingen etliche junge Leichtathleten zum ersten Mal an den Start. Gut, dass so viele Eltern als Betreuer mit dabei waren, für die Trainer wäre es sonst nur schwer zu schaffen gewesen. Im Alternativ-Vierkampf mussten die Disziplinen Slalomlauf mit Start aus der Bauchlage, Sprint über Bananenkartons, Standweitsprung und Softspeewurf absolviert werden. Für die Pokalwertung erhielten die Erst-, Zweit- und Drittplazierten jeder Altersklasse je drei, zwei und einen Punkt.

Bei den siebenjährigen Mädchen starteten Leonie Bau, Veronika Schart und Tanja Pitzl, die die Plätze fünf, sieben und zwölf erreichten. Marie Hofbauer (W8) belegte mit 182 Punkten Platz vier. Platz drei hieß es für Victoria Puls (W9), die insgesamt 184 von maximal 200 Punkten erreichte. Mit der maximalen Punktzahl von 200 gewann in der Gruppe W10 Selina Schraner, die mit dem Softspeer eine beachtliche Weite von 16 Metern erzielte. Carolin Bau und Anna-Lena Weingärtner belegten bei den „Ältesten“ Platz sechs und sieben. Eine ganz schlagkräftige Gruppe war die der siebenjährigen Buben. Allein die Plätze eins bis drei gingen an Mainburg. Sieger wurde Christian Schöll (188 Punkte) und zweiter Sebastian Müller (182 Punkte). Punktgleich mit insgesamt 176 Punkten und somit je Platz drei ging an Lenz Strachotta und Hannes Gerl. Rang sechs in der gleichen Gruppe erreichte Danny Breiner, Rang neun Alexander Vasas und Rang elf Johannes Kiermeier. Nico Fertl (Platz fünf) war der einzige Mainburger unter lauter Landshutern in der Gruppe M8. Zweiter bei den Zehnjährigen wurde Alexander Weingärtner mit 185 Punkten. Seine Vereinskollegen Alexander Pitzl, Jonas Laib-

le und Tobias Dumsky folgten auf sechs, sieben und neun. Mit 197 Punkten siegte Sebastian Hofbauer in der Altersgruppe M10. Lenz Stachotta (M11) gewann mit 190 Punkten. In der gleichen Gruppe rangierten Moritz Reisinger und Tim Klaubert auf Platz sechs und sieben. Insgesamt gab es in die Vereinswertung für die Mainburger Leichtathleten 25 Punkte, was in der Vereinspokalwertung Platz zwei hinter dem ETSV 09 Landshut (33 Punkte) bedeutete – allerdings mit einem großen Vorsprung vor dem Drittplazierten (TG Landshut mit 9 Punkten).

Abgeschlossen wurde der Wettkampftag mit der Biathlonstaffel, einer Rundenstaffel, bestehend aus Hindernislauf und Wurf. Wie immer waren die Teilnehmer, angefeuert von den Trainern und den zahlreichen Zuschauern, mit großem Engagement bei der Sache. Insgesamt zwölf gemischte Staffeln aus den verschiedensten Vereinen waren allein bei den Sieben- bis Neunjährigen an den Start gegangen. Platz zwei ging mit einer Zeit von 4:14,4 Minuten an die Staffel Mainburg 1 mit Jonas Laible, Alexander Pitzl, Marie Hofbauer und Alexander Weingärtner. Mainburg 3 (Fertl, Bau, Hintermeier, Dumsky) erreichte Rang neun und Mainburg 2 (Kiermeier, Gerl, Schart, Schöll) Rang zehn. Bei den Zehn- bis Elfjährigen wurde die Staffel Mainburg 1 mit Livius Strachotta, Tim Klaubert, Anna-Lena Weingärtner und Selina Schraner zweite, einen Platz dahinter lag Mainburg 2 mit Sebastian Hofbauer, Carolin Bau, Moritz Reisinger und Florian Kosterhon, unserem Aushilfsläufer von der TG Landshut.

Nach der Siegerehrung konnten alle zufrieden nach Mainburg zurück fahren. Es war aus der Sicht der Mainburger ein erfolgreicher Wettbewerb. Um dem auch zahlenmäßig starken Aufgebot der ETSVler beim nächsten Wettkampf im März 2010 Parole bieten zu können, bräuchten die Mainburger noch etliche teilnehmende Mädchen. Dann nämlich käme der Pokal in greifbare Nähe.



## Jugendsportlerehrung

Im Rahmen des alljährlichen Mitarbeitertreffens im November wurden auch wieder etliche junge erfolgreiche Leichtathleten geehrt. Leider war nur ein Teil der Einladung durch die Vorstandschaft gefolgt.

Die Ehrungen nebst Urkunde erhielten Rebekka Hagl als Kreismeisterin im 800-Meter-Lauf, Tobias Raab als Kreismeister im Dreikampf, Thomas Zeilnhöfer als zweiter Niederbayerischer Meister im Blockwettkampf Wurf und Vierter bei den Bayerischen Meisterschaften im Weitsprung sowie Alexander Weingärtner als Kreismeister über 50 Meter, Weitsprung und Schlagballwurf. Die komplette Aufstellung aller erfolgreichen Athleten ist in der folgenden Tabelle zu finden.



Erfolgreiche Leichtathleten mit TSV-Vorstand Hans Bachner bei der Jugendsportlerehrung. Vorne von links: Rebekka Hagl, Alexander Weingärtner, Tobias Raab. Hinten: Thomas Zeilnhöfer.

## Erfolgreiche Leichtathleten 2009

Name, Vorname	Alterskl.	Titel	Disziplin	Leistung
Amberger, Andrea	W13	Kreismeisterin in den Einzeldisziplinen	60-Meter-Hürden Hochsprung Weitsprung Speerwurf	11,47 Sekunden 1,30 Meter 4,31 Meter 23,12 Meter
Straßberger, Theresa	W13	Kreismeisterin in den Einzeldisziplinen Theresa ist nur zur Kreismeisterschaft nach Mainburg gekommen. Sie ist seit einem Jahr im Sportgymnasium im Oberwiesenthal-Biathlonzentrum.	800 Meter	2:45,45 Minuten
Kavuklu, Atatkan	M12	Kreismeister in den Einzeldisziplinen	Weitsprung	3,94 Meter
Hagl, Rebekka	W12	Kreismeisterin in den Einzeldisziplinen Dritter Platz beim Vierkampf	800 Meter	3:02,36 Minuten
Raab, Tobias	M10	Kreismeister im Dreikampf	50 Meter Weitsprung Schlagballwurf Gesamtpunktzahl	8,23 Sekunden 3,84 Meter 34 Meter 975
Weingärtner, Alexander	M9	Kreismeister in den Einzeldisziplinen Zweiter Platz im Dreikampf	50 Meter Weitsprung Schlagballwurf 1.000 Meter	8,47 Sekunden 3,65 Meter 32 Meter 3:46,37 Minuten
Zeilnhöfer, Thomas	M15	Zweiter Platz Ndby. Blockwettkampf-Wurf Vierter Platz Bayer. Halle Weitsprung		2426 Punkte 5,10 Meter

## Verdienstabzeichen in Gold für Rosmarie Hühmer

Am 23. November 2009 fand in Adlhauten der jährliche Kreisjugendtag statt, im Rahmen dessen wurden auch die Ehrungen für verdiente Betreuer und Trainer im Jugendbereich vorgenommen. Hierbei wurde Rosmarie Hühmer, aus den Händen des BLSV-Kreisvorsitzenden Erich Schneider, das Verdienstabzeichen der Bayerischen Sportjugend in Gold überreicht. Sie wird dadurch für ihre 15-jährige Tätigkeit im Jugendsport geehrt. Ihr engagiertes Schüler- und Jugendtraining macht sie allerdings schon mehr als 15 Jahre. Aber eben 1994 hat sie mit einer Hand voll Kindern mit der spielerischen Leichtathletik angefangen. Damit hat sie den Grundstock für das Wachstum der Abteilung und für die weiteren Erfolge im Schüler- und Jugendbereich gelegt. Etliche Kinder, die damals von der ersten Stunde an dabei waren, waren auch später im Schüler- und Jugendbereich recht erfolgreich und sind zum Teil auch heute als Erwachsene – auch beruflich – mit der Leichtathletik verbunden.



Rosmarie Hühmer mit dem stellvertretenden BLSV-Bezirksvorsitzenden Joes Roth (links) und Landrat Dr. Hubert Faltermeier.

Darüber hinaus ist Rosmarie Hühmer auch seit vielen Jahrzehnten im Bayerischen Leichtathletik Verband als Funktionärin aktiv und pflegt unschätzbar wichtige Kontakte zum Deutschen Leichtathletik Verband. Eine kleine Delegation des TSV Mainburg, bestehend aus Alexander Hauf, Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle und Ulrike Simon, begleitete Rosmarie Hühmer zur Verleihung und gratulierte direkt vor Ort.

### **Senioren sport – die Abteilung wächst**

Es waren wieder sehr harmonische Stunden, die die Mitglieder des Seniorensports

bei ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier selbst gestalteten. Nach der allwöchentlichen Gymnastikstunde durften die drei Übungsleiterinnen schöne, wertvolle Adventssträuße von „ihren Damengruppen“ entgegennehmen. Danke, wir freuen uns sehr! Seit September kann nun jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr Stuhlgymnastik angeboten werden und danach folgt eine Stunde mit der präventiven Funktionsgymnastik. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Christa Götz und Rosmarie Hühmer hatte in diesem Jahr Anneliese Braun jede Woche alleine die Aufgabe, die Seniorinnen fit zu halten. Wie froh sind wir alle, dass wir Anneliese haben, ihr gebührt großer Dank!



Die Seniorensportlerinnen mit ihren Trainerinnen Anneliese Braun, Christa Götz und Rosmarie Hühmer.

*Der baumstarke Profi!*



**Holz  
Huber  
Mainburg**

Abensberger Straße 39-41    Telefon: 0 87 51 / 12 84  
84048 Mainburg                    Telefax 0 87 51 / 99 35

*Ihr starker Partner für Neubau, Umbau oder Renovierung*



Aber zurück zur Feier! Zuerst musste natürlich der Hunger gestillt werden und da hatten die TSV-Wirtsleute hervorragend vorgesorgt. Danach bewiesen die Damen, dass sie die Weihnachtslieder noch sehr gut singen können. Dazwischen lauschten sie aufmerksam den besinnlichen und lachten herzlich bei den lustigen Vorträgen. TSV-Vorstand Hans Bachner brachte in einer kleinen Ansprache seine Freude über diese Runde zum Ausdruck und konnte dann sogar mit dem vom Vorstand gespendeten Punsch mit anstoßen. Er nahm sich auch Zeit für ein Gespräch mit den drei Übungsleiterinnen und erfuhr auf diese Weise, was sich in der Seniorenabteilung so alles tut. Danke, lieber Hans, für das wärmende Getränk und Gespräch! Anschließend sorgten nicht nur die selbst gebackenen Plätzchen für genügend Unterhaltung.

### **Nikolausfeier 2009**

Alljährlich in der Vorweihnachtszeit treffen sich die Jüngeren der Leichtathleten zur Nikolausfeier. Im Schachraum hatten die über 50 Kindergartenkinder und Schüler gerade Platz. Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle, Ulrike Wünnenberg-Rummel, Andrea Bau und Gabi Laible hatten alle Hände voll zu tun, um so viele mit Tee und selbst mitgebrachten Plätzchen zu versorgen. Die Jüngsten waren gerade vier und die Ältesten zwölf Jahre alt. Um das Warten auf den Nikolaus zu verkürzen, las Hans-Jürgen Hintermeier eine Weihnachtsgeschichte vor und die ganz junge Leichtathletin Eva Herold gab ein Weihnachtslied auf der Flöte zum Besten. Dann war er endlich da – dieses Jahr sogar mit dem Krampus. Der Nikolaus hatte vor allem lobende Worte für die Leichtathleten. Nur manchmal musste er ein bisschen schimpfen, weil einige im Training einfach nicht folgen oder den Clown spielen. Der Krampus brauchte allerdings nicht seine Rute zu benutzen und in den Sack hat er auch keinen gesteckt. Im Gegenteil, er ließ noch einen Sack mit kleinen Geschenken da. Kurz bevor sich Nikolaus und Krampus wieder verabschiedeten, durfte, wer wollte, noch ein



*Dieses Jahr brachte der Nikolaus den Krampus mit.*



*Viele der Kinder wollten dem Nikolaus ein Gedicht aufsagen.*



*Hans Hintermeier liest eine Weihnachtsgeschichte.*

# **DASCH** METALLBAU

Max-Spenger-Straße 5+7

**84048 MAINBURG**

Telefon 08751-9192

Telefax 08751-4960

E-Mail [dasch-metallbau@t-online.de](mailto:dasch-metallbau@t-online.de)

**Kl. Eignungsnachweis n.  
DIN 18800 T.7**

- Stahlkonstruktionen
- Treppenbau
- Geländerbau
- Vordächer in Stahl und Glas
- Türen und Tore aller Art
- Edelstahlverarbeitung
- Blechschneid- und Kantarbeiten
- Metallwerke

Gedicht aufsagen. Am eifrigsten waren da die Kindergartenkinder dabei.

Die Geschenke, die der Nikolaus dagelassen hatte, wurden, nachdem Ruth noch ein Weihnachtsgedicht vorgelesen hatte, verlost. Gestärkt und hoffentlich zufriedenen mit ihren Geschenken wurden die Kinder dann wieder abgeholt.

### **Thomas Weingärtner – unser neuer Trainer**

Seit Beginn des Schuljahres hat die Leichtathletikabteilung einen zusätzlichen Trainer bekommen. Manche kennen ihn bereits vom Training, aber viele sind bestimmt neugierig, etwas über ihn zu erfahren und ihn kennen zu lernen:

„Hallo ich bin der Neue in der Leichtathletik. Mein Name ist Thomas Weingärtner, ich bin am 27. Dezember 1967 in Mainz geboren. Als Sohn von sportverrückten Eltern – Vater Fußballer und Leichtathlet, mehrfacher Deutscher Meister im Laufbereich und Mutter eine sehr gute Speerwerferin – begann meine Sportkarriere (nach Erzählungen meiner ehemaligen Trainer) wenige Wochen nach der Geburt, im Kinderwagen liegend auf dem Sportgelände des USC Mainz, während dort meine Eltern trainierten.

Bis zu meinem zwölften Lebensjahr war im Sport alles angesagt, vom Fußball bis zum Bäume klettern. Erst dann begann ich, mich auf leichtathletische Disziplinen zu spezialisieren. Zuerst als Mehrkämpfer in einem kleinen Verein bei Mainz.

Mit 16 Jahren fragte mein Traumverein, der USC Mainz, an, ob ich nicht für ihn starten wolle, eine der Topadressen in Deutschland, und hier durfte ich auf einmal mit meinen ganzen Vorbildern wie Guido Kratschmer (Weltrekordler), Sigi Wentz (Olympia-Zweiter), Dietmar Mögenburg (Weltrekordler im Hochsprung) und noch vielen anderen auf Punktejagd bei großen Wettkämpfen gehen. Durch eine größere Verletzung wurden mir Sprungbelastungen untersagt und ich wechselte mit 18 Jahren zum Mittelstreckenlauf. Als Mehrkämpfer waren für mich 1.500 Meter schon Marathon und jetzt lief ich freiwillig (vom Trainer gezwungen) bis zu 5.000 Meter.



Unser neuer Trainer Thomas Weingärtner.

Hier habe ich mehrere Landesrekorde aufgestellt und qualifizierte mich durch meine Leistungen für die Sportfördergruppe der Bundeswehr, bei der ich 14 Jahre meinen Dienst in Mainz, Köln und München versehen habe und an acht Welt- und drei Europameisterschaften teilnahm.

Schon mit 24 Jahren begann ich meine eigenen sportlichen Erfahrungen als Trainer weiterzugeben. Bei der Bundeswehr war ich Co-Trainer der Nationalmannschaft und viel auf Wettkämpfen und Trainingslagern in der ganzen Welt unterwegs. Nebenher war ich Trainer in einem Münchner Verein und trainierte Jugend- und Junioren-Kaderathleten im Sprint-, Mittelstrecken- und Mehrkampf-Bereich. Mit diesen Athleten holte ich acht Bayerische- und zwei Süddeutsche Meistertitel und mehrere zweite Plätze, unter anderem auch einen vierten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Sieben-Kampf.

Nach einem Mountainbike-Unfall 2001 im Trainingslager lautete die ärztliche Prognose, endgültig Abschied vom Leistungssport zu nehmen. Zähneknirschend leistete ich dem Folge. Doch schon bald merkte ich, dass ich mein Steckenpferd Sport nicht komplett aufgeben konnte.

An dieser Stelle überzeugte ich meine Frau, die Sport studiert hat, sich selbstständig zu machen und versprach, sie zu unterstützen, nachdem ich nun nicht mehr durch die Weltgeschichte flog. Mit unserer eigenen Sport Firma „Power and More“ ist es unter anderem unser Ziel, Kindern und Jugendlichen „Spaß an Bewegung“ zu vermitteln.

Also kam der Rücktritt vom Rücktritt und nachdem ich vor zwei Jahren auf dem TSV-Sportplatz so meine Runden drehte, lief mir Rosmarie Hühmer über den Weg. Nach einer längeren Unterhaltung sagte sie, dass der TSV noch Trainer braucht.

Jetzt arbeite ich also wieder für den Bayerischen Leichtathletik-Verband im Nachwuchsbereich, in der Trainerausbildung, bilde Nordic-Cross-Trainer aus, bin als Dozent an Universitäten und für mehrere namhafte Sportfirmen überwiegend im Nordischen Sport unterwegs und habe darüber mit sehr interessanten Leuten aus allen Sportarten zu tun.

Seit den Sommerferien trainiere ich die Leichtathleten im TSV, zum ersten Mal ganz junge Athleten im Alter zwischen neun und 14 Jahren. In diesem Winter werden wir vorrangig die wichtigsten Grundlagen trainieren, die der Sportler braucht, das heißt für meine Athleten – falls das einer liest – leider auch Turnen :-).

Auf diese vielseitige Aufgabe für die nächsten Jahre freue ich mich sehr, denn in dieser Leistungsgruppe, die wir zusammengestellt haben, schlummern großartige Talente, mit denen wir auf Medaillen-Jagd gehen werden.“





## Impressionen der Senioren-Weihnachtsfeier



### Trainingszeiten

Montag  
Senioren-Sport  
Stuhlgymnastik  
16.00 bis 17.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Senioren-Sport  
Funktionsgymnastik  
17.00 bis 18.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Montag  
18.00 bis 19.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

Donnerstag  
vier bis sechs Jahre  
(Kindergartenkinder)  
16.00 bis 17.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

1. bis 2. Klasse  
17.00 bis 18.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

ab zwölf Jahre  
18.30 bis 20.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Donnerstag  
Erwachsene  
20.00 bis 21.00 Uhr  
Hauptschul-Turnhalle

Freitag  
3. bis 5. Klasse  
14.30 bis 16.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

16.00 bis 18.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Falls keine Altersgruppe  
angegeben ist, bitte den  
genauen Trainingstermin  
bei Trainern erfragen!

# Änderungsmitteilung



**Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen:**

## Mitglied

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nummer \_\_\_\_\_

Ich bin bisher in folgenden Abteilungen aktiv

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic            | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schach        | <input type="checkbox"/> Tischtennis        |
| <input type="checkbox"/> Badminton          | <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Basketball         | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Schwimmen     | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Handball           | <input type="checkbox"/> Reitsport      | <input type="checkbox"/> Tanzen        | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Judo               | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen       | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
| <input type="checkbox"/> Selbstverteidigung |   | <input type="checkbox"/> Tennis        | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|   |   |  | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

## Neuer Name/Adresse

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Neue Kontonummer

Bank/Sparkasse \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_

- Künftig „Familienbeitrag“ gemeinsam mit \_\_\_\_\_
- TSV-Nachrichten    Ja    Nein

## Neue Aktivitäten

Zukünftig möchte ich in folgenden Abteilungen aktiv sein

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic            | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schach        | <input type="checkbox"/> Tischtennis        |
| <input type="checkbox"/> Badminton          | <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Basketball         | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Schwimmen     | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Handball           | <input type="checkbox"/> Reitsport      | <input type="checkbox"/> Tanzen        | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Judo               | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen       | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
| <input type="checkbox"/> Selbstverteidigung |   | <input type="checkbox"/> Tennis        | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|   |   |  | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



# RadSPORT

**Stadtmeister 2009: Günther Kistler, Alois Greiner, Michael Wilhelm, Andrea Schmid und Felix Zehentmeier**

## RadSPORT

Abteilungsleiter  
Jürgen Zehentmeier

Stellvertretende  
Abteilungsleiter  
Reinhard Hierl  
Ignaz Striegl

Kassier  
Anneliese Maier

Schriftführer  
Christine Riedmüller

Pressewart  
Harry Schwab  
Rupert Resch



## Erfolgreicher Ausklang der Radsportsaison 2009

Am 24. Oktober 2009 fand das mittlerweile traditionelle Abradeln der gesamten Radsportabteilung statt. Bei am Ende tollem Herbstwetter trafen sich die Mittwochs- und Rennradler zu einer für dieses Jahr letzten gemeinsamen Ausfahrt. Bei moderatem Tempo und dem ein oder anderen Flax über das abgelaufene Radsportjahr war das Ziel wieder das Cafe Bugl in Mainburg wo die Saison gebührend gefeiert wurde. Ein herzlicher Dank im Namen der Abteilung gilt der Familie Bugl für die hervorragende Bewirtung.



## Radsportler in neuer Winterbekleidung

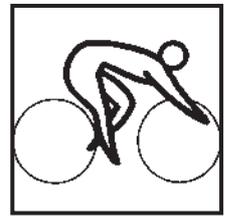
Winterfest präsentierten sich die Radsportler in neuer warmer Bekleidung. Somit steht einer Ausfahrt bei kühlen Temperaturen nichts mehr im Wege.

Bei günstigen Wetterbedingungen mit trockenen Straßen und um einer Winterdepression zu entgehen, treffen sich die Ganzjahresradler weiterhin Samstags um 13:30 Uhr am üblichen Treffpunkt.



## Jahresabschlussfeier mit Ehrung der Vereinsmeister

Am 28. November fand die diesjährige Jahresabschlussfeier der Radsportabteilung des TSV Mainburg im Gasthaus Steiger in Pötzmess statt. Hierzu konnte Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison sowie einer besonderen Ehrung für die Leistung von Hubert Liepold



bei dem 24-Stunden-Rennen in Kelheim mit dem fünften Platz von 51 platzierten Startern, gab es nach einem hervorragenden Essen eine PowerPoint-Präsentation der letzten fünf Jahre, bestens präsentiert von Carlo Schaubeck und Reinhard Hierl. Bevor es an das Kuchenbuffet ging wurden die Vereinsmeister 2009 ausgezeichnet. Platz eins bei den Senioren 1 belegte Günther Kistler, gefolgt von Hubert Liepold und Paul Braun jun. Bei den Senioren 2 siegte Alois Greiner, zweiter wurde Alois Karl, den dritten Platz belegte Richard Kawan. Gewinner in der Eliteklasse war Michael Wilhelm. Siegerin bei den Damen wurde Andrea Schmid vor Ramona Selmeier und Lisa Geisreither. Als Vereinsmeister bei der männlichen Jugend stand Felix Zehentmeier fest. Alle Vereinsmeister durften



# Hösl Haustechnik

*Ihr zuverlässiger  
Partner am Bau*

- Öl- und Gasheizung · Brennwertanlagen
- Solaranlagen · Wasser-Installation
- Spenglerarbeiten · Bad-Einrichtungen

-  Heizung
-  Sanitär
-  Bäder
-  Bauspenglerei

Max-Spenger-Straße 8  
84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 86 28-0  
Telefax (0 87 51) 86 28-25  
Internet [www.hoesl.de](http://www.hoesl.de)  
E-Mail [info@hoesl.de](mailto:info@hoesl.de)



sich über Pokale freuen, die sie vom Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier überreicht bekamen. Anschließend bedankte sich Jürgen Zehentmeier besonders bei Irmgard Kramer, Christine Hierl und Christine Riedmüller mit Blumen sowie bei allen anderen Helfern, die zu dem erfolgreichen Jahr beigetragen haben.

### **Indoor-Cycling hat wieder begonnen**

Seit 15. November findet im bereits siebten Jahr im Fitness-Studio InJoy in Mainburg wieder das Wintertraining der Radsportabteilung statt.

Unter bewährter Führung von Paul und Thomas werden dienstags und donnerstags um 17:30 Uhr sowie sonntags um 10:00 Uhr Spinning-Einheiten angeboten.



### **Trainingszeiten**

Dienstag und Donnerstag  
18.00 Uhr

Mittwoch  
18.15 Uhr

Samstag  
13.30 Uhr

Sonntag  
9.00 Uhr

Spinning, das ist Radfahren in der Gruppe zu motivierender Musik. Wer auf speziell entwickelten Standrädern seine Ausdauer aufbauen oder verbessern, Fett verbrennen, gleichzeitig Beine und Po kräftigen, und dazu noch Spaß an der Bewegung haben will, für den ist Spinning genau das richtige. Bei verschiedenen Intensitäten werden alle Bereiche und Techniken bezüglich Ausdauer, Intervall und Frequenz trainiert. Jetzt ist also die ideale Zeit um den Körper im Fitness-Studio auf eine lange Saison vorzubereiten. Wer im Winter nicht ganz auf das Radfahren verzichten will, für den ist Studio-Standrädeln eine interessante und effektive Alternative.

### **Trainingslager Italien 2010**

Das traditionelle Trainingslager ist 2010 vom 30. April bis zum 8. Mai in Villa Marina (Cesenatico) geplant. Wer Interesse daran hat kann sich bei der nächsten Monatsversammlung im Februar (wird in der Hallertauer Zeitung bekannt gegeben) darüber informieren.



**Denken Sie nur an Sport, Spiel und Spass. Unsere Haftpflichtversicherung schützt Sie vor finanziellen Folgen.**

**Katzl GmbH  
Versicherungsfachbüro**

Mittortorstraße 1, 84048 Mainburg  
Tel. 0 87 51 / 86 36-0  
Fax 0 87 51 / 86 36-23  
katzlgmbh@service.generali.de



**GENERALI**  
Versicherungen

# Reitsport

## Unsere Schulpferde und ein Rückblick auf 2009 – 50 % Rabatt für TSV-Mitglieder bis 31. März

In den folgenden Ausgaben wird an dieser Stelle jeweils eines unserer Schulpferde vorgestellt. Heute beginnen wir mit Rico, unserem Shetland-Pony.

### Rico, unser Shetland-Pony

Das Shetland-Pony ist Inbegriff des niedlichen, eigenwilligen Ponys schlechthin. Es stammt von den Shetland-Inseln, die etwa 170 Kilometer nordöstlich des schottischen Festlandes liegen, wo eine karge Vegetation und äußerst harte klimatische Bedingungen das Shetland-Pony nicht nur zu einem sehr zähen und ausdauernden Überlebenskünstler gemacht haben, sondern auch zu einem echten Zwerg. Die Shettys müssen bereits vor 2.500 Jahren von einem keltischen Volk mit Schiffen auf die Shetland-Inseln gekommen sein und streiften schon lange vor der Invasion der Wikinger im 8. und 9. Jahrhundert durch die Berge und Moore. Die massive Abholzung der Wälder führte zu einer Verschlimmerung der Lebensgrundlage dieser Ponys.

Bei uns sind die Shetland-Ponys seit der Jahrhundertwende bekannt und sind als Kinder- und Anfängerpony sehr beliebt. Die farbenfrohen Shetland-Ponys haben ein Stockmaß von maximal 107 cm. Ihr edler Kopf mit den kleinen Ohren und den großen Augen lässt nicht nur Kinderherzen schmelzen. Die wuschelige, dicke Mähne eignet sich hervorragend, um sich bei den ersten Ausflügen „hoch zu Ross“ daran festzuhalten. Auch seine Charaktereigenschaften zeichnen es als hervorragendes Kinderpony aus: es ist sowohl klug als auch gutmütig, widerstandsfähig, ausdauernd und charakterstark und verfügt darüber hinaus



Lisa und Rico.

über korrekte und freie Gangarten. Das ideale Pony also, um Kinder langsam an den Umgang mit Pferden heranzuführen.

Das Shetland-Pony „Rico“ ist der Liebling der Kinder und darüber hinaus inzwischen ein echter Turnierprofi. Besonders mit der kleinen Lisa Oberhofer, die ihn auch als Pflegepony hat, war er heuer vielfach in Basiswettbewerben hocherfolgreich. Beide gewannen u.a. einen Reiterwettbewerb mit Galopp. Rico wird uns von Alexandra Kapfenberger zur Verfügung gestellt.

### Aktion für TSV-Mitglieder

Bis zum 31. März 2010 gibt es für alle TSV-Mitglieder eine besondere Aktion.

Für alle Kinder und Jugendliche des TSV, die in der Aktiv-Reitanlage Mainburg zum Reiten beginnen, gibt es zum Einstieg 50% Rabatt.

Unser spezielles Angebot für Kinder und Jugendliche:

- **Voltigieren: nur 5 Euro**  
Turnen auf dem Pferd  
jeweils Freitag von 16:00 bis 17:00 Uhr
- **Kindereinsteigerstunden**  
„Gruppo di cavallini“: nur 10 Euro  
der erste spielerische Kontakt mit einem Pony  
jeweils Freitag von 14:00 bis 15:30 Uhr  
oder von 15:30 bis 17:00 Uhr

### Weitere Informationen

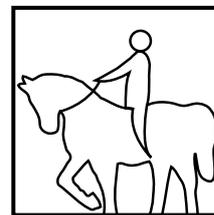
Aktiv-Reitanlage Mainburg  
Ansprechpartnerin: Michaela Raab  
Pötzmeser Straße 22  
84048 Mainburg

Kontakt

Mobil: 01 72 - 602 04 09  
E-Mail: [info@reitanlage-mainburg.de](mailto:info@reitanlage-mainburg.de)  
URL: [www.reitanlage-mainburg.de](http://www.reitanlage-mainburg.de)



Aktiv-Reitanlage in Mainburg.



### Reitsport

Abteilungsleiterin  
Michaela Raab

Stellvertretende  
Abteilungsleiterin  
Janina Amely

Pressewart  
Michaela Raab

Trainer  
Michaela Raab  
Janina Amely

Trainerassistentin  
Stefanie Ruhland

Webmaster  
Reinhold Wenzl



## Rückblick auf 2009

Was war los im Jahr 2009?



Auszeichnung zur 3-Sterne-FN-Reitschule.



Geführte Ausritte.



Reiterfest in Geisenfeld.



Indianerwochenende.



Kindergeburtstage.

Die Hallertauer Zeitung

kennt sich aus in der Hallertau.

Denn sie wird von Hallertauern gemacht.

Für Hallertauer und auch für „Zuagroaste“.

# Hallertauer Zeitung

Gabelsbergerstraße 13 · 84048 Mainburg · Telefon 0 87 51/86 21-0



Projekttag.



Viele Motivationszeichen wurden abgelegt.



Viele Angebote für die ganz Kleinen.



Reiterfest in der Aktiv-Reitanlage.



Besuch des Kinderhorts.



**SPENGLEREI**  
→ Inh. Martin Richtsfeld

→ seit 1876  
**POPP**

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: [info@popp-spenglerei.de](mailto:info@popp-spenglerei.de)  
[www.popp-spenglerei.de](http://www.popp-spenglerei.de)

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten  
für Neubau und Altbausanierung**

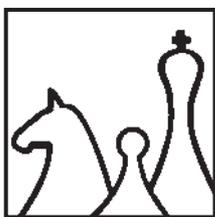
**Trainingszeiten**

Montag  
16.00 bis 17.00 Uhr  
Breitensportgruppe

18.00 bis 19.00 Uhr  
Turniergruppe

Mittwoch  
17.00 bis 19.00 Uhr  
Turniergruppe

Freitag  
16.00 bis 17.00 Uhr  
Breitensportgruppe



# Schach

## Spannende Partien beim Jugend- und Schülerpokal – Gute Platzierungen beim Wolf-Schachturnier

### Schach

Abteilungsleiter  
Rudi Mois

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Richard Rist

Turnierleiter  
Josef Steffel  
Thomas Wagner

Spielleiter  
Richard Rist

Jugendleiter  
Werner Lohr

Jugendbetreuer  
Johannes Gantner

Kassier  
Roland Kopetzky

Schriftführer/  
Pressewart  
Heribert Zenk

Schachwart  
Gerhard Steffel

Vergnügungswart  
Gerhard Thalmeier



*Jugendpokal 2009: Von links stehend: Günter Aunkofer, Jakob Dengler, Bernhard Brücklmeier, Martin Forstner, Christian Brücklmeier, Werner Lohr. Sitzend: Kilian Wilke, Pascal Dasch, Alexander Mitscherlich.*

### Pascal Dasch gewinnt Jugendpokal

Beim diesjährigen Jugendpokal konnte sich Pascal Dasch im Stechen gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Den Schülerpokal konnte sich erstmals Thomas Hutter sichern. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsfeier.

In der diesjährigen Weihnachtsfeier dankte Jugendleiter Werner Lohr zunächst den Eltern, Fahrern und seinen Helfern Günter Aunkofer und Heribert Zenk, die ihn beim Schüler- und Jugendtraining tatkräftig unterstützten.

Nach den regulären elf Runden setzten sich drei punktgleiche Spieler an die Spitze, sodass nochmals Entscheidungsspiele notwendig wurden. Hier konnte sich Pascal Dasch knapp vor Kilian Wilke und Alexander Mitscherlich durchsetzen. Alle drei zusammen mit Patrick Lange sammeln bereits in der zweiten Herrenmannschaft fleißig Punkte. Den vorletzten Mannschaftskampf konnten die vier Jugendlichen ohne Unterstützung eines Erwachsenen sogar gewinnen.

Beim Schülerpokal konnte sich Thomas Hutter vor Simon Eberhagen und den

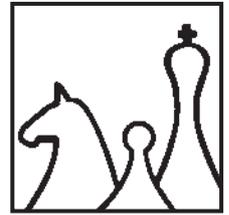
punktgleichen Mädchen Jasmin Zimmermann und Anna-Sophia Mitscherlich durchsetzen. In dem ausgeglichenen Feld, in dem jeder jeden schlagen konnte, waren spannende Partien vorprogrammiert.

#### Abschlusstabelle Jugendpokal

Platz	Name	Punkte
1.	Pascal Dasch	10,0/2
2.	Kilian Wilke	10,0/1
3.	Alexander Mitscherlich	10,0/0
4.	Bernhard Brücklmeier	8,0
5.	Martin Feyrer	6,0
5.	Martin Forstner	6,0
7.	Jakob Dengler	5,5
8.	Christian Brücklmeier	4,5

#### Abschlusstabelle Schülerpokal

Platz	Name	Punkte
1.	Thomas Hutter	6,5
2.	Simon Eberhagen	5,5
3.	Jasmin Zimmermann	5,0
3.	Anna-Sophia Mitscherlich	5,0
5.	Markus Königer	4,0
6.	Sofia Zimmermann	3,0
7.	Veronika Voichtleitner	1,0
8.	Sarah Zimmermann	0,0



Schülerpokal 2009: Vorne: Sofia Zimmermann, Simon Eberhagen, Veronika Voichtleitner.  
Hinten: Jasmin Zimmermann, Anna-Sophia Mitscherlich.

### **TSVler beim 1. Wolf-Schachturnier vorne dabei**

Die unterschiedlichen Spielstärken wurden mit entsprechend weniger Bedenkzeit ausgeglichen, damit war es wirklich ein spannendes Turnier. So hatte der Turniersieger Wolfgang Schneider – mit

Ausnahme gegen seine beiden Verfolger Werner Lohr und Rudi Mois – nur fünf Minuten Bedenkzeit, während die Gewinner mit 15 Minuten ausgestattet waren. In der Endtabelle nehmen die drei Teilnehmer Werner Lohr, Rudi Mois und Gerhard Thalmeier vom TSV die Plätze zwei, drei und vier ein.

**Ihr zuverlässiger Servicepartner rund ums Auto**

# **Autohaus Bauer**

**Inh. Robin Bauer**

**Pinskerstraße 2 · 84048 Mainburg**

**Telefon: 087 51/20 31**

**TOYOTA und BMW**

**Neu-, Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen**

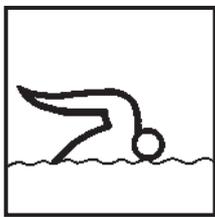
### **Trainingszeiten**

Erwachsene

Freitag  
ab 20.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Schüler und Jugendliche

Samstag  
ab 13.30 Uhr  
TSV-Turnhalle



# Schwimmen

## Nikolausschwimmen im Hallenbad – Niederbayerische Meisterschaften mit Claudius Stanski ganz vorne

### Schwimmen

Abteilungsleiter  
Sebastian Ecker

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Edmund Brücklmaier

Pressewart  
Katharina Ecker

Trainer  
Stefanie Oberhofer  
Marion Schiekofer  
Christina Kiesel  
Agnes Brücklmaier  
Alexandra Goldbrunner  
Edmund Brücklmaier  
Sebastian Ecker  
Christoph Daniel  
Ulrike Winklmaier

Kinderschwimmkurse  
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter  
Edmund Brücklmaier  
Isabella Berger  
Dominik Berger  
Daniel Christoph  
Helmut Christoph  
Sebastian Ecker  
Alexandra Fischer  
Alexandra Goldbrunner  
Derkan Gökmen  
Christina Kiesel  
Anja Mauritz  
Stefanie Oberhofer  
Marion Schiekofer  
Simon Schröcker

Mannschaftsarzt  
Dr. Johannes Haid



### Nikolausschwimmen des TSV im Hallenbad

Die Schnellsten über 100-Meter-Freistil sind Daniela Huber und Julian Wagner

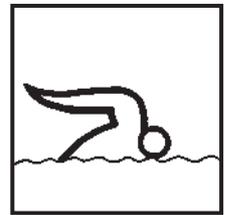
Beim Nikolausschwimmen des TSV zeigt der Nachwuchs traditionell den zuschauenden Eltern und Geschwistern sein Können.

Abteilungsleiter Sebastian Ecker begrüßte rund 66 Schwimmer, zahlreich erschienene Eltern, Trainer und Kampfrichter. Er bedankte sich bei den ehrenamtlichen Trainern für die geleisteten freiwilligen Trainingsstunden im Hallenbad und Freibad.

In verschiedenen Disziplinen starteten 66 Kinder. In der offenen Wertung siegte über 100-Meter-Freistil weiblich Daniela Huber, gefolgt von Stefanie Götz und Vanessa Heidenkamp. Über die gleiche

Strecke bei den Männern war Julian Wagner der Schnellste, den zweiten Platz erreichte Maximilian Goldbrunner und Andreas Fischer wurde dritter. Beim dritten Wettkampf 50-Meter-Brust weiblich lautete die Reihenfolge der Schnellsten Theresa Frank, Alina Wilke und Laura Eisenrieder und bei den männlichen Bünyamin Kara vor Leopold Sommerer und Ismail Türkmén. Über die 50-Meter-Rücken weiblich siegte Lucia Summerer vor Simone Scharlach. Bei den Männern über diese Disziplin siegte Benedikt Ruhland gefolgt von Simon Fußeder und Daniel Ehrmaier. Über 50-Meter-Freistil weiblich starteten zehn Mädchen. Erste wurde Alina Wilke, dann folgten Astrid Hartl und Laura Eisenrieder. Über die gleiche Strecke bei den Männern erkämpfte sich Ismail Türkmén den ersten Platz, zweiter wurde Bünyamin Kara und dritter Valentin





Schröcker. Den ersten Platz über 100-Meter-Brust weiblich ließ sich Vanessa Heidenkamp nicht nehmen, den zweiten holte sich Daniela Huber und den dritten Katharina Winbeck. Bei den Männern lautete die Reihenfolge der ersten drei Maximilian Goldbrunner, Andreas Fischer und Julian Wagner.

Nach den Wettkämpfen besuchte der Nikolaus die Schwimmer. Er freute sich sehr, das 113 Kinder dieses Jahr bei

der Schwimmabteilung den schönen Schwimmsport erlernen können. Dies war nur möglich, weil wir einen Zuwachs in unserer Trainingsmannschaft verbuchen können. Ulrike übernahm eine Gruppe zum Trainieren und gleichzeitig leiten Alexander, Simon, Derkan und Dominik das Training einer neuen Gruppe, dadurch können zehn Gruppen am Training teilnehmen. Für den Trainingsfleiß und die guten, zur Schau gestellten Leis-



**TSV-Mainburg und Sport+Event**  
(Kreuth) Gerade noch rechtzeitig vor Redaktionsschluß der aktuellen TSV-Nachrichten erreichte uns folgende Eilmeldung: Der 1. Vorsitzende des TSV-Mainburg, Hans Bachner (Foto: zweiter von rechts), unterzeichnete im Juni 2009 auf Kreuth eine Kooperationsvereinbarung mit Sport+Event. Herzlich willkommen hießen ihn Wolfgang Leuschner (Foto: zweiter von links), Markus Münsterer (Foto: ganz rechts) und Michael Fersch (Foto: ganz links).

Für jedes Mitglied ein Grund zur Freude, denn das bedeutet in Zukunft:

**Sämtliche Abteilungen des TSV-Mainburg können ab jetzt zu Sonderkonditionen bei Sport+Event einkaufen!**

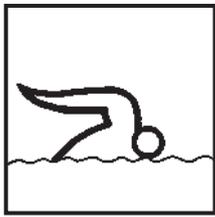
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren Trends und Aktionen überraschen. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!



**Sport+Event**  
Kreuth 1  
84104 Rudelzhausen  
Telefon (0 87 54) 96 95 56  
Telefax (0 87 54) 91 00 32  
info@sport-und-event.eu  
[www.sport-und-event.eu](http://www.sport-und-event.eu)

**Öffnungszeiten**  
Mittwoch bis Freitag  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
10.00 – 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung





tungen belohnte er jedes Kind mit einem kleinen Päckchen.

#### Niederbayerische Meisterschaften Schwimmen in Mainburg

#### **Claudius Stanski ist Niederbayerischer Meister**

Der Bayerische Schwimmverband Bezirk II Niederbayern veranstaltete am Sonntag, den 29. November 2009, die Niederbayerischen Meisterschaften (Lange Strecke und Sprint, Halle) im Hallenbad Mainburg. Insgesamt beteiligten sich 16 Vereine mit 152 Schwimmemern, die sich für 368 Schwimmstarts anmeldeten. Sebastian Ecker vom gastgebenden Verein TSV 1861 Mainburg begrüßte die einzelnen Vereine, Schiedsrichter und Kampfrichter und freute sich über die große Teilnahme. Franz-Josef Cecetka vom Bayerischen Schwimmverband Bezirk II Niederbayern wünschte dem Wettkampf einen sportlichen und fairen Verlauf.

Von der Schwimmabteilung des TSV Mainburg wurde die Sportveranstaltung organisiert.

Das Hallenbad wurde für den Wettkampf entsprechend ausgestattet, die Schwimmer und Kampfrichter verköstigt und die Auswertung durchgeführt.

Vom TSV Mainburg schafften zehn Schwimmer die Pflichtzeiten. Niederbayerischer Meister im Jahrgang 1997 über 400-Meter-Freistil mit 5:45,65 Minuten wurde zur Freude der TSV-Schwimmer Claudius Stanski. Die Silbermedaille über die gleiche Strecke holte sich Julian Wagner mit 6:29,13 Minuten, die Bronze-medaille mit 7:02,43 Minuten erreichte Maximilian Goldbrunner. Ein schöner Erfolg für die Mainburger. Die gute Leistung rundete Matthias Niedermaier mit einem vierten Platz über 400-Meter-Freistil ab. Auf gute Plätze schwammen Laura Eichenseer, Louisa Stanski, Anna und Martina Summerer. Der kleine Mainburger Schwimmverein behauptete sich mit Erfolg gegen die großen Vereine aus Landshut, Passau und Straubing.



#### **Trainingszeiten**

##### Montag

19.00 bis 20.00 Uhr  
Wettkampfmannschaft  
und Fortgeschrittene

##### Mittwoch

18.30 bis 21.00 Uhr  
Nachwuchsmannschaften

##### Freitag

19.00 bis 21.00 Uhr  
Wettkampfmannschaft  
und Fortgeschrittene



### **IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:**

- ROHBAU
- SCHLÜSSELFERTIGER BAU
- GEWERBEBAU
- SANIERUNG
- PUTZARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ

# **ALFONS BRANDL**

BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG

FREISINGER STRASSE 42  
84048 MAINBURG

TELEFON: 0 87 51 / 87 25-0

TELEFAX: 0 87 51 / 87 25-25

E-MAIL: [hans-peter-brandl@gmx.de](mailto:hans-peter-brandl@gmx.de)



# Tanzen

## Elf Tänzer legen deutsches Tanzsportabzeichen ab – Große Resonanz bei den Anfängern



Nicht im Bild: Laura Stanglmeier, Markus Winner, Jan Braun und Sophia Amann.



### Abnahme des deutschen Tanzsportabzeichens in Gammelsdorf

Am 20. Dezember fand in Gammelsdorf die Abnahme des DTSA (deutsches Tanzsportabzeichen) statt.

Wie schon seit Jahren treffen sich die Tänzer aus Gammelsdorf und Mainburg (diesmal in Gammelsdorf), um sich vom Abnehmer Herrn Halmheu aus Unterschleißheim unter anderem auf Musikalität und Tanztechnik bewerten zu lassen.

Bereits zum 16. Mal traten Elisabeth und Georg Reiher zur Abnahme des DTSA an. Zum 13. Mal ließen sich Brigitte und Michael Plenagl prüfen. Ulrike Schlemmer-Narnhammer und Markus Schlemmer traten zur Abnahme in Gold, Ilona Wengermeier zu Silber an. Laura Stanglmeier, Markus Winner, Jan Braun und Sophia Amann tanzten um das Abzeichen in Bronze.

### Neues Anfängertraining am Mittwoch kommt sehr gut an

Seit Oktober 2009 bietet die Tanzabteilung Jazz- und Modern-Dance für jedes Alter an. Das Training findet jeden Mittwoch statt. Für Kinder von vier bis sechs

Jahren findet das Zwergerltanzen von 17.30 bis 18.15 Uhr statt, die Tanzmäuse (Kinder von sieben bis neun Jahren) trainieren von 18.15 bis 19.00 Uhr und für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene, die zu Traumtänzern werden wollen, findet das Training von 19.00 bis 20.00 Uhr statt.



## Tanzen

Abteilungsleiter  
Christian Hintermeier  
Georg Reiher

Kassiererin  
Elisabeth Reiher

Schriftführerin  
Nanni Röckseisen

Sportwart  
Pino Gangemi

Pressewart  
Anton Lettmeier

Trainer  
Alexandra Eberle

Übungsleiter  
Yvonne Heim  
Melanie Kundt  
Pino Gangemi  
Daniela Simon  
Anja Köllnberger  
Jürgen Keller  
Georg und  
Elisabeth Reiher



Bei den Kleinsten war der Andrang wie erwartet sehr groß, aber auch bei den Tanzmäusen kam das neue Training sehr gut an. Das Training der Traumtänzer könnte noch etwas Zuwachs brauchen, aber vielleicht sieht das im Januar ja ganz anders aus. Großer Dank gilt beim Zwergerltanztraining Melanie Kundt, die die Leitung des Trainings zusammen mit Yvonne Heim übernommen hat.

Für die weihnachtliche Abschlussfeier, die am 23. Dezember 2009 stattfand, wurde wieder fleißig geübt. Unter dem Motto „Wintermärchen“ zeigten alle Tänzerinnen der fünf Jazz- und Modern-



Dance-Gruppen vor heimischen Publikum, was sie zur Zeit im Training machen.

Als erstes durften alle Mamas und Papas der Zwergerl beim letzten Training vor den Ferien zuschauen, um zu sehen was ihre Sprösslinge die letzten Wochen gelernt haben. Danach startete die eigentliche „Abschlussfeier“ mit verschiedenen Ausschnitten aus dem Trainingsprogramm. Die Mädchen des Zwergerltrainings zeigten als erstes, wie schön es ist, wenn es schneit, danach war es so kalt, dass die Mädchen zu Eiszapfen gefroren, anschließend gab es eine Schneeballschlacht und zum Schluss ging es auf die glatte Eisbahn.

Die Anfängergruppen Tanzmäuse und Traumtänzer und die Turniergruppen Drehwurm und Taktgefühl zeigten einige Ausschnitte aus dem Aufwärmprogramm, bevor die Zwergerl noch zeigten, wie schön die Elfe Mirabella ist. Aus ihrem „Winterschlaf“ erwachten die Tanzmäuse und die Traumtänzer und anschließend zeigte die Jugendverbandsligagruppe Drehwurm wieder ihr Können. Als letztes zeigte die Mannschaft Taktgefühl, die 2009 in die Regionalliga aufgestiegen ist, zum Abschluss ein Feuerwerk aus Sprüngen und Hebungen.

Ganz fleißig wurde auch wieder für die Weihnachtstombola gesammelt, großer Dank gilt hier allen Firmen, die so großzügig gespendet haben und natürlich auch allen Sammlern und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass so viele Päckchen zusammengekommen sind.

Wer beim Zuschauen Lust bekommen hat auch zu tanzen, sollte einfach am 9. oder am 13. Januar 2010 ins Training kommen und eine kostenlose Schnupperstunde mitmachen.

### **Sachspenden**

DM Drogerie-Markt, Mainburg; Helga Günther, Aiglsbach; Weinhaus Lutzenburger, Mainburg; Zirngibl Schuhe, Mainburg; Hallertauer Holzhandel, Mainburg; Weinmayer, Mainburg; Mehlretter, Mainburg; Sparkasse Mainburg; Modsalon Huber, Mainburg; Elektro Weiherer, Mainburg; Apotheke im Winklerbräu; Nifa, Mainburg; Bott, Mainburg; Bäckerei Bugl, Mainburg; Lichtblick, Mainburg; Boutique Lafayette, Mainburg; Schmid Öfen, Mainburg; Modehaus Rauscher, Mainburg; Haimerl Bett & Heim, Mainburg; Reisebüro Stanglmeier, Mainburg; Schmid Pelz & Leder, Mainburg; Gabelsberger Apotheke, Mainburg; Parfümerie Himmer & Fiedler, Mainburg; Bäckerei Selmeier, Mainburg; Schreinerei Resch Christian, Rainertshausen; HypoVereinsbank, Mainburg; Raiffeisenbank, Mainburg; Lutzenburger Konditorei, Mainburg; Biohof Kottermaier, Rudelzhausen; Schie Johanna Reformhaus, Mainburg; Pinsker Druck und Medien, Mainburg; LMVO, Regensburg; Tydink, Mainburg; Gabelsberger Bäckerei, Mainburg, Gärtnerei Guttenberger, Neustadt.

## Lust auf Tanzen?

Tanzen ist Träumen mit den Beinen.

Dann komm doch einfach zu uns ins Training zu einer kostenlosen Schnupperstunde Jazz- und Modern-Dance:

### am 13. Januar 2010

Mittwoch, 17.30 bis 18.15 Uhr

#### Zwergertanzen

Kinder von vier bis sechs Jahren

Mittwoch, 18.15 bis 19.00 Uhr

#### Tanzmäuse

Kinder von sieben bis neun Jahren

Mittwoch, 19.00 bis 20.00 Uhr

#### Traumtänzer

(Anfänger & Wiedereinsteiger)

Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

### am 9. Januar 2010

Samstag, 16.00 bis 17.30 Uhr

#### Drehwurm

(Anfänger & Fortgeschrittene)

Kinder ab neun Jahre und Jugendliche bis 13 Jahre

Samstag, 17.30 bis 20.00 Uhr

#### Taktgefühl

(Fortgeschrittene)

Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

in der TSV-Turnhalle in Mainburg.

## **Weihnachtsfeier in der TSV-Gastwirtschaft**

Wie all die letzten Jahre kommen am letzten Adventssonntag die Tänzer zur Weihnachtsfeier zusammen. Besinnliche und lustige Vorträge und gemeinsam gesungene Weihnachtslieder (auch die kleinsten sangen schon mit) stimmten auf die Weihnachtszeit ein.

Auch heuer wurde wieder, wie schon traditionell, gebastelt. Aufgabe war es diesmal, einen Weihnachtsmann aus Apfel, Nuss, Pfeifenreiniger, Folie und Watte herzustellen. Wie auf den Bildern zu sehen, waren alle mit Feuereifer dabei.

Bei mitgebrachten Plätzchen und Glühwein klang der Abend gemütlich aus.



### **Trainingszeiten**

#### Montag

14.15 bis 15.15 Uhr  
Kinderpaartanz  
TSV-Turnhalle

#### Mittwoch

17.15 bis 20.00 Uhr  
Jazz- und Modern  
Dance  
Anschließend freies  
Training Latein und  
Standard  
TSV-Turnhalle

#### Donnerstag

ab 20.00 Uhr  
freies Training  
Standard und Latein  
Turnierpaare  
TSV-Turnhalle

#### Samstag

15.30 bis 20.00 Uhr  
Jazz- und Modern  
Dance

20.00 Uhr  
Fortschrittgruppe  
Standard und Latein  
jeweils TSV-Turnhalle

#### Sonntag

10.30 bis 11.30 Uhr  
Latein-Training für Kids  
ab zehn Jahren und  
Jugendliche

18.30 bis 19.30 Uhr  
Basic-Training Standard  
und Latein  
(Einstieg für neue Paare  
jederzeit möglich)

anschließend bis  
20.30 Uhr  
Fortschrittgruppe  
jeweils TSV-Turnhalle



# Tauchen

## **Gute Trainingsbedingungen im Nandlstädter Hallenbad – Taucherkamerl wieder auf Vordermann**

### **Tauchen**

Abteilungsleiter  
Wolfgang Ortner

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Kurt Neumair

Schriftführer und  
Pressewart  
Bernhard Floder

Stellvertretender  
Schriftführer  
Robert Anneser

1. Gerätewart  
Robert Fellner

2. Gerätewart  
Hans Bauer

Team Organisation  
Annette Anneser  
Tina Finkenzeller

Team Ausbildung  
Roland Finkenzeller  
Markus Ostermeier  
Robert Anneser

Neulich auf der Tauchbasis

### **Schon Lenin ahnte es: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser**

Es ist früher Morgen, die Tauchbude hat gerade ihre Pforten geöffnet. Das ist meist die Zeit von Charly.

Warum Charly ein Frühaufsteher ist, konnte ich bis jetzt noch nicht ergründen. Alles beginnt wie immer: Tauchbrevet und Logbuch vorzeigen, meist finden sich zwischen 30 und 80 Tauchgänge in dem „Buch der Weisen“. Dann die Erklärungen, wie der Tauchbetrieb auf der Tauchbude so funktioniert. Und spätestens dann, wenn die Office-Dame sagt: „Wir beginnen immer erst mal mit einem Checktauchgang“, kommt so richtig Stimmung in unseren Bretterverschlag.

Erster Akt des Dramas:

Charlys Miene verfinstert sich, Gewitterwolken ziehen auf. „Waaas?!? Ein Checktauchgang?!? Das habe ich ja noch niiee gehört! Ich kann tauchen wie ein junger Gott! Wofür hab ich denn meinen Tauchkurs absolviert? Und was soll diese Bevormundung hier?“

Argumente wie „Das dient Deiner Sicherheit, der Überprüfung der Bleimenge oder auch der Überprüfung Deiner Ausrüstung“ verhallen in der endlosen Wüste. Nachdem »Charly Checkdiver« daraufhin seinen Tag damit verbringt, alle Tauchbasen der Umgebung abzuklappern, beginnt mit einem Tag Verspätung dann doch der Checktauchgang. Charly musste bei seinen regionalen Recherchen längs der Rotmeer-Küste erkennen, dass die Tauchbasenkollegen genauso unverschämt sind wie wir! Da ist er dann doch bei unserer Tauchbude geblieben.

Doch Charlys Stimmung ist auf Tiefseee-Niveau. Und es folgt der zweite Akt des Dramas:

Beim Zusperrern der Tauchbude fällt mir auf, dass sich Charly nach dem Checktauchgang gar nicht zur Beschwerde über die Bevormundung gemeldet hat. Irgendwie muss er im Schatten einer Tauchflasche vom Boot gehuscht sein. Seine Eintragung für den nächsten Tag erfolgte in einer Millisekunde. Gewählt hat er den einfachsten Tauchspot im 100-Kilometer-Umkreis. Merkwürdig, denke ich mir. Zwischen den beiden Akten des Dramas muss doch etwas vorgefallen sein.

Also schnell den zuständigen Tauchlehrer befragt. Die Antwort: „Alles wie immer. Nur Karl-Johann (genannt Charly) hatte

die üblichen Probleme: Beim Einstieg ins Wasser hat er erst die Flossen vergessen, dann eine verloren – hab ihm meine geliehen. Nach zwei Minuten hat sein Automat abgeblasen, wir sind wieder hoch aufs Boot und haben den Ersatzautomaten genommen. Im Anschluss daran ist er nicht mehr runtergekommen, weil er zu wenig Blei hatte, da hab ich ihm dann drei Kilo von mir zugesteckt. Also, wie schon gesagt: Alles wie immer.“

Und Charly? Der lässt sich dann den ganzen Taucherurlaub über nicht mehr blicken. Nur noch beim Logbuch stempeln bleibt Zeit ihn zu fragen, wie ihm denn das Tauchen gefallen habe: „Super! Ich komme wieder – aber nur, wenn ich dann keinen Checktauchgang mehr machen muss.“

### **Tauchertraining im Hallenbad Nandlstadt**

Der Tauchsport ist aufgrund der Witterung doch sehr von den Jahreszeiten bestimmt. Natürlich gibt es einige wenige Hartgesottene, die auch bei Eis und Schnee in die Seen der Umgebung steigen, jedoch ist bei der Mehrzahl der Taucher des TSV Mainburg der Herbst und der Winter eine Zeit der Ruhe.

Damit allerdings die Fähigkeiten nicht komplett in dieser Ruheperiode verloren gehen, hat sich die Abteilung dazu entschlossen, im Winter einmal im Monat ein Tauchertraining abzuhalten. Den Tauchern ist es gelungen, einen Termin im Nandlstädter Hallenbad zu ergattern, um dort in geringer Wassertiefe die Routine im Umgang mit dem Equipment beizubehalten. Der erste Termin fand nun am vergangenen Wochenende statt.

Unter Wasser wurde ein Parcours erstellt, in welchem die Taucher das Thema Luftknappheit trainieren konnten. In einer Ecke war am Beckenboden ein Atemgerät platziert, um sich mit Atemluft zu versorgen. Danach tauchten die Teilnehmer mit angehaltener Luft quer oder längs durch das Becken, um sich dann mit einem weiteren, dort platzierten Atemgerät erneut mit frischer Atemluft zu versorgen. Die ersten Versuche zeigten deutlich auf, dass die Situation sehr ungewohnt ist, erst



TSV-Taucher bei der Parcours-Vorbereitung.



durch die Übung bekamen die Taucher mehr Routine und Gelassenheit beim Bertauchen des Parcours.

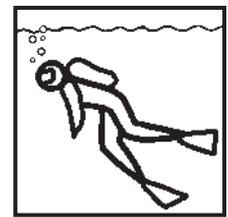
Da wir an diesen Termin alleine im schönen Hallenbad der Nandlstädter waren, konnten die Taucher auch etwas für die Fitness tun und nach Herzenslust schwimmen.

### Rama Dama im Taucherammerl

Mittlerweile ist es eine Tradition der Taucher geworden, einmal im Jahr im „Tauerammerl“ aufzuräumen und zu putzen.

Da im Winter „tauchfreie Zeit“ ist, liegt es sehr nahe, dies im Winter zu machen. So trafen sich im Dezember einige Freiwillige auf dem Gelände der Alten Fabrik, wo den Tauchern ein Raum zur Lagerung ihres Equipments zur Verfügung steht. Da auch dieses Jahr viele Kurse und Ausbildungen stattfanden, gab es einiges zu ordnen und neu zu organisieren. So wurde die Raumbelüftung neu verlegt, sowie einige Regale aufgebaut, um das wertvolle Equipment sachgerecht lagern zu können.

So viel Engagement macht natürlich hungrig und so müssen wir uns bei Markus Ostermeier für die Spende des Leberkäses bedanken! Frisch geputzt und geordnet wartet nun das Equipment auf den Beginn der Tauchsaison 2010.



Arbeit macht hungrig. Auch die kleinsten Helfer ließen sich den leckeren Leberkäse schmecken!

### Termine 2010

**Sonntag, 10. Januar 2010**  
Tauchtraining Hallenbad Nandlstadt

**Donnerstag, 14. Januar 2010**  
Taucher-Stammtisch TSV-Gaststätte

**Donnerstag, 11. Februar 2010**  
Taucher-Stammtisch TSV-Gaststätte

**Sonntag, 21. Februar 2010**  
Tauchtraining Hallenbad Nandlstadt

### Taucher-Stammtisch

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der TSV-Gaststätte, über die Sommermonate immer an den Stammtischterminen Tauchausflüge.



**OB BUSREISE, FLUGREISE, SCHIFFSREISE ODER SELBSTFAHRER...**

**WIR BUCHEN FÜR SIE IHREN URLAUB DURCH UNSERE NAMHAFTEN VERTRAGSPARTNER**

*Ihre gute Adresse*



### FÜR IHREN URLAUB UND IHRE REISE

- Buchung von Theater-, Musical- & Konzertkarten
- Organisation von Vereins- & Betriebsausflügen
- Mietwagenservice für Transferfahrten zum Flughafen oder Bahnhof
- Linienflüge und Chartersickets
- Gruppenflugreisen
- Günstige Last-Minute-Angebote
- Eigenes Busreiseprogramm



**Stanglmeier**  
Reisebüro - Bustouristik

84048 Mainburg Landshuter Straße 1 Tel.: 08751-709-60 Fax: 08751-709-560  
 80469 München Corneliusstr. 14 Tel.: 089-182023 www.stanglmeier.de  
 85276 Pfaffenhofen Hauptplatz 33 Tel.: 08441-84244 Fax: 08751-709580



# Tennis

## **Lea Köglmeier, Franziska Richtsfeld und Stefan Richtsfeld überregional höchst erfolgreich**

### **Tennis**

Abteilungsleiter  
Ralf Gaffal

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Stefan Nieder

Schatzmeister  
Christian Winklmaier

Sportwart  
Helmut Fichtner

Jugendwart  
Susanne Fichtner

Schriftführerin  
und Chronistin  
Bettina Burger

Kassenprüfer  
Uli Heine

Trainer  
Matthias Mischka  
Michael Schwarzer

Übungsleiter  
Iris Schaubeck  
Helmut Fichtner  
Martin Gaffal

Internetbeauftragter  
Robert Inderst  
Ralf Gaffal

### **Erfolgreiche Tennissaison 2009**

Der TC Grün-Rot kann auf eine sportlich und wirtschaftlich erfolgreiche Saison 2009 zurückblicken. Neben zahlreichen Erfolgen des Nachwuchskaders und Erfolgen der Punktspiellmannschaften konnte mit dem Trainerwechsel der notwendige Aufschwung in der Jugendarbeit eingeleitet werden. Matthias Mischka und Michael Schwarzer leiten seither das Training und unterstützen die Vorstandschaft bei der Jugendarbeit und Mannschaftsbetreuung.

Mit der Installation der Clubheimbrücke und der Sanierung der Netzanlage auf den Außenplätzen 2 bis 4 gewinnt die Anlage an zusätzlichem Wert. Unterstützt durch die neue Bewirtungshilfe Gabi Mederer ist das Clubheim und die Außenflächen ein idealer Ort für private und vereinsinterne Festivitäten.

Sportlich und wirtschaftlich soll der in den vergangenen vier Jahren eingeschlagene Kurs auch in den kommenden Jahren unter der im März neu zu wählenden Vorstandschaft fortgeführt werden.

### **Anpassung der Abteilungszuschläge**

Als einzige Abteilung des TSV mit ortsinterner Konkurrenz durch die ansässigen Nachbarvereine hat die Vorstandschaft beschlossen, die Attraktivität des TC Grün-Rot für potentielle Neumitglieder zu erhöhen. Deswegen werden ab 1. Januar 2010 die Beiträge für Kinder und Jugendliche reduziert. Zudem wird ein Studenten- und Ausbildungszuschlag eingeführt, der bis zum Erreichen des 25. Lebensjahres gegen jährliche Vorlage des Ausbildungsnachweises gewährt wird. Der TSV-Grundbeitrag bleibt durch diese Anpassungen unberührt. Die neue Beitragsstruktur im Überblick:

	bisher	neu ab 2010
Kinder (bis zwölf Jahre)	24,00 €	- €
Kinder (zwölf bis 14 Jahre)	47,00 €	10,00 €
Jugendliche (14 bis 18 Jahre)	47,00 €	20,00 €
Auszubildende und Studenten (bis max. 25 Jahre)	100,00 €	20,00 €

Im Erwachsenen-Bereich wurde von einer Beitragsanpassung vorerst abgesehen, bis sich die finanzielle Situation des

Vereins weiter stabilisiert hat. Zukünftig ist aber auch hier mit einer Anpassung vor allem bei Ehepartnern und Familien angedacht. Die Änderungen wurden in der vergangenen Herbstversammlung von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

### **Weihnachtsfeier 2009**

Am 13. Dezember fand das letzte gesellschaftliche Event des TC Grün-Rot Mainburg im Jahr 2009 statt. Bei winterlichen Temperaturen und leicht verschneiter Landschaft fand unter zahlreicher Teilnahme von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die alljährliche Weihnachtsfeier mit neuem Ablauf statt.

Man traf sich am lodernen Lagerfeuer und marschierte dann gemeinsam mit Fackeln durch die Landschaft. Danach gab es Punsch und Glühwein für alle aus dem Feuerkessel am Lagerfeuer. Anschließend wärmte man sich im Clubheim auf. Dabei kam auch der heilige Nikolaus auf einen Kurzbesuch vorbei. Das Clubheim war seit Jahren zur Freude der Organisatoren wieder prall gefüllt und so dürfte es auch im kommenden Jahr eine Winterwanderung für alle Mitglieder des Vereins geben. Vielleicht kann dafür dann auch wieder eine musikalische Untermalung und ein längerer Besuch des Nikolaus erreicht werden.

### **Ausblick in die neue Saison 2010**

Im kommenden Jahr steht wieder eine Reihe von Veranstaltungen auf dem Programm. Im März findet die Neuwahl der Vorstandschaft statt welche unter dem Motto „Wandel“ stehen wird. Seit 2006 hat eine Reihe von Vorstandsmitgliedern die ehrenamtliche Tätigkeit niedergelegt und nur teilweise konnte ein Ersatz gefunden werden. Leider wird der Schwund auch im kommenden Frühjahr anhalten. So werden Bettina Burger (langjährige Chronistin, Pressewartin und Schriftführerin) und Christian Winklmaier (Schatzmeister seit 2008) zum Ende der Amtsperiode ihr Amt niederlegen und erneut eine große Lücke reißen. Neben dem seit zwei Jahren fehlenden Anlagenwart, Webmaster und Vergnügungswart, sind somit nun auch die Posten des Presse- und Medienwarts sowie des Schatzmeisters neu zu besetzen. Hinzu kommt, dass die beiden amtierenden Vorstände Ralf Gaffal und Stefan Nieder aufgrund privater und beruflicher Gründe ihr Amt für mindestens eine Amtszeit ruhen lassen möchten, da eine Amtsdurchführung

aus Zeitgründen nicht mehr im notwendigen Maß möglich ist. Der mehrfach an die Mitglieder gerichtete Appell zur Übernahme eines Amtes blieb bis dato ohne Resonanz, doch die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt, dass sich im März eine vollständige Vorstandschaft mit neuen Köpfen zur Wahl stellen wird.

## **Niederbayerische Hallen-Meisterschaften in Pfarrkirchen**

Lea Köglmeier und Franziska Richtsfeld Dritte in der Konkurrenz U14



Lea Köglmeier und Franziska Richtsfeld teilten sich den dritten Platz bei der Niederbayerischen Hallen-Meisterschaft bei den Juniorinnen bis 14 Jahre in Pfarrkirchen. Im Viertelfinale konnte sich Lea gegen Johanna Kneidinger von Glückauf Kropfmühl mit 6:2 und 6:3 durchsetzen und zog damit ins Halbfinale ein. Franziska besiegte Vera Sübyeci (DJK Altdorf) mit 6:2 und 6:2 und stand ebenfalls im Halbfinale. Dort setzte es aber dann für beide eine Niederlage. Lea traf dort auf die zwei Jahre jüngere Bayerische Meisterin und sechstplatzierte der Deutschen Rangliste Alissia Gleixner aus Hengersberg. Trotz ausgeglichener Beginn verlor sie letztlich klar mit 3:6 und 1:6. Franziska war gegen die spätere Siegerin Ribana Roth (TC Hengersberg) chancenlos. Dies bedeutete dann für beide den dritten Platz, nachdem dieser nicht ausgespielt wurde. Unsere herzliche Gratulation geht an beide Spielerinnen.

## **Stefan Richtsfeld im Finale in Bamberg**

Stefan Richtsfeld erreichte beim Center Court Cup des MTV Bamberg das Finale der Altersklasse U12. Dabei schlug er im Halbfinale den topgesetzten Nicolas Baumann (SpVgg Hainsacker), Nummer sechs der bayerischen und Nummer 15 der deutschen Rangliste U12, mit 6:3, 2:6, 6:4. Im Endspiel unterlag er Patrick Zahraj (TC Wetzlar) 3:6, 1:6. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg.



## **Stefan Richtsfeld ist Niederbayerischer Meister**

Stefan wurde souverän niederbayerischer U12-Meister in der Halle in Eggenfelden. Er dominierte das Turnier klar und gelangte nach Siegen über Philipp Eder (TV Hölsbrunn, 6:0, 6:0), Noah Winter (TC Rot-Weiß Straubing, 6:1, 6:0) und Jonas Sagstetter (TC Altdorf, 6:1, 6:0) ins Endspiel. Dort behielt er gegen den Hauzenberger Korbinian Sicklinger mit einem 6:0, 6:0 die Oberhand und holte sich den Titel des niederbayerischen Hallenmeisters U12.



## **Spenden 2009**

Wolf Heiztechnik GmbH:  
Turniersponsor und Tennisbekleidung.

Bachner Elektro GmbH:  
Tennisbekleidung.

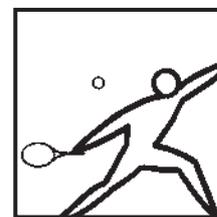
Bustouristik Stanglmeier:  
Busfahrt BMW Open.

Pinsker Druck und Medien:  
Druck der Werbemittel.

Sport Zettl-Bauer:  
Sachpreise.

Außerdem:

Metallbau Roland Dasch, Ingenieurbüro  
Martin Huber, Bauunternehmen Alfons  
Brandl und SGP Treuhand.



## **Trainingszeiten**

Montag  
19.00 Uhr  
Kostenloser Lauftreff

Mittwoch  
19.00 Uhr  
Kostenloses  
Konditionstraining

Cardio-Tennis  
nach Anmeldung-  
eingang, mögliche  
Termine bitte bei  
den Trainern erfragen.



# Triathlon

**Triathleten bei vielen Veranstaltungen erfolgreich unterwegs – Kurt Zimmer und Hans Schmid finishen auf Hawaii**

## Triathlon

Abteilungsleiter  
Michael Klement

Stellvertretende  
Abteilungsleiter  
Sabine Stanski  
Susanne Winkler

Schriftführer  
Ulrich Dempf

Jugendwart  
Sabine Stanski

Kassiererin  
Gabi Meier

Pressewart  
Ulrich Dempf

Schwimmtrainer  
Erwin Meier  
Peter Tietz

## Niederbayerischer Jugend-Trainingstag mit Christof Wandratsch

20 junge Triathleten aus sieben niederbayerischen Vereinen haben beim 1. Triathlon-Trainingstag in Massing, organisiert vom niederbayerischen Jugendwart Peter Kronfoth, teilgenommen. Unter ihnen auch Julian Wagner und Louisa und Claudius Stanski von den Mainburger Triathleten.

Den Sportlern wurde ein umfangreiches Programm geboten. Neben theoretischen Themen wie Wettkampffregeln und Ernährungslehre standen auch ein Rumpfstabilitraining, eine Radausfahrt mit Extremsportler Dr. Achim Heinze sowie eine Laufeinheit mit Hubert Rieder (mehrfacher niederbayerischer Meister im Duathlon und Triathlon) auf dem Programm. Absoluter Höhepunkt des Tages war die Schwimmeinheit mit Weltklasse-Schwimmer Christof Wandratsch (Ärmelkanal-Durchquerung in 7 Stunden, 3 Minuten). Am Abend waren sich alle einig: eine rundum gelungene Veranstaltung, mit der der Grundstein für eine bessere Förderung des Triathlon-Nachwuchses gelegt wurde. Der nächste Trainingstag wird im Frühjahr 2010 stattfinden.

## Triathlon-Damen beim Kelheimer Halbmarathon

Beim 2. Schäfflerstraßenlauf Ende September in Kelheim ging auch ein Damen-Trio des TSV Mainburg Triathlon an den Start und platzierte sich mit guten Zeiten im Mittelfeld. Bei herrlichem Wetter und idyllischer Laufstrecke entlang des Donaukanals und der Altmühl erreichten die Athletinnen nach 21,1 Kilometer mit folgenden Zeiten das Ziel: Doris Wagner 1:56:30 Stunden, Sabine Stanski 1:56:30 Stunden, Susi Winkler 2:04:34 Stunden.



## TSV-Triathleten beim 12. Nandlstädter Hopfenfestlauf

Beim 12. Nandlstädter Hopfenfestlauf waren auch in diesem Jahr wieder einige Athleten des TSV Mainburg dabei. Sabine Deifel erreichte auf der sechs Kilometer langen Strecke bei sonnigem Wetter dabei das beste Ergebnis. Sie wurde bei den Damen in einer Zeit von 26:13 Minuten Gesamtzweite. Außerdem kamen noch Gerhard Schmitt in 22:46 Minuten und Thorsten Gross in 23:41 Minuten ins Ziel.



## Mainburger Triathleten bei WM auf Hawaii

„You are an Ironman.“ Wir haben es geschafft. Glücksgefühle, aber auch Momente des Leidens sprechen aus diesem Satz von Kurt Zimmer und Hans Schmid vom TSV Mainburg.

Beim Ironman in Frankfurt vergangenen Juli hatte sich für die beiden der Traum eines jeden Triathleten erfüllt, denn sie waren für die Weltmeisterschaft auf Big Island qualifiziert. Ziel war nun aber nicht eine zeitliche Vorgabe, sondern den Wettkampf gemeinsam zu genießen und natürlich auch zu beenden. Sie waren sich aber sicher, dass es eine ziemlich harte Sache werden würde.

Um sich zu akklimatisieren war die Anreise bereits eine Woche vor dem Wettkampf. „Man muss sich ja erstmal an die

Hitze, den Wind und das Schwimmen im Meer gewöhnen“, so die Aussage der TSV-Sportler. Deshalb stand in der ersten Woche auch leichtes Training auf dem Programm, beginnend mit morgendlichem Schwimmen im lauwarmen Pazifik. „Fast täglich sieht man neue Meeresbewohner am Grund. Nach einem halben Kilometer im Wasser wartet dann ein Coffeeboat mitten im Meer auf dich und du kannst einen Espresso trinken“, erzählen die beiden von ihren ersten Eindrücken.

Bei einer organisierten Radtrainingsfahrt fünf Tage vor dem Start konnte Zimmer einem auf der Straße liegenden Lavastein nicht mehr ausweichen. Ein Sturz mit schmerzhaften Prellungen und Schürfwunden war das Resultat. „Aber es hätte auch anders ausgehen können“, so der lapidare Kommentar des Sportlers. Dennoch war es für den Wettkampf ein größeres Handicap.

Um sich an die extremen Bedingungen zu gewöhnen, zog es die beiden Triathleten im Training natürlich auch auf die Laufstrecke. Bei dieser Disziplin rechneten sie am Wettkampftag mit dem Schlimmsten, denn teilweise steigen die Temperaturen inmitten der Lavafelder auf fast 50°C.

Am Samstag, den 10. Oktober um 7.00 Uhr fiel dann der Startschuss, die Profis waren bereits seit 15 Minuten im Wasser. Beim Schwimmen über die 3,8 Kilometer traten sich die knapp 1.800 Starter erwartungsgemäß auf die Flossen. Bis zur ersten Wende war es mehr Prügelei als Kraulschwimmen. Trotzdem ging Schmid bereits nach 1:09 Stunden und Zimmer drei Minuten später an Land.

Das Feld zog sich auch beim Radfahren über die 180 Kilometer nicht wirklich auseinander. Während der trostlosen Fahrt durch die Lavafelder kämpfte nun jeder gegen den Wind, die Hitze und letztendlich gegen sich selbst. Wichtig war bereits hier die ständige Kühlung und regelmäßiges Trinken. Wie hart die Bedingungen waren, kann man an der Radzeit von 5:37 Stunden für Zimmer und 5:39 für Schmid erkennen, etwa 40 Minuten über ihrer Zeit beim Qualifikationsrennen in Frankfurt drei Monate zuvor.



**A. REITER**  
GmbH  
**Bauunternehmen**  
Erd-, Beton-, Stahlbeton-,  
Maurer- und Putzarbeiten



Telefon 08751-9400 • Telefax 08751-5171  
info@reiter-bau.de • www.reiter-bau.de



Doch der härteste Teil des Tages stand erst noch bevor. Beim abschließenden Marathonlauf ging es so richtig zur Sache. Bei den extremen Temperaturen schütteten die beiden alles über sich was sie bekommen konnten. Zudem wurde Zimmer von Magenproblemen geplagt. Da er aber zu dieser Zeit von Schmid begleitet wurde, überstand er auch diese Krise. So ließen es sich die beiden nicht nehmen und zogen 300 Meter vor der Ziellinie ihre bayerischen Lederhosen über und liefen überglücklich gemeinsam durchs Ziel, wo sie mit den Worten „You are an Ironman“ empfangen wurden. Die Endzeit von 11:23 Stunden nach einem Marathon in 4:20 Stunden war in diesem Moment unerheblich, war doch das Ziel erreicht und ein Traum in Erfüllung gegangen.

Der Lohn für die Strapazen war die anschließende Woche, die ausgiebig dem hawaiianischen „hang loose“ gewidmet war, bevor es wieder zurück in die herbstlich-kühle Hallertau ging.

### **Sieg in der Teamwertung in Pfettrach**

Beim Pfettrachtaler Lauf, einem der schönsten Läufe in der Region, starteten drei Damen vom TSV Mainburg auf der mit 140 Höhenmetern gespickten Halbmarathonstrecke. Michaela Möser konnte ihre Zeit vom Vorjahr um fast zwei Minuten verbessern und wurde in 1:42:45 Stunden Gesamtvierte bei den Damen. Sabine Deifel lief ganz locker in 1:45:09 und durfte sich über einen sechsten Platz im Frauenfeld freuen. Die Dritte im Bunde war Caroline Sentjurs in 2:09:59. In der Teamwertung war damit der erste Platz wieder mal gesichert.

Günther Kistler schließlich entschied sich für die Zehn-Kilometer-Strecke und erreichte das Ziel in 46:40 Minuten.



TSV-Triathleten mit dabei

### **Schuhwiedu-Lauf in Oberaudorf**

Bei 15°C warmen Föhnwetter gingen am 24. Oktober 2009 in Oberaudorf 350 Läufer auf den zehn Kilometer langen Schuhwiedu-Vergnügungslauf, gespickt mit etlichen Bergetappen. Vom TSV Mainburg waren Doris Wagner und Louisa, Claudius und Sabine Stanski mit am Start. Motivation war auch diesmal das begehrte Craft-Schuhwiedu-T-Shirt



sowie das nicht zu überbietende Zielbuffet mit 50 verschiedenen Kuchen, belegten Semmeln, Obst sowie warmen und kalten Getränken.

### **Einmal wissen, wie es sich anfühlt**

Als Staffelmittglied war Susi Winkler bereits als Schwimmerin und Radfahrerin beim Ironman-Triathlon am Start. Was lag für sie somit näher, als es auch einmal auf der Laufstrecke zu versuchen.

Der diesjährige Frankfurt-Marathon war also bei optimalen äußeren Bedingungen die Premiere. Zusammen mit 12.000 weiteren Läufern lief Susi bei zunächst konstantem Tempo durch die Mainmetropole. Der Halbmarathon war plangemäß nach 2:27 Stunden passiert, auch die nächsten zehn Kilometer waren kein Problem. Doch dann wurden die Beine wie erwartet immer schwerer. Ab Kilometer 39 begann für sie nach eigenen Angaben die Folter durch den berüchtigten Mann mit dem Hammer. Nach einer knappen halben Stunde war diese aber überstanden und so konnte Susi nach insgesamt 5:13 Stunden mit einem stolzen Lächeln und um eine Erfahrung reicher ins Ziel laufen.

Ob die Ambition nun in Richtung Kombination der drei Disziplinen geht?

Schwimmen – Radfahren – Laufen

### **Kindertraining hat begonnen**

Seit Beginn des Schuljahres trainieren bereits neun Kinder eifrig zweimal die Woche. Das Schwimmtraining findet mittwochs in Kooperation mit der Schwimmabteilung statt. Donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr treffen sich die Kinder dann regelmäßig in der Hauptschul-Turnhalle zum gemeinsamen Hallentraining, bei welchem spielerisch die Grundlagen in Schnelligkeit, Koordination und Kraftausdauer gelegt werden. Ab dem Frühjahr geht's dann raus ins Freie zum Laufen und Radeln.

Wer noch mitmachen möchte, kann sich bei Sabine Stanski per E-Mail unter [sabine.stanski@web.de](mailto:sabine.stanski@web.de) oder per Telefon unter 08752/81 11 39 anmelden.

### **Danke**

Die Triathleten des TSV Mainburg bedanken sich bei der Stadt Mainburg und der „Bademeister-Familie“ Brücklmaier für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des Sommer-Schwimmtrainings im Freibad Mainburg.

#### **Trainingszeiten**

**Schwimmen**  
Montag und Donnerstag  
19.45 bis 21.00 Uhr

**Kindertraining**  
Donnerstag  
18.30 bis 19.30 Uhr

# Turnen

**Turngautag am 17. und 18. Oktober 2009 in Mainburg in der Gymnasium-Turnhalle und in der TSV-Turnhalle**

In der Dreifach-Turnhalle des Gymnasiums lehrten Samstag und Sonntag jeweils drei Referenten den anwesenden Übungsleitern Interessantes und Neues für das Turnen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

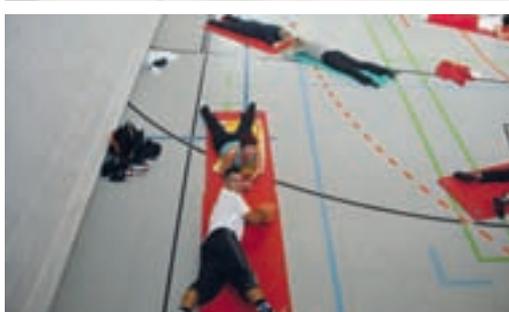
## **Kinderturnen mit Hedwig Stiening**

Kinderturnen kann sehr interessant sein. Hier erlebt man eine spannende Geschichte in der Turnhalle und man kann mit Langbänken, Weichmatten, Seilen, Kästen und dem Fallschirm die tollsten Hindernisse aufbauen. Die Bilder zeigen die Geschichte „Wir sind mit einem Flugzeug abgestürzt und haben alle überlebt, jetzt muss man sich an das rettende Ufer bringen.“



## **Bauch-Beine-Po und Tiefenmuskeln mit Corinna Hauptig**

Corinna hatte ein sehr anspruchsvolles Programm für die teilnehmenden Übungsleiter. Da zitterten die Muskeln. Es waren auch Partnerübungen dabei, wie auf den Bildern zu sehen ist.



## **Turnen**

Abteilungsleiterin  
Carmen Binzer-Seidl

Übungsleiter/-innen  
Carmen Binzer-Seidl

Kinderturnen  
Irmela Hochgesang  
Melanie Kundt  
Sandra Zellmeier  
Manuela Rösch

Mutter-Kind-Turnen  
Anja Brauner  
Nicole Babick  
Roswitha Mederer  
Daniela Hoffmeister  
Elisabeth Kramschuster

Männerturnen  
Willi Hühmer



## Jugendturnen mit Axel Fries

Die Teilnehmer waren alle begeistert von seiner neuen Methode. Vom Leichten ins Schwere, aber ohne Hilfestellung.



## Karl Schwanner mit seinem Bayerisch Qi Gong

Die Bilder zeigen eine seiner Übungen: „Die verschlungenen Wurzeln eines alten Baumes“.



### Trainingszeiten

Montag  
Mädchen  
16.30 bis 18.00 Uhr  
Hauptschul-Turnhalle

Dienstag  
Männer  
18.30 bis 20.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Mittwoch  
Kinderturnen  
(3 bis 6 Jahre)  
15.30 bis 16.30 Uhr

Mutter-Kind-Turnen  
(2 bis 4 Jahre)  
16.30 bis 17.30 Uhr

Auch in Mainburg erhältlich!

## Original Tintenpatronen und Lasertoner...

von allen gängigen Druckermarken wie:  
Brother - Canon - Epson - HP - Kyocera -  
Lexmark - OKI - QMS - Samsung - u.v.m.

**... zu sehr günstigen Preisen!**



**Schleißbacher Str. 12**  
(Bürogebäude Heizungsbau Schmutz)

**84048 Mainburg**

Tel.: 08751 / 8459-333

Fax: 08751 / 8459-338

E-Mail: [info@evm-buero.de](mailto:info@evm-buero.de)

### unsere Geschäftszeiten:

Montag - Freitag von 8:00 - 17:30 Uhr erreichbar -  
oder Termin nach telefonischer Vereinbarung!

### unsere Büro-Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag von 8:00 - 11:30 Uhr  
Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr;

oder Abholung nach telefonischer Vereinbarung!

Samstags geschlossen!

# Wegweiser durch unser Angebot

- Computerzubehör
- Digitale Fotografie
- DVD / Video / Camcorder
- Elektrogeräte
  - Geschirrspüler,  
Wasch- und Trockengeräte
  - Kühl- und Gefriergeräte
  - Standherde und Mikrowellengeräte
  - Kaffee-/Espresso-/Padmaschinen
- HiFi / Portable Audio / MP3-Player
- Unterhaltungsmedien
- Telekommunikation / Handys
- TV-Geräte / Plasma- und  
LCD-Bildschirme



Reparatur-  
werkstätten und  
Service für das  
komplette  
Angebot

HIFI  
TV-VIDEO  
ELEKTRO

Bahnhofstraße 15  
Tel.: (0 87 51) 8 46 33 - 0  
<http://www.bachner.de>  
E-Mail: [handel@bachner.de](mailto:handel@bachner.de)

# Bachner Mainburg

*Mit Schwung und  
bester Technik ins Ziel!*

Druckprodukte in allen Varianten, Größen, Formen und vielfältigen Materialien – wir produzieren für Sie und liefern in gewohnter Perfektion, günstig und unglaublich schnell, wohin Sie wollen.

Von der Visitenkarte bis zum Großformat-Druck, vom einfachen Informationsblatt bis zur aufwändigen Faltschachtel. Von der Auflage eins bis zu einer Million.

**Unser Ziel ist es, dass Sie Ihre Ziele erreichen.**

